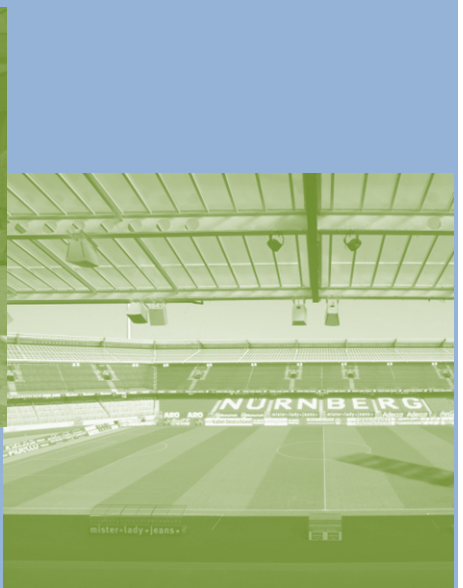


Referat für Finanzen, Personal und IT

Beteiligungsbericht der Stadt Nürnberg 2022



Eigenbetriebe und wesentliche Teilkonzerne

Herausgeber: Stadt Nürnberg
Referat für Finanzen, Personal und IT
Beteiligungsmanagement
Theresienstraße 7

90403 Nürnberg

Ansprechpartner: Thomas Herbein, Katharina Krämer
Telefon: 0911 / 231 - 26 81
Telefax: 0911 / 231 - 52 02
E-Mail: ref.i-ii@stadt.nuernberg.de
Internet: www.nuernberg.de/internet/referat2

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen
Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien.

Erscheinungstermin: Februar 2023

Der Bericht ist als Downloadangebot im Internet erhältlich:
<https://www.nuernberg.de/internet/referat2/publikationen.html>

Beteiligungsbericht 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Mitglieder des ehrenamtlichen Stadtrates,
liebe Leserinnen und Leser,

die Stadt Nürnberg legt mit dem Beteiligungsbericht 2022 den jährlichen Bericht zu den städtischen Gesellschaften vor und erfüllt damit die gesetzliche Verpflichtung aus der Bayerischen Gemeindeordnung. Gleichzeitig gewährt der Beteiligungsbericht den Stadtratsmitgliedern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Einblick in die wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadt Nürnberg. Dem Bericht liegen die Unternehmensdaten mit Stichtag 31.12.2021 zugrunde.

Ein Ziel des Berichtes ist es, der interessierten Öffentlichkeit deutlich zu machen, dass die Stadt Nürnberg ihre vielfältigen Aufgaben nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen erfüllt. Einen Teil der Aufgaben hat die Stadt auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Insbesondere Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge werden so durch ein Zusammenwirken des Gesamtkonzerns erfüllt.

Der „Konzern Stadt Nürnberg“ verfügte im Jahr 2021 unmittelbar über 10 Töchter in Privatrechtsform mit Mehrheitsbeteiligung und ist an weiteren 6 Gesellschaften direkt beteiligt. Über diese Tochtergesellschaften ist die Stadt Nürnberg seit nunmehr 10 Jahren an über 200 Gesellschaften beteiligt. Ein einschneidendes Ereignis war hier die Beteiligung der N-ERGIE AG an der Thüga AG zusammen mit einem Konsortium verschiedener Stadtwerke in kommunaler Trägerschaft. Die Thüga AG mit Sitz in München ist überwiegend als Minderheitsgesellschafterin an rund 110 Unternehmen beteiligt – unter anderem gehören ihr 39,8 % der N-ERGIE AG – und bildet deutschlandweit das größte Netzwerk kommunaler Energie- und Wasserversorger.

Daneben unterhält die Stadt Nürnberg sechs Eigenbetriebe, ein Kommunalunternehmen, einen Regiebetrieb und beteiligt sich an mehreren Zweckverbänden, darunter auch den Zweckverband Sparkasse.



Oberbürgermeister
Marcus König



Stadtkämmerer
Harald Riedel¹

Die Stadt Nürnberg hat zum Stichtag 31.12.2020 einen konsolidierten Jahresabschluss vorgelegt und ist immer noch eine der ganz wenigen bayerischen Städte, die dieses doppische Rechenwerk bereits vorweisen können. Dabei handelt es sich um einen nach den Vorschriften der GO und KommHV-Doppik aufgestellten gemeinsamen Jahresabschluss der Stadt mit den in Form von Eigenbetrieben, Kommunalunternehmen oder privater Rechtsform verselbständigten Aufgabenträgern.

Dieses Zahlenwerk schafft die Transparenz über das komplette städtische Aufgabenspektrum, die durch die weitreichende Aufgabenübertragung an Eigenbetriebe, Kommunalunternehmen und Gesellschaften privater Rechtsform etwas in den Hintergrund geraten ist: Die Stadt mit allen ihren Töchtern wird als einheitliche Organisationseinheit dargestellt, wirtschaftliche Verflechtungen und „konzerninterne“ Umsätze werden herausgerechnet.

Das konsolidierte Jahresergebnis weist für 2020 erstmals seit Aufstellung des Konzernabschlusses einen Fehlbetrag auf. Dieser beträgt 4,17 Mio. €. Im Vorjahr wurde noch ein Überschuss i. H. v. 105,05 Mio. € erzielt. Maßgebend für diese Entwicklung sind negative Ergebnisse bei der Kernstadt (12,9 Mio. €) und fast allen Töchtern (z. B. ASN 8,7 Mio. €, NüBad 7,9 Mio. €). Insbesondere auch die At-Equity-einbezogenen Töchter Messe und Flughafen trugen mit 54,9 Mio. € zum Fehlbetrag bei. Bei den meisten Töchtern war die Coronapandemie mit ihren vielschichtigen Auswirkungen die Ursache der Fehlbeträge.

Die Eigenkapitalbasis der Kernstadt als gründende Mutter mit 906,68 Mio. € verbreiterte sich im Rahmen der Kapitalkonsolidierung im Konzern auf 1.818,56 Mio. €, das sind 23,2 Mio. € mehr als 2019. Im Einzelnen sei an dieser Stelle aber auf den separat veröffentlichten konsolidierten Jahresabschluss verwiesen.

¹ Süddeutsche Zeitung / Foto: The Point of View, Ilona Stelzl

Der Beteiligungsbericht enthält von Unternehmen, an denen die Stadt beteiligt ist, eine Kurzbeschreibung, die wesentlichen Ergebnisse aus der Gewinn- und Verlustrechnung im Zeitvergleich sowie Bilanz- und Leistungsdaten bezogen auf den Stichtag 31.12.2021. Der Beteiligungsbericht ist in zwei Teile aufgeteilt, einer umfassenden Darstellung der wesentlichen Teilkonzerne innerhalb des Konzerns Stadt mitsamt den Eigenbetrieben und allen übrigen Beteiligungen in einer kompakten Darstellung im Rahmen eines ergänzenden Anhangs. Diese Darstellung soll mit ihrer Fokussierung auf die wesentlichen Beteiligungen und Eigenbetriebe die Übersichtlichkeit und Zugänglichkeit für die interessierte Öffentlichkeit erhöhen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und viele neue Erkenntnisse bei der Lektüre.

Nürnberg, im Februar 2023



Marcus König
Oberbürgermeister



Harald Riedel
Stadtkämmerer

Inhaltsübersicht

- A. Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Nürnberg
- B. Überblick über den „Konzern Stadt Nürnberg“
- C. Beteiligungen
- D. Eigenbetriebe
- E. Bezügebericht

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und
IT Tel: +49 (0) 911 / 2 31-2681

A. Wirtschaftliche Betätigung der Stadt Nürnberg

1. Kommunalrechtliche Anforderungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch seine klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Wesentliche wirtschaftliche Leistungen, die der Bürger zur Sicherung seiner Existenz benötigt, werden seit jeher den Aufgaben der kommunalen Gebietskörperschaften zugeordnet. Danach gehört zum Wesensgehalt der verfassungsrechtlich garantierten kommunalen Selbstverwaltung (Art. 28 Grundgesetz) die Befugnis, sich aller Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht durch Gesetz bereits anderen Trägern öffentlicher Verwaltung übertragen sind, ohne besonderen Kompetenztitel anzunehmen („Universalität“ des gemeindlichen Wirkungskreises).

Dennoch ist die Stadt Nürnberg bei ihrer Entscheidung hinsichtlich einer Beteiligung nicht frei. Art. 87 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) setzt für eine Unternehmensgründung oder Beteiligung durch die Stadt Nürnberg voraus, dass die Stadt ein Unternehmen außerhalb ihrer allgemeinen Verwaltung nur errichtet, übernimmt oder wesentlich erweitert, wenn

- der öffentliche Zweck das Unternehmen erfordert, insbesondere die Gemeinde mit ihm gesetzliche Verpflichtungen oder ihre Aufgaben gem. Art. 83 Abs.1 der Bayerischen Verfassung und Art. 57 GO erfüllen will,
- das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
- die dem Unternehmen zu übertragenden Aufgaben für die Wahrnehmung außerhalb der allgemeinen Verwaltung geeignet sind sowie
- bei einem Tätigwerden außerhalb der kommunalen Daseinsvorsorge der Zweck nicht ebenso

gut und wirtschaftlich durch einen anderen erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Art. 87 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO bezeichnet das sich bereits aus dem Grundgesetz ergebende Gemeinwohlerfordernis kommunaler Wirtschaftstätigkeit als „öffentlichen Zweck“. Der öffentliche Zweck wird so zur Voraussetzung kommunaler Wirtschaftstätigkeit. Der öffentliche Zweck, den eine Gemeinde mit dem betreffenden Unternehmen verfolgt, ist damit die maßgebliche Beschränkung der wirtschaftlichen Betätigung.

Dem Begriff des Gemeinwohls bzw. des öffentlichen Zwecks allein lässt sich dabei zunächst nur entnehmen, dass die wirtschaftliche Tätigkeit der Gemeinde in irgendeiner Weise von Nutzen für die Gemeinschaft der Einwohnerinnen und Einwohner sein muss. Die alleinige Absicht, für den Kommunalhaushalt Einnahmen zu erzielen, wäre demnach nicht ausreichend für ein kommunales Beteiligungsunternehmen. Rein erwerbswirtschaftliche Unternehmen sind den Gemeinden untersagt (BVerfGE 61, 28, 107 – Beschl. vom 8. 7. 1982).

Vom öffentlichen Zweck umfasst sind jedenfalls die umfangreichen Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge, die die Stadt Nürnberg mit Hilfe ihrer Beteiligungsunternehmen für die Nürnberger Bürgerinnen und Bürger erbringt. Beispielhaft wäre hier die VAG zu nennen, die für die Bürgerinnen und Bürgern vielfältige Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs erbringt, oder das Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg, das die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit einem leistungsfähigen Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe im Sinne des Bayerischen Krankenhausgesetzes sicherstellt. Allen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Nürnberg ist gemein, dass sie die Stadtverwaltung mit ihrer Vielzahl an Leistungen in den wesentlichen Aufgabenbereichen wie Versorgung, Entsorgung und Verkehr oder etwa bei Sportveranstaltungen entlasten.

2. Eigenbetriebe der Stadt Nürnberg

Neben den Beteiligungsunternehmen im engeren Sinne, also rechtlich selbstständigen Gesellschaften des privaten oder öffentlichen Rechts, bedient sich die Stadt Nürnberg zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch ihrer insgesamt sechs Eigenbetriebe.

Der Eigenbetrieb ist eine besondere öffentlich-rechtliche Unternehmensform, auf der Grundlage der Gemeindeordnung des Freistaats Bayern. Er hat keine eigene

Rechtspersönlichkeit, sondern stellt ein ausgegliedertes Sondervermögen dar und ist organisatorisch und finanzwirtschaftlich aus der jeweiligen Gemeindeverwaltung ausgegliedert. Nach außen werden die rechtlichen Handlungen des jeweiligen Eigenbetriebes der jeweiligen Gemeinde zugerechnet.

Für den Eigenbetrieb ist eine Werkleitung und ein Werkausschuss zu bestellen. Der Werkleitung obliegt die laufende Betriebsführung, die Vertretung des Betriebes und die Vollziehung von Beschlüssen des Werkausschusses, dem bestimmte Zuständigkeiten zugeordnet werden.

Die Eigenbetriebe der Stadt Nürnberg erfüllen Aufgaben in den Bereichen Abfallwirtschaft, Stadtentwässerung, Pflege und Unterhalt des öffentlichen Verkehrsraumes, Bäder, Seniorenwohnen und Stadion.

Im Einzelnen sind dies:

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Der Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg ist für die Abfallwirtschaft zuständig. Zu den Aufgaben zählen Sammlung und Transport von Haus- und Biomüll sowie Garten- und Problemabfällen, außerdem der Betrieb einer Müllverbrennungsanlage und einer Reststoffdeponie.

Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)

Unter dem Dach des Eigenbetriebes Servicebetrieb Öffentlicher Raum sind seit 2009 Dienstleistungen der Stadt Nürnberg, die den öffentlichen Raum, also Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen betreffen, gebündelt.

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Der im Jahr 2006 gegründete Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg ist zuständig für Abwasserwirtschaft und Betrieb des Labors für Umweltanalytik.

NürnbergBad (NüBad)

Der 2003 gegründete Eigenbetrieb NürnbergBad ist Dienstleister in Sachen Freizeit-, Vereins- und Schwimmen im Stadtgebiet. NürnbergBad unterhält vier Hallen- und drei Freibäder.

NürnbergStift (NüSt)

Seit 1999 existiert der Eigenbetrieb NürnbergStift. In seinen fünf städtischen Senioren-Wohnanlagen und Pflegeheimen wird jährlich rund 1 500 Menschen ein seniorengerechtes Zuhause mit einer Vielfalt an Dienstleistungen geboten.

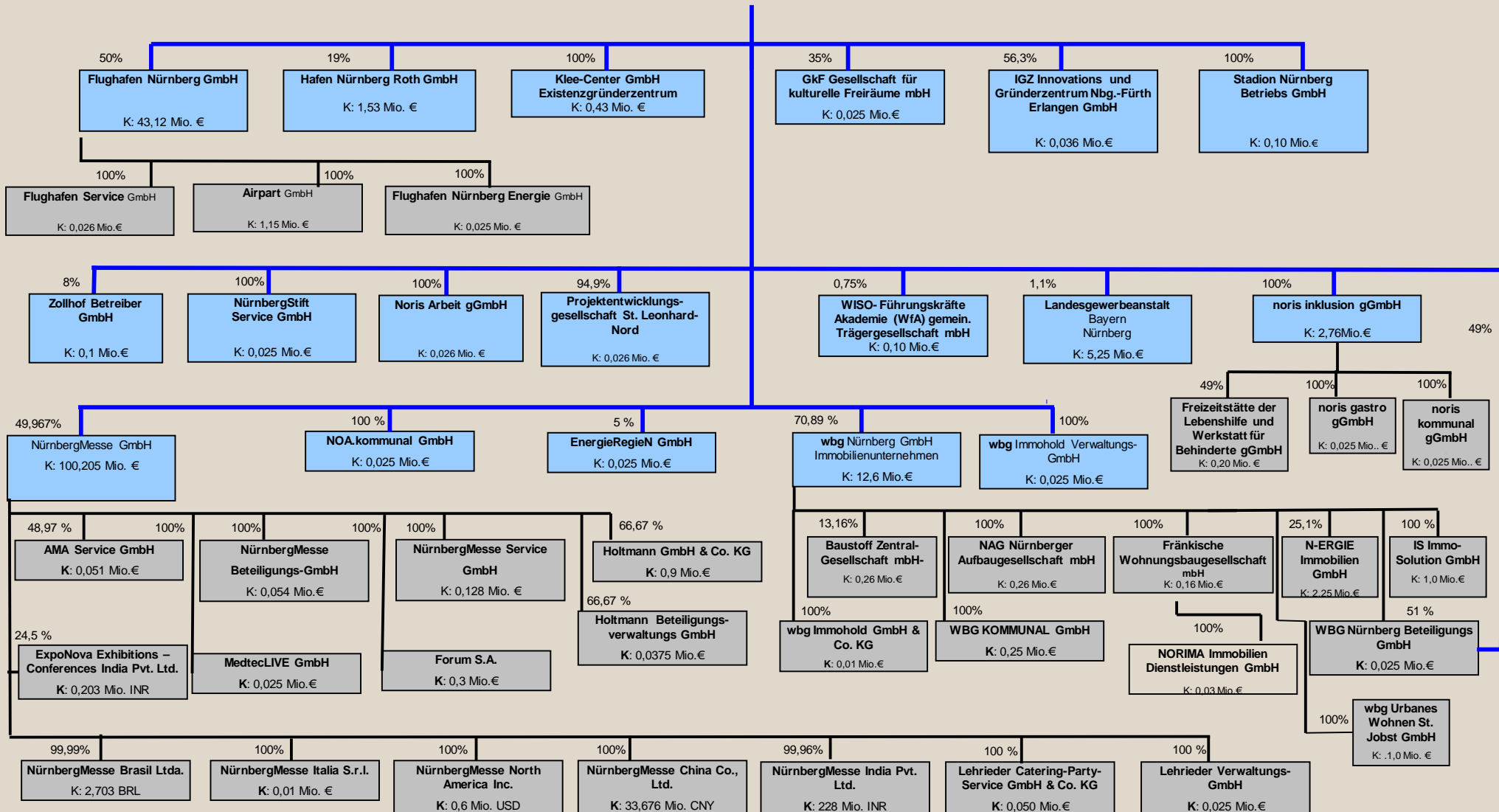
Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Der Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg verpachtet das städtische Stadion an die Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH, die zu 100 % der Stadt Nürnberg gehört.

Überblick „Konzern Stadt Nürnberg“

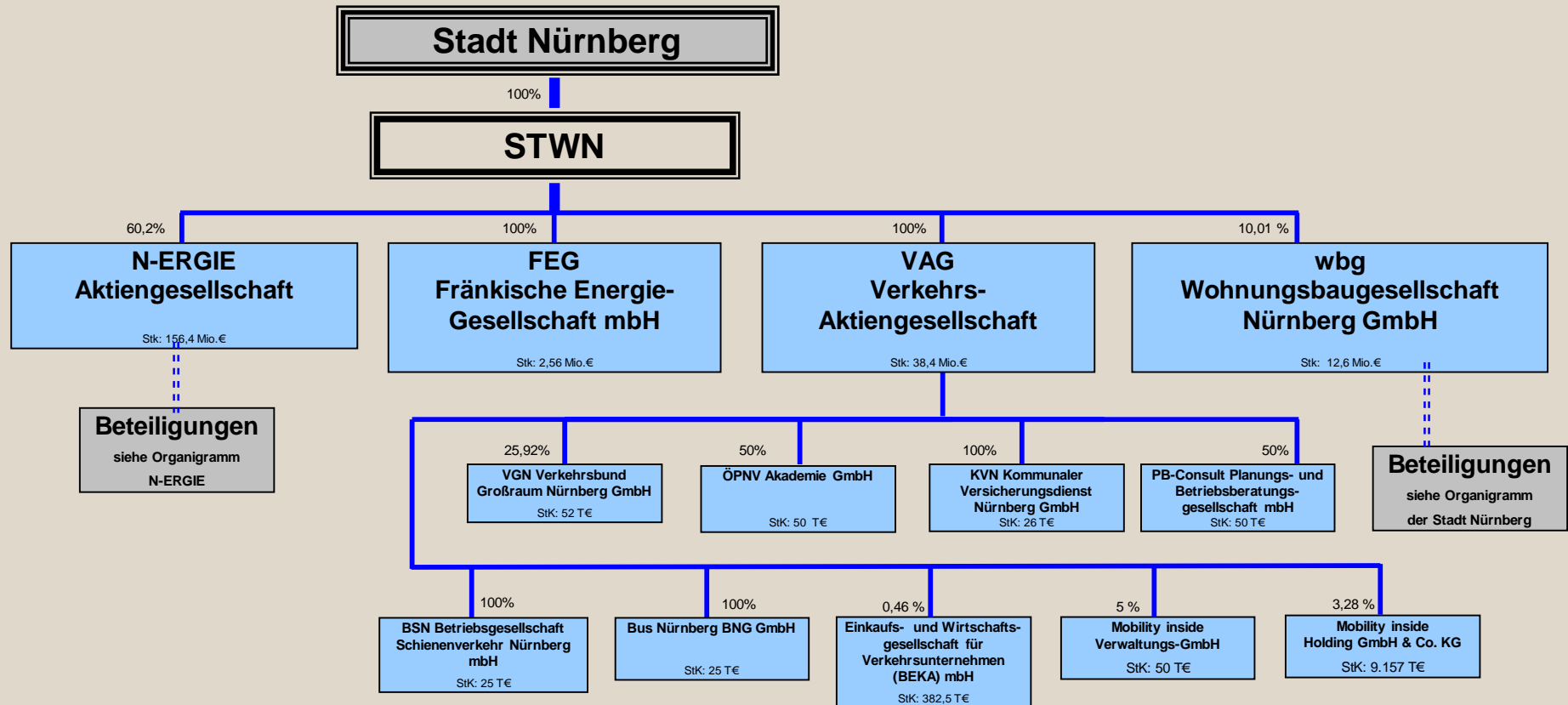
Beteiligungsportfolio ohne Städtische Werke Nürnberg GmbH

Stadt Nürnberg



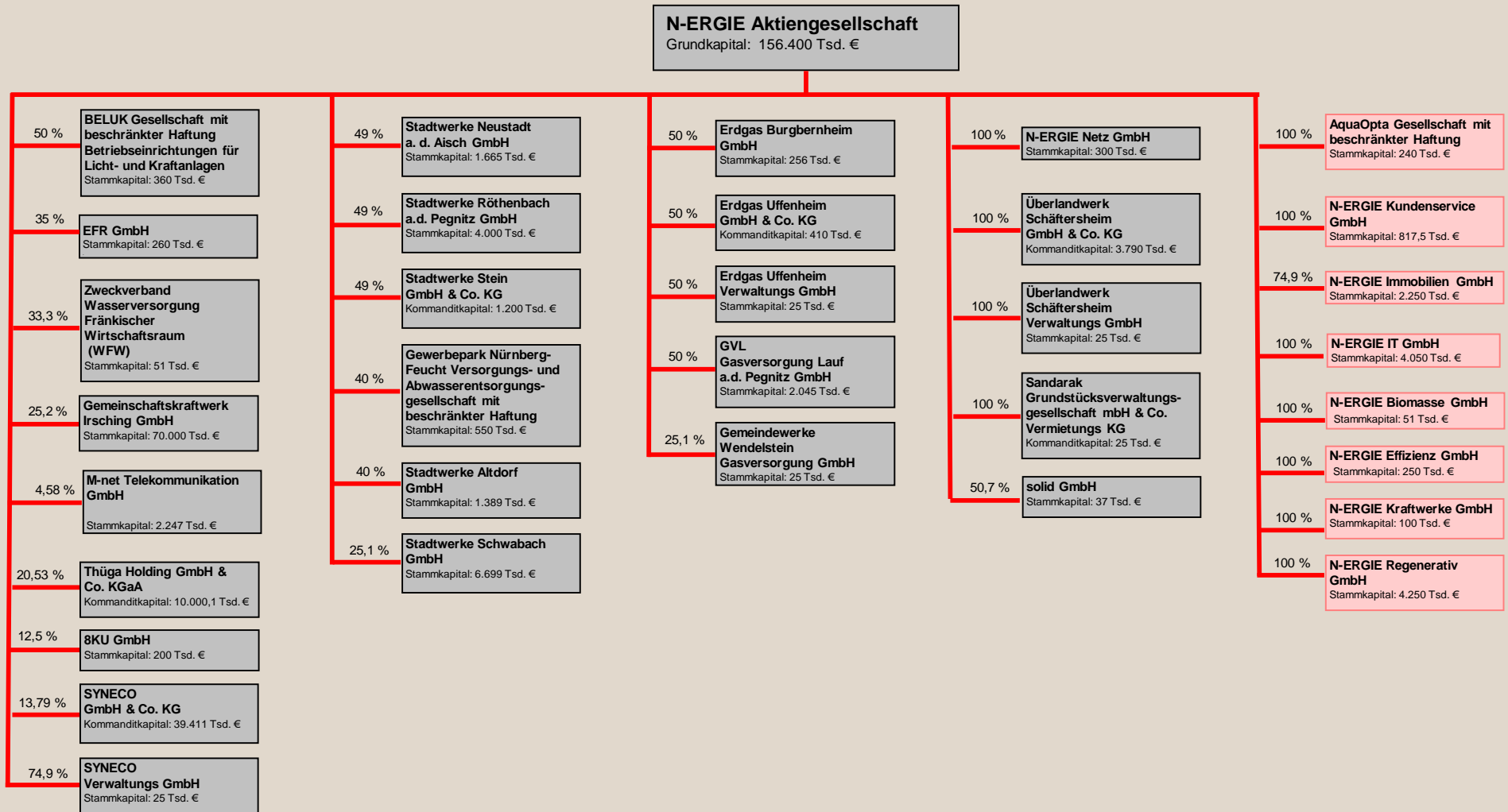
Überblick „Konzern Stadt Nürnberg“

Beteiligungsportfolio der Städtische Werke Nürnberg GmbH



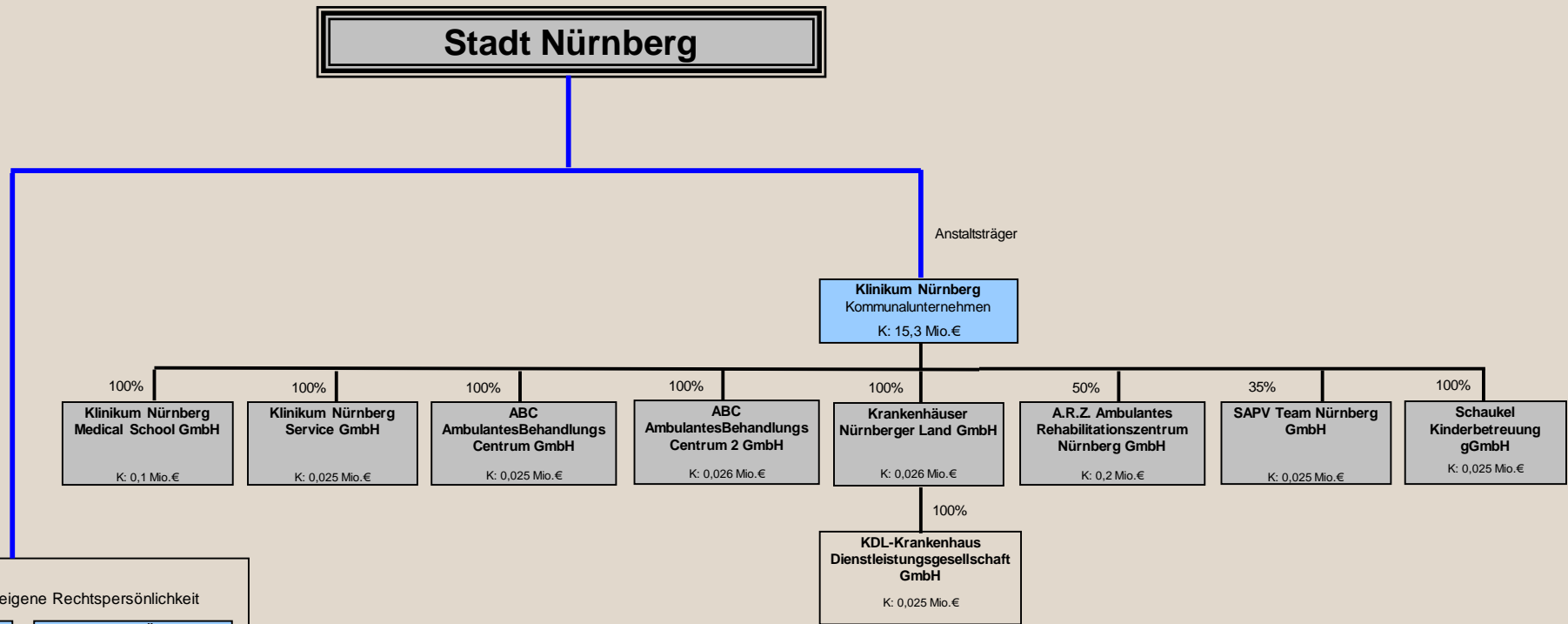
Überblick „Konzern Stadt Nürnberg“

Beteiligungsportfolio der N-ERGIE Aktiengesellschaft

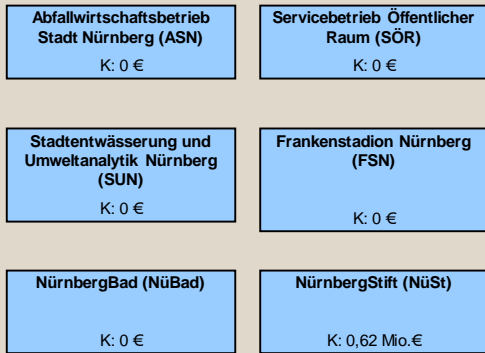


Überblick „Konzern Stadt Nürnberg“

Eigenbetriebe und Kommunalunternehmen



Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit



Übersicht über die unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Nürnberg an gewerblichen und gemeinnützigen Unternehmen des privaten Rechts (Stand: 31.12.2021)

| Unternehmen | Gesamtkapital | | Beteiligung der Stadt Nürnberg | | Bemerkungen |
|---|---------------|--|--------------------------------|--------|---|
| | DM / € | | DM / € | % | |
| Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH | 100.000 € | | 100.000 € | 100 | gegründet Juli 2005 |
| Flughafen Nürnberg GmbH | 43.120.000 € | | 21.560.000 € | 50,0 | |
| Hafen Nürnberg-Roth GmbH | 1.535.000 € | | 291.650 € | 19,0 | gegründet 1995 |
| GkF – Gesellschaft für kulturelle Freiräume GmbH | 25.000 € | | 8.750 € | 35,0 | gegründet Juni 2014 |
| IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg-Fürth-Erlangen GmbH | 35.500 € | | 20.000 € | 56,3 | |
| Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum (vormals: Nexus-Start Existenzgründungszentrum GmbH) | 430.000 € | | 430.000 € | 100,0 | gegründet 2004; Aufstockung der Beteiligungsquote auf 100% und Umfirmierung in „Klee-Center GmbH Existenzgründerzentrum“ zum 01.01.2009 |
| Landesgewerbeanstalt Bayern Nürnberg | 10.262.118 DM | | 115.540 DM | 1,1 | Anteilschein ohne Dividende |
| Noris-Arbeit (NOA) gemeinnützige Beschäftigungs- Gesellschaft mbH | 25.600 € | | 25.600 € | 100,0 | |
| NürnbergMesse GmbH | 100.204.900 € | | 50.071.750 € | 49,969 | Kapitalerhöhung 2006 |
| NürnbergStift Service GmbH | 25.000 € | | 25.000 € | 100,0 | gegründet 2002 |
| Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord GmbH | 50.000 DM | | 47.450 DM | 94,9 | gegründet 1997; Änderung der städtischen Beteiligung zum 01.01.2008 aufgrund des Ausscheidens des Freistaats Bayern (Ab 01.01.08: Stadt Nürnberg zu 94,9%; IS ImmoSolution GmbH zu 5,1%). |
| Städtische Werke Nürnberg GmbH | 204.200.000 € | | 204.200.000 € | 100,0 | Kapitalerhöhung 14.01.2008 um 15 Mio. € |
| noris inklusion gemeinnützige GmbH (vormals: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg gGmbH) | 5.397.000 DM | | 5.397.000 DM | 100,0 | Kapitalerhöhung 1998; Satzungsänderung und Umfirmierung in 2013 |

| Unternehmen | Gesamtkapital | Beteiligung der Stadt Nürnberg | | Bemerkungen |
|--|---------------|-----------------------------------|-------|--|
| | DM / € | DM / € | % | |
| WISO-Führungskräfte Akademie Nürnberg (WFA) gemeinnützige Trägergesellschaft mbH | 200.000 DM | 1.500 DM | 0,75 | |
| wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen | 12.600.000 € | 7.042.140 € | 70,89 | Zukauf weiterer Geschäftsanteile 2021 |
| wbg ImmoHold Verwaltungs-GmbH | 25.000 € | 25.000 € | 100,0 | Neugründung in 2014 |
| wbg Nürnberg Beteiligungs-GmbH | 25.000 € | 12.250 € | 49 | Gegründet in 2013 |
| EnergieRegioN GmbH | 25.000 € | 1.250 € | 5,0 | Liquidation in 2021 |
| NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung | 25.000 € | 25.000 € | 100,0 | Gegründet in 2015 |
| Zollhof Betreiber GmbH | 100.000 € | 8.000 € | 8 | Neugründung in 2016 |

| Änderungen im Beteiligungsportfolio der Stadt Nürnberg im Jahr 2021 | | |
|--|---------------------------------|--|
| Beteiligung | Anteilsträger | Änderung |
| wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen | Stadt Nürnberg | Anteilserwerb i. H. v. 15 % zum 01.11.2021 |
| EnergieRegionN GmbH | Stadt Nürnberg | Liquidation zum 26.10.2021 (Tag der Eintragung ins HR) |
| Mobility inside Holding GmbH & Co. KG | VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft | Anteilserwerb i. H. v. 3,28 % |

Inhalt

c. Beteiligungen

- c.1 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage der Beteiligungen
- c.2 Städtische Werke Nürnberg GmbH
- c.3 N-ERGIE Aktiengesellschaft
- c.4 VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
- c.5 Nürnberg Messe GmbH
- c.6 Flughafen Nürnberg GmbH
- c.7 Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg
- c.8 Klinikum Nürnberg
- c.9 Noris-Arbeit gGmbH
- c.10 noa.Kommunal GmbH
- c.11 noris inklusion gGmbH
- c.12 Hafen Nürnberg-Roth GmbH
- c.13 Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH
- c.14 GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-2681

c.1 Kurzzusammenfassung der wirtschaftlichen Lage ausgewählter Beteiligungen

Die Stadt Nürnberg erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur durch ihre klassischen Dienststellen der Stadtverwaltung. Einen nicht unerheblichen Teil der Aufgaben hat die Stadt Nürnberg auf Unternehmen übertragen, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Die wirtschaftliche Situation der meisten ausgewählten Beteiligungen wurde im Jahr 2021 fast ausschließlich negativ durch die Corona-Pandemie beeinflusst.

Das Jahresergebnis 2021 der **Städtische Werke Nürnberg GmbH** mit einem Jahresüberschuss von knapp 85,1 Mio. € (Vorjahr: 10,5 Mio. €) ist auf die außerordentlichen Erträge aus dem Verkauf der wbg-Anteile zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr sank die Ergebnisabführung des **N-ERGIE AG** Teilkonzerns an die StWN um rund 8,7 Mio. € auf 63,6 Mio. € (Vorjahr: 72,3 Mio. €). Gleichzeitig verringert sich der Zuschussbedarf der **VAG** im Vergleich zum Vorjahr um 8,2 Mio. € auf rund 81,3 Mio. €.

Das **Klinikum Nürnberg** schließt 2021 erneut mit einem Jahresfehlbetrag (-0,97 Mio. €) ab, der aber deutlich geringer ausfällt als 2020 (-4,98 Mio. €). Der Wirtschaftsplan 2021 hatte noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -2,7 Mio. € ausgewiesen. Insgesamt sind auch weiterhin Maßnahmen zur strukturellen Verbesserung der Kostensituation erforderlich.

Mit 1,1 Mio. Fluggästen in 2021 war ein um ca. 16 % höheres Passagiervolumen am **Albrecht Dürer Airport Nürnberg** zu verzeichnen als 2020 – gleichzeitig aber 74 % weniger als vor Corona (2019). Für 2021 ergibt sich ein Konzernverlust nach Steuern von -14,9 Mio. €, eine Verbesserung gegenüber 2020 um 26,3 Mio. €. In 2021 wurde im Konzern Umsatzerlöse von 42,6 Mio. € erzielt – gegenüber 2020 eine Zunahme von 7,0%. Dies ist v.a. auf weggefallene Reisebeschränkungen und ein Passagierwachstum zurückzuführen. Das EBITDA beträgt -303 T€ und liegt 26,15 Mio. € über Vorjahresniveau.

Der Jahresüberschuss der **wbg Nürnberg GmbH** lag 2021 bei 12,2 Mio. € (Vorjahr: ca. 16,2 Mio. €). Die Ertragsituation war damit erneut positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat von 6,63 € in 2020 auf 6,87 € in 2021. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels 2020 von derzeit monatlich 8,54 € je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg

dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die nicht auf Gewinnmaximierung zielt, sondern den satzungsmäßigen Auftrag der wbg ernst nimmt.

In 2021 zählte die **NürnbergMesse Group** durch das anhaltende Veranstaltungsverbot nochmals weniger Ausstellende und Besucher/innen als im Vorjahr. Das Jahr 2021 ist damit das ausstellerschwächste Jahr der NürnbergMesse seit über 30 Jahren. Der Umsatz lag mit 68,3 Mio. € um 42,0 Mio. € unter Vorjahresniveau. In Relation zum turnusgemäß besser vergleichbaren Geschäftsjahr 2019 entspricht dies einer Umsatzreduzierung von 76,1 %. Das operative Ergebnis beträgt -38,5 Mio. € (2020: -67,6 Mio. €; 2019: 8,4 Mio. €) und das Ergebnis vor Steuern -40,5 Mio. € (2020: -68,9 Mio. €; 2019: 7,6 Mio. €). Im Einzelabschluss zeigt die Nürnberg Messe GmbH für 2020 ein operatives Ergebnis von -27,4 Mio. € (Vorjahr: -54,0 Mio. €).

Die **Noris Arbeit gGmbH** hat das Geschäftsjahr 2021 insgesamt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,219 Mio. € abgeschlossen, während im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,751 Mio. € angefallen ist. Das Ergebnis aus 2021 beinhaltet jedoch einen Einmaleffekt - die Auflösung einer Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Nürnberg in Höhe von rd. 0,2 Mio. €.

Bei der **noris inklusion gemeinnützige GmbH** ist im Jahresergebnis 2021 ein Verlust von -810 T€ zu verzeichnen (2020: -344 T€) liegt. Diese Verschlechterung beruht unter anderem auf der Verlagerung von kostendeckenden Aufträgen auf die noris inklusion kommunal GmbH, höheren Zinsbelastungen aus den Investitionskrediten sowie Verlustübernahmen für die noris gastro GmbH. Außerdem war das Geschäftsjahr 2020 maßgeblich durch außerplanmäßige Effekte, Pandemiehilfen sowie Verschiebungen von Aufwänden beeinflusst.

Aus Konzernholding-Sicht ist in 2021 insgesamt bei den Beteiligungen ein weitestgehend coronabedingt negative Entwicklung zu konstatieren. Diese Entwicklung hat auch einen unmittelbaren Einfluss auf das Konzernergebnis und auf den städtischen Kernhaushalt. In der Vor-schau auf das Geschäftsjahr 2022 ist festzustellen, dass sich diese Entwicklung im Zuge der anhaltenden Corona-Pandemie schrittweise verbessert. Darüber hinaus beeinflussen die Auswirkungen des Ukraine-Krieges und die damit einhergehenden Herausforderungen auf die Energieversorgung sowie das ansteigende Preisniveau die Ergebnisentwicklung der städtischen Tochterunternehmen.

Städtische Werke Nürnberg GmbH



Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der StWN GmbH ist im Geschäftsjahr 2021, wie bereits im Vorjahr, geprägt durch Sondereffekte.

Die StWN GmbH schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von rund 85,1 Mio. € ab. Damit verbessert sich das Jahresergebnis im Vergleich zu 2020 (Jahresüberschuss in Höhe von 10,5 Mio. €) um 76,6 Mio. €. Das positive Ergebnis der Geschäftstätigkeit von knapp 85,7 Mio. € ist deutlich besser als im Vorjahr (13,7 Mio. €) und insbesondere auf die außerordentlichen Erträge aus dem Verkauf der wbg-Anteile zurückzuführen.

Neben dem wbg-Anteilrückkauf, ist das Jahresergebnis der StWN GmbH im Jahr 2021 weitestgehend durch die Ergebnisabführungen bestimmt. Maßgeblich für das Jahresergebnis ist daher vor allem die Ergebnisentwicklung bei den Tochtergesellschaften N-ERGIE und der VAG. Die N-ERGIE führte einen Gewinn von 63,6 Mio. € (Vorjahr: 72,3 Mio. €) an die StWN ab, während die VAG einen Zuschussbedarf von 81,3 Mio. € (Vorjahr: 89,5 Mio. €) aufweist.

Selbstverständlich war auch in 2021 die Energiewende im Allgemeinen und das Engagement der N-ERGIE AG im Bereich erneuerbare Energien weiterhin ein dominierendes Thema.

Für die Gemeinschaftskraftwerk Irsching GmbH (GKI), Vohburg, an der die N-ERGIE mit 25,2 % beteiligt ist, wurde zum 1. Oktober 2020 von den Gesellschaftern entschieden, das Kraftwerk nach sieben Jahren in der Netzreserve wieder in den Markt zu nehmen. Grund dafür sind verbesserte Marktpreisentwicklungen mit einem verbesserten Erzeugungsspread.

Die Märkte der Energiewirtschaft stehen vor großen Herausforderungen und müssen sich im Sinne der Energiewende neu definieren. Dieser Strukturwandel wird nicht nur durch den Übergang von fossilen auf erneuerbare Energieträger bestimmt, sondern zunehmend auch von smarten Technologien zur Übertragung, Speicherung

und Flexibilisierung sowie zum Ausbau der Elektromobilität, da sich durch die Digitalisierung komplett neue Geschäftsfelder eröffnen.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Vertriebsgeschäft haben sich in 2021 mittlerweile abgeschwächt. Stattdessen waren in der zweiten Jahreshälfte vor allem die Preisentwicklungen an den Energiemärkten und die damit verbundenen Marktrisiken wie Verbrauchsabweichungen in Verbindung mit volatilen Marktpreisen oder potenzielle Forderungsausfälle beherrschende Themen. Die Marktrisiken stiegen durch die extremen Preissteigerungen im Beschaffungsbereich deutlich an und zogen Einschränkungen in der Energiebeschaffung und einen temporären Angebotsstopp im Gas- und Stromvertriebsgeschäft nach sich. Dadurch konnten für die Folgejahre insbesondere im Großkundengeschäft nur geringere Absatzmengen vertraglich vereinbart werden als geplant. Weiterhin standen Kundenbindungsmaßnahmen und neue Produkte im Vordergrund.

Der gesamte Stromabsatz der N-ERGIE hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8,9 % erhöht. Im Erdgasgeschäft nahm die Gesamtabgabe um 27,8 % zu. Die Umsatzerlöse im Bereich Fernwärme lagen mit einer Zunahme um 3,6 % leicht über dem Niveau des Vorjahres. Die Umsatzerlöse im Bereich Wasser reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 3,5 %.

Das Thema Digitalisierung hat in der Energiewirtschaft weiterhin eine hohe Bedeutung, weshalb die N-ERGIE zahlreiche Maßnahmen durchgeführt hat, um die externen Geschäftsprozesse digital zu gestalten.

Insgesamt entwickelte sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der N-ERGIE AG in 2021 positiv. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit des Jahres 2021 liegt mit 151,2 Mio. € um knapp 30 Mio. € über Vorjahreswert.

Aufgrund des Organschaftsverhältnisses erhält die Thüga Aktiengesellschaft, München, als außenstehende Aktionärin eine Ausgleichszahlung in Höhe von rund 30,6 Mio. €. Unter Berücksichtigung des Steueraufwands und nach Dotierung der Gewinnrücklage konnten an den Organträger StWN GmbH rund 63,6 Mio. € (Vorjahr: 72,3 Mio. €) abgeführt werden.

Der Geschäftsverlauf 2021 der zweiten wesentlichen Einheit des StWN-Konzerns, die VAG, spiegelt die zunehmende Bedeutung des Personennahverkehrs und die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den ÖPNV wieder.

Die VAG beförderte im Jahr 2021 in Nürnberg (Nürnberg mit Nachbarorten und U-Bahn Fürth) rund 119,7 Mio. Fahrgäste (pandemiebedingt 1,6 % weniger im Vergleich zum Vorjahr).

Die VAG führt kontinuierliche Marktanalysen zum Mobilitätsverhalten der Nürnberger Bevölkerung inklusive einer Erhebung der Einschätzungen und Einstellungen zum ÖPNV durch. Die pandemiebedingten, strukturellen Veränderungen in der Verkehrsmittelwahl haben sich v.a. auf den Anteil der ÖPNV-Fahrten negativ ausgewirkt. Zwar erholten sich ÖPNV-Nachfrage und Anteile am Modal Split in den Sommermonaten etwas, mit einem Rückgang von durchschnittlich 233 (vor Pandemie) auf 130 ÖPNV-Fahrten pro Person war im September 2021 aber eine deutliche Reduzierung der ÖPNV-Nutzung festzustellen. Der ÖPNV-Anteil sank bis dahin von rund 23,3 % (vor Pandemie) auf 15,7 %.

Der Zufriedenheitsindex (Saldo aus Anteil zufriedener und unzufriedener Kunden) mit dem Nürnberger ÖPNV stellt einen Mittelwert aus 34 spezifisch erhobenen Leistungsmerkmalen wie Sauberkeit, Pünktlichkeit oder Fahrtzeit dar und lag vor Pandemiebeginn bei +56. Die Messung während der Pandemie ergab zunächst einen Anstieg des Index auf bis zu +70 im Sommer des Vorjahres. Seitdem war der Wert schrittweise rückläufig und lag im September 2021 bei +54. Die Kundenzufriedenheit bewegt sich damit im Ergebnis auf einem Niveau wie vor Beginn der Pandemie.

Zum 1. Januar 2021 blieben die Fahrpreise im VGN unverändert und unterlagen nicht der jährlichen Tarifanpassung, die dadurch entstehenden rechnerischen Minderfahrgeldeinnahmen werden im Rahmen des sogenannten „VGN-Innovationspakets“ mindestens bis zum Jahr 2024 vollständig durch den Freistaat Bayern und die zugehörigen Gebietskörperschaften ausgeglichen, welches noch weitere Maßnahmen umfasst. Damit wurde die im zweiten Halbjahr 2020 wirksame Mehrwertsteuersenkung durch das Aussetzen der Preiserhöhung zeitversetzt indirekt an die Fahrgäste weitergegeben.

Trotz stabiler Entwicklung in Teilsegmenten war die gesamte Verkaufsentwicklung pandemiebedingt weiter rückläufig. Sondermaßnahmen zur Kundenbindung und -rückgewinnung, wie z.B. ein Wiedereinstiegsrabatt von zwei Monatszahlungen für Abokunden/-innen, konnten den Verkauf nicht auf dem Vorjahresniveau konsolidieren. Zum Jahresende startete die VGN-Aktion „20+2. Nach Kauf von 20 Einzelfahrscheinen erhalten Fahrgäste zwei zusätzliche Fahrten geschenkt.“ Damit werden kurzfristig u.a. ehemalige Vertragskunden/-innen mit pandemiebedingt verändertem Mobilitätsverhalten (Homeoffice) adressiert.

Insgesamt bewegten sich die Verkehrserlöse im Berichtsjahr 2021 mit 121,1 Mio. € weitgehend auf Vorjahresniveau (118,6 Mio. €). Die Corona-Pandemie hat 2021 bei den ÖPNV-Trägern zu erheblichen Mindereinnahmen geführt. Um diese abzufedern wurde von Bund

und Bayerischer Staatsregierung ein Rettungsschirm initiiert. Der VAG wurden in 2021 aus dem Rettungsschirm für die Jahre 2020 und 2021 insgesamt 49,3 Mio. € Zuschüsse ausbezahlt.¹ Die Umsatzerlöse der VAG insgesamt sanken im Geschäftsjahr 2021 um rund 2,6 % auf 138,2 Mio. €.

Auf der Aufwandseite fällt die Erhöhung des Personalaufwands um 6,6 % zum Vorjahr ins Gewicht. Maßgeblich hierfür waren insbesondere der im Vergleich zum Vorjahr höhere durchschnittliche Personalstand, eine Corona-Sonderzahlung und die Zuführung zu Pensionsrückstellungen sowie zur Jubiläumsrückstellung.

Die planmäßigen Abschreibungen liegen um 4,5 Mio. € (20,9 %) über dem Vorjahreswert. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzieren sich im Berichtsjahr um 1,3 Mio. €. Dies war hauptsächlich auf eine geringere Konzessionsabgabe zurückzuführen.

Das negative Jahresergebnis und somit der Zuschussbedarf reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr vor allem aufgrund der höheren sonstigen betrieblichen Erträge um 8,1 Mio. € auf 81,3 Mio. €. Das negative Jahresergebnis wird auf Basis des bestehenden Organisationsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.

Nach den ersten acht Monaten des Geschäftsjahres 2022 lag das Ergebnis der Geschäftstätigkeit der N-ERGIE AG bei 84.094 T€, ist damit um 26.370 T€ höher als geplant und um 22.177 T€ höher als im Vorjahr. Es wird davon ausgegangen, dass die Ergebnisabführung an die Städtische Werke Nürnberg GmbH und die Ausgleichszahlung an den außenstehenden Aktionär (Thüga AG) in geplantem Umfang erfolgen kann.

Das Ergebnis der ersten neun Monate des Jahres 2022 der VAG zeigt gegenüber der Planung eine Ergebnisverbesserung von 18,3 Mio. € und gegenüber dem Vorjahr eine Ergebnisverschlechterung von 16,9 Mio. €. Der Rückgang bei den Umsatzerlösen beträgt rund 8,0 Mio. € gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Abweichungen gegenüber dem Plan und dem Vorjahr resultieren überwiegend aus der Einführung des 9-Euro-Tickets.

Die Zahl der ÖV-Fahrten haben sich 2022 im Vergleich zum Vorjahr wieder erhöht. Das 9-Euro Ticket hat sowohl zusätzlichen Fahrten generiert, wie auch den Verkauf von sonstigen Tickets im Geltungszeitraum deutlich zurückgedrängt.

Das Ergebnis des StWN-Konzerns war in den vergangenen Jahren wesentlich von den Sondereffekten aus den Verkäufen der wbg-Anteile beeinflusst. Auch die Ergebnisse der N-ERGIE und der VAG waren deutlich besser

¹ Aus der Endabrechnung der Corona-Beihilfen für 2020 ergab sich eine Rückerstattungspflicht von 1,3 Mio. €, die im Dezember 2021 zurückbezahlt wurde.

als geplant. Insbesondere aufgrund der noch nicht absehbaren Folgen der Corona-Pandemie und der Ukraine-Krise ist von einer Belastung der Ergebnisse der N-ERGIE und VAG zusätzlich zu den allgemeinen wirtschaftlichen sowie strukturellen Rahmenbedingungen und Entwicklungen auszugehen. Die Finanzierung steht durch die coronabedingten Mindereinnahmen bei VAG und N-ERGIE im gesamten StWN-Konzern zukünftig vor Herausforderungen. Es ist davon auszugehen, dass der ertragsmäßige Ergebnisausgleich zwischen N-ERGIE und VAG nicht mehr vollständig gelingen wird, sodass die Nettofehlbeträge der kommenden Jahre zusätzlich kompensiert werden müssen.

Klinikum Nürnberg



Das Klinikum Nürnberg (Kommunalunternehmen) schließt 2021 insbesondere aufgrund einer Bildung von Rückstellungen für Erlörisiken sowie erklärter Forderungserlasse innerhalb des Konzernverbundes mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -0,97 Mio. € ab. Gegenüber dem Vorjahr (-4,98 Mio. €) fällt der Jahresfehlbetrag um 80,6 % deutlich geringer aus. Auch gegenüber dem Wirtschaftsplan liegt das Jahresergebnis besser. Der Wirtschaftsplan 2021 hatte noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -2,7 Mio. € ausgewiesen.

Die Corona-Pandemie stellt auch für das Klinikum eine bisher noch nie dagewesene medizinische, organisatorische und auch finanzielle Herausforderung dar. Bislang konnte die Situation jedoch gut beherrscht und die Versorgung im Katastrophenfall stets gewährleistet werden.

Die in den zwei zurückliegenden Jahren existierenden Versorgungsprobleme bei Schutzmaterialien und medizinischem Verbrauchsmaterial konnten durch eine erhöhte Lagerhaltung und veränderte Lieferantenstrategie weitgehend behoben werden, jedoch sind die Preise aufgrund der Rohstoffknappheit und hohen Energiekosten in vielen Produktbereichen noch deutlich über dem Vorkrisenniveau. Auch die Lieferketten sind durch den Ukrainekrieg und partielle Covid-bedingte Hafenschließungen nach wie vor gestört. Wann sich diese Situation wieder normalisieren wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar, jedoch gehen immer mehr Ökonomen davon aus, dass es mehrere Jahre dauern wird, bis sich die

deutsche Volkswirtschaft von den mit der Covid-Pandemie und dem Ukrainekrieg verknüpften negativen wirtschaftlichen Effekten erholen wird.

Mit dem 18.04.2022 sind die Freihaltelpauschalen für unbelegte Betten endgültig ausgelaufen. Analog dem Vorjahr ist auch für das Jahr 2022 erneut ein Ganzjahreserlösausgleich vorgesehen. Ohne diesen Ganzjahreserlösausgleich würde der Erlösrückgang mit rund 11,4 Mio. € das Jahresergebnis 2022 belasten.

Nach wie vor schwierig ist die Gewinnung von Personal insbesondere in der Pflege und dem OP-Bereich, so dass die vorhandene Nachfrage nach stationären Krankenhausleistungen nicht immer zeitnah bedient werden kann.

Ein weiterer sich abzeichnender Trend ist die zunehmende Verlagerung bisheriger stationärer Leistungen in den ambulanten Bereich. Das für Anfang 2022 erwartete Gutachten zu potenziell ambulanten Leistungen liegt mittlerweile vor und enthält für die gesamte deutsche Krankenhauslandschaft ein Ambulantisierungspotenzial von rund 20 % der bisher stationär erbrachten Leistungen. In welchem Umfang und ab wann das Klinikum Nürnberg als Maximalversorger davon betroffen sein wird, ist noch nicht ganz klar, jedoch sind nach internen Schätzungen rund 5 % der aktuell erbrachten Leistungen potenziell betroffen. Diese Entwicklung muss sehr aufmerksam beobachtet werden, um hier frühzeitig gegenzusteuern.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 4,6,0 % auf 648,7 Mio. €. Die Erlöse aus Krankenhausleistungen erhöhten sich maßgeblich getragen durch die Ausgleichszahlungen gegenüber dem Vorjahr um 3,7 %, wohingegen die Erlöse aus Wahlleistungen mit -9,6 % rückläufig waren. Die ambulanten Erlöse erhöhten sich erneut überdurchschnittlich um 5,1 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind angestiegen (+21,0 %), was im Wesentlichen auf erhöhte Erlöse aus Apothekenverkäufen, gestiegene Dienstleistungen an verbundene Unternehmen und mehr erhaltene Boni zurückzuführen ist.

Die Kostenstruktur des Klinikums wird im Wesentlichen durch die Personalaufwendungen geprägt. Wesentliche Aufwandsposition bei den Betriebsaufwendungen stellt dabei mit insgesamt 428,9 Mio. € der Personalaufwand dar. Gegenüber dem Vorjahr sind diese um 23,14 Mio. € oder 5,7 % angestiegen. Der Aufwand für Lohn und Gehalt – ohne die Kosten für Sozialversicherung und Altersversorgung – hat sich um 16,7 Mio. € bzw. 5,1 % erhöht. Die Zahl der Vollkräfte inklusive Auszubildende betrug in 2021 durchschnittlich 5.876 (Vorjahr: 5760).

Insgesamt erhöhte sich das Betriebsergebnis vor Investitionen, Zinsen und Steuern (EBITDA) im Jahr 2020 auf 18,5 Mio. €, gegenüber 13,1 Mio. € im Vorjahr und 8,3 Mio. € in der Planung.

Aufgrund der aufgehobenen Covid-19-Behandlungsbeschränkungen von elektiven Fällen konnten in Q1 – Q3 2022 die Fallzahlen und somit auch die Casemix-Punkte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Jedoch liegt die Fallzahl noch weit (-10.842) unter dem 2019-er Leistungsniveau, das zur Orientierung und als „Referenzjahr“ ohne Corona betrachtet wird. Die vollstationäre Fallzahl lag in Q1 – Q3 2022 um 1,9% über dem Vorjahres-Niveau. Der abgerechnete Casemix, vor Prüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen, stieg dagegen nur um 0,8 %, was auf eine geringere durchschnittlichen Fallschwere zurückzuführen ist.

Mittelfristig ist die finanzielle Entwicklung des Klinikums erlösseitig stark davon abhängig, wie sich die Gesundheitspolitik der neuen Bundesregierung weiterentwickelt. Auf der Ausgabenseite werden sich die Lohnnebenkosten voraussichtlich deutlich erhöhen, um die gestiegenen Kosten in den sozialen Sicherungssystemen zu refinanzieren. Auch ist nicht absehbar, wie sich die staatliche Haushaltslage auf die in Zukunft anstehenden Großbaumaßnahmen im Klinikum auswirkt. Hier bleibt nur abzuwarten, wie sich die Förderquoten entwickeln werden.

Zusätzlich zu diesen Risiken und Mehrausgaben belastet die Rückführung der Mitarbeitenden der Servicegesellschaft in den TVöD die finanzielle Stabilität des Klinikums massiv. Für die Jahre 2022 und 2023 ist mit Mehrbelastungen von 3,6 bzw. 3,7 Mio. € pro Jahr zu rechnen, die das Klinikum zu tragen hat. Erst ab 2024, nach vollständiger Überleitung in den TVöD, erfolgt eine Teilkompensation der Mehraufwendungen durch die Stadt Nürnberg. Für die Jahre ab 2024 ist von einer Mehrbelastung des Klinikums von rund 1,5 Mio. € pro Jahr auszugehen, die nicht ausgeglichen werden.

Flughafen Nürnberg GmbH



Die Geschäftsentwicklung des Albrecht Dürer Airports wird bereits seit Mitte März 2020 nahezu ausschließlich durch die Folgen der Corona-Pandemie bestimmt.

Der Konzern schloss das Jahr 2021 mit einem negativen Ergebnis nach Steuern in Höhe von -14,9 Mio. € ab, was einer Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um

26,3 Mio. € entspricht (Konzern-Jahresfehlbetrag 2020: -41,2 Mio. €).

Im Jahr 2021 wurden insgesamt rund 1,1 Mio. Fluggäste befördert und damit 16 % mehr als im Vorjahr und (Vorjahr: 917.000), gleichzeitig aber auch 74 % weniger als vor Corona im Jahr 2019.

Im Jahr 2021 starteten und landeten am Flughafen 33.094 Flüge. Dies waren 10% mehr als im Vorjahr und gut die Hälfte der Flugbewegungen aus 2019. Im gewerblichen Verkehr lag das Aufkommen auf Vorjahresniveau. Der darin enthaltene Linienverkehr nahm deutlich ab, was daran liegt, dass das Aufkommen in den ersten Monaten 2020 noch in normalem Umfang stattfand und die Hub-Zubringer mit mehrmals täglichen Verbindungen eine hohe Zahl an Flugbewegungen generierten. Die Flugverbindungen im Touristikverkehr nahmen 2021 wieder stark zu. Mit Beginn der bayerischen Pfingstferien startete die Belebung in diesem Segment, zunächst vor allem geprägt durch Eurowings, SunExpress und leicht zeitversetzt auch durch die Base Carrier Corendon Airlines bzw. SmartLynx (im Auftrag von TUI Deutschland). Im Hochsommer wurde das Ferienflugangebot durch eine Reihe weiterer Airlines ergänzt. Insgesamt war das Touristiksegment der Mengentreiber im Jahr 2021, hier ist bereits eine erste stabile Erholung in Richtung „New Normal“ zu erkennen.

Im Berichtsjahr 2021 konnten auf Konzernebene Umsatzerlöse von 42,6 Mio. € erzielt werden. Dies entspricht im Vorjahresvergleich einer Erhöhung von 7,0% (Vorjahr: 39,8 Mio. €). Die Zunahme beruht im Wesentlichen auf teilweise weggefallenen Reisebeschränkungen und des damit einhergehenden Passagierwachstums. Das EBITDA beträgt -303 T€ und liegt erheblich über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: -26,45 Mio. €).

Zum Ende Quartal 3/2022 liegt das kumulierte Ergebnis bei - 6,6 Mio. € (3. Quartal Vorjahr: -17,2 Mio. €). Die Wirtschaftsplanung 2022 geht auch weiterhin von einer langsamen Erholung der Reisebranche aus. Durch die aktuellen Lockerungen der Corona-Maßnahmen wurde ein verkehrsreicher Sommer 2022 erreicht. Hohe Buchungszahlen aus Rückmeldungen von Reiseveranstaltern lassen zusätzlich auf eine nachhaltig positive Entwicklung hoffen.

Gemäß Planung werden die Umsatzerlöse des FNG-Konzerns in 2022 auf rund 72,4 Mio. € ansteigen (Vorjahr: 42,6 Mio. €). Dieser Umsatz reicht aber nicht aus, um den Flughafen in die Gewinnzone zu bringen. Daher wird der Fokus in 2022 weiter auf der Optimierung der Kosten und der Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit liegen.

wbg Nürnberg GmbH



Die wbg Gruppe weist für 2021 eine positive wirtschaftliche Entwicklung auf. So erzielte die Unternehmensgruppe 2021 einen Jahresüberschuss von rund 12,3 Mio. € (Vorjahr 17,1 Mio. €), womit das Planergebnis erreicht werden konnte (Abweichung: +0,1 Mio. €). Der Jahresüberschuss der wbg Nürnberg GmbH lag bei 12,2 Mio. € (Vorjahr: 16,2 Mio. €). Die Bilanzsumme der wbg Nürnberg GmbH hat sich von rund 760,78 Mio. € im Vorjahr auf knapp 805,1 Mio. € erhöht. Das Eigenkapital ist auf 306,1 Mio. € (Vorjahr: 293,9) angestiegen und hat damit erneut den Unternehmenswert gesteigert.

Die Ertragssituation entwickelt sich damit weiterhin positiv, auch wenn die Unternehmensgruppe nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist.

Die Durchschnittsmiete aller wbg-eigenen Wohnungen stieg pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat von 6,63 € in 2020 auf 6,87 € in 2021. Dieser Wert liegt weiterhin deutlich unter dem Durchschnitt des Nürnberger Mietenspiegels 2020 von derzeit monatlich 8,54 € je m² Wohnfläche. Gerade hier wird deutlich, dass die wbg dämpfend auf die Mietpreisentwicklung in Nürnberg einwirkt und eine sehr verantwortungsvolle Mietpreispolitik umsetzt, die nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist, sondern den satzungsmäßigen Auftrag der wbg Nürnberg GmbH ernst nimmt.

Eine zentrale Aufgabe in den nächsten Jahren ist weiterhin die Entlastung des Wohnungsmarktes durch die verstärkte Neubautätigkeit. Hierzu sollen durch die WBG Nürnberg Gruppe (wbg, WBG Bet, ISG, WBG St. Jobst) rund 3.000 Wohneinheiten bis zum Jahr 2030 neu errichtet werden. Dabei soll ein Anteil von etwa 2.100 Wohnungen im Bestand verbleiben und den Mietwohnungsmarkt entlasten. In den Jahren 2014 bis 2021 wurden bereits rund 1.000 Wohnungen im Bestand neu errichtet (u.a. Elbinger Straße, IQ, Ostendstraße, Ingolstädter Straße, Parkwohnanlage, Coburger Straße, NOW, Bertha-von-Suttner-Str. Johannis, Oskar-von-Miller-Straße, European, Eduardstr., Bernhardstr., Neuburger Straße, Colmberger Str.).

Der geförderte Anteil an Wohnungsneubauten im Bestand liegt bei rd. 50%, wobei er insbesondere in der WBG Bet. rd. 70% beträgt. Neben dem ambitionierten Neubauprogramm soll die WBG bis zum Jahr 2035 klimaneutral sein. Hierfür sind in den folgenden Jahren ebenfalls große Investitionen in den Bestand vonnöten (energetische Ertüchtigung, Umstellung auf Fernwärme). Die Rahmenbedingungen für die Wachstumspolitik und den Klimapfad haben sich jedoch in den vergangenen Monaten deutlich eingetrübt. Baukostensteigerungen, Inflation und stark gestiegene Zinsen zwingen die WBG die zukünftigen Bauvorhaben zu prüfen und ggf. auf einen längeren Zeitraum auszuweiten.

Im dritten Quartal 2022 stiegen die Umsatzerlöse im Vergleich zum dritten Quartal 2021 um knapp 23,4 Mio. € (+25 %). In der Vorschau auf das Gesamtjahr werden planmäßige Umsatzerlöse erwartet (-2%). In der Vorschau wird die wbg das Geschäftsjahr 2022 voraussichtlich mit einem leicht unterplanmäßigen Jahresergebnis in Höhe von 15.812 T€ abschließen (-276 T€ bzw. -2 % im Vergleich zum Planwert). Dies resultiert vorrangig aus dem geringeren Segmentergebnis des Bauträgers (durch Verschiebungen nach 2023), gestiegenen Baupreisen & Zinsen sowie höheren Abschreibungen als Resultat der gestiegenen Baukosten.

NürnbergMesse GmbH



Im zweiten Corona-Jahr 2021 zählte die NürnbergMesse Group durch das anhaltende Veranstaltungsverbot nochmals weniger Aussteller/innen und Besucher/innen als im Vorjahr. Das Messejahr 2021 ist damit – gefolgt von 2020 – das ausstellerschwächste Jahr der NürnbergMesse seit über 30 Jahren (1990: 12.227 Aussteller/innen). Ebenso war die Besucherzahl der NürnbergMesse Group nur in den Anfangsjahren des Unternehmens geringer als in den Corona-Jahren 2021 und 2020. Folglich konnte mit 68,3 Mio. € Umsatz (Vorjahr: 110,3 Mio. €) coronabedingt nicht an die Erfolge der Vorjahre angeknüpft werden. Der Umsatz liegt um 42,0 Mio. € bzw. 38,0 % unter dem Vorjahresniveau. In Relation zum turnusgemäß besser vergleichbaren Geschäftsjahr 2019 entspricht dies einer Umsatzreduzierung von 217,4 Mio. € bzw. 76,1 %.

Nach Veranstaltungs- und Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich den sonstigen betrieblichen Erträgen sowie des Beteiligungsergebnisses erzielte die NürnbergMesse Group in 2021 ein operatives Ergebnis von -38,5 Mio. € (2020: -67,6 Mio. €; 2019: 8,4 Mio. €) und ein Ergebnis vor Steuern von -40,5 Mio. € (2020: -68,9 Mio. €; 2019: 7,6 Mio. €). Die Nürnberg Messe GmbH zeigt für 2020 im Einzelabschluss ein operatives Ergebnis von -27,4 Mio. € (Vorjahr: -54,0 Mio. €). Zur Sicherung der Liquidität wurden aus der im Jahr 2017 durch die beiden Hauptgesellschafter (Stadt Nürnberg und Freistaat Bayern) beschlossene Eigenkapitalerhöhung von 100 Mio. € pro Gesellschafter in zehn Jahrestanchen von je 10 Mio. € im Zeitraum von 2018 bis 2027 bereits die Eigenkapitaltranchen der Jahre 2026 und 2027 in das Jahr 2021 vorgezogen. Für die Jahre 2022 bis voraussichtlich 2025 sind weitere Eigenkapitalerhöhungen durch die beiden Hauptgesellschafter i. H. v. insgesamt 100 Mio. € vorgesehen. Um auf die entwicklungsbeeinträchtigenden Auswirkungen durch die Corona-Pandemie besser reagieren zu können, hat die NürnbergMesse eine regelmäßige Liquiditätsprognose implementiert. Die erteilte Genehmigung der Anträge „November-/Dezemberhilfe“ hat sich positiv auf die Finanzlage ausgewirkt.

In der Konzernbetrachtung beläuft sich der Jahresfehlbetrag im Jahr 2021 auf insgesamt 42,4 Mio. € (NürnbergMesse GmbH: 46,0 Mio. €). Im Geschäftsjahr 2022 werden die Umsatzerlöse und Deckungsbeiträge leicht über den Planungen liegen. Zusätzliche Rückgänge im Bereich der Personalkosten werden sich positiv auf das operative Ergebnis und auch auf das Jahresergebnis gegenüber den Planwerten des Wirtschaftsplanes 2022 2.0 auswirken, so dass das Jahresergebnis 2022 besser ausfallen wird als ursprünglich angenommen.

Noris Arbeit gGmbH



Das Geschäftsjahr 2021 stand von Anfang an im Zeichen der Corona-Pandemie. Mit den unterschiedlichsten Auftraggebern konnte zum Teil ausgehandelt werden, dass Maßnahmen nicht mehr in der bisherigen Art und Weise, sondern alternativ durchgeführt werden konnten. Die Maßgaben der Gesetz- und Verordnungsgebern führten aber dazu, dass auch Präsenzmaßnahmen zumindest zeitweilig eingestellt werden mussten. Die kurz-

fristigen Öffnungsmöglichkeiten in der wärmeren Jahreshälfte wurden durch die unterschiedlichen Zugangsregelungen ab Herbst wieder beendet. Die NOA hat ihren Antrag auf Leistungen nach dem Sozialdienstleistungsentgeltgesetz SodEG zwischenzeitlich beendet und abgerechnet. Das für bestimmte Bereiche beantragte Kurzarbeitergeld bedeutet leider nur eine geringe Kostensenkung.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 9,661 Mio. € (im Vorjahr: 9,800 Mio. €) erzielt. Dies entspricht einer Verringerung um 0,139 Mio. € bzw. 1,41 %. Die erhaltenen Zuschüsse sind von 6,782 Mio. € im Jahr 2020 auf 6,824 Mio. € gestiegen. Dies entspricht einer Steigerung um 0,042 Mio. € bzw. 0,6 %. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 0,253 Mio. € sind ausnahmsweise wesentlich höher als gewöhnlich (Vorjahr: 0,010 Mio. €). Grund ist ein Forderungsverzicht der Stadt Nürnberg in Höhe 0,198 Mio. € und Erträge aus der Auflösung von Rückstellung von 0,045 Mio. € infolge der Zinssenkung von Steuerschulden.

Der Materialaufwand (0,997 Mio. €; Vorjahr: 0,893 Mio. €) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,104 Mio. € bzw. 11,6 % erhöht. Die Personalaufwendungen haben 2021 insgesamt 7,126 Mio. € (im Vorjahr: 7,556 Mio. €) betragen. Kurzarbeitergeld wurde in Höhe von 0,219 Mio. € bezogen.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresfehlbetrag von 0,219 Mio. € ab, während im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag von 0,751 Mio. € angefallen ist. Das Ergebnis aus 2021 beinhaltet jedoch einen Einmal-effekt – die Auflösung einer Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Nürnberg in Höhe von rd. 0,2 Mio. €.

Auch das Geschäftsjahr 2022 wird noch durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt sein. Zwar wurden im Laufe des Jahres 2022 die Corona-Beschränkungen weitgehend aufgehoben. Die Teilnehmerzahlen haben sich hierdurch jedoch nicht nachhaltig erholt, so dass weiterhin erhebliche Umsatzeinbußen zu verzeichnen sind. Zum Ende des dritten Quartals wird mit einem Jahresfehlbetrag 2022 von 550.000€ gerechnet.

noris inklusion gemeinnützige GmbH

(vormals: Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg-gGmbH)



Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die noris inklusion zeigten sich in 2021 gegenüber dem Vorjahr zum Teil reduziert. Das „Annehmen“ der pandemischen Lage ermöglichte in 2021 einen einigermaßen regulären Produktionsbetrieb. Die regelmäßigen Ausfälle aufgrund von Covid-Infektionen bei Personal und Beschäftigten ließen jedoch auch im zweiten Jahr keine kontinuierliche Teilhabe am Arbeitsleben zu.

Der Arbeitsbereich stand 2021 – wie auch im Vorjahr 2020 – zwar immer noch unter dem Eindruck der Corona-Pandemie, doch konnten sich die Arbeitsbereiche der noris inklusion wieder stabilisieren. Beim Vergleich der Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Vorjahr ist insbesondere die Ausgründung der noris inklusion kommunal Grund für erhebliche Unterschiede zu den Vorjahreswerten. Die Umsätze im Arbeitsbereich der noris inklusion reduzierten sich im Jahr 2021 um 724 T€ auf 1.705 T€ (Vorjahr: 2.429 T€). Zieht man die noris inklusion kommunal mit in die Betrachtung ein, steht eine konsolidierte Erhöhung der Arbeitserlöse um 386 T€ auf 2.865 T€ zu Buche. Das bedeutet eine Erhöhung der Arbeitserlöse um 148 T€ gegenüber dem Ergebnis des letzten Jahres vor der Corona-Pandemie aus 2019.

Im Werk Nord und Süd machten sich die Anpassungen bei den Aufträgen in den Arbeitsfeldern bemerkbar. Die Aufträge der Standorte wurden insbesondere bezüglich ihrer Wirtschaftlichkeit überprüft. Im Ergebnis wurden Arbeitsfelder mit einem negativen Deckungsbeitrag, bei gleichzeitiger negativer Entwicklungsprognose aus dem Portfolio genommen, so dass eine Konsolidierung im Arbeitsbereich der noris inklusion voranschreitet.

Nur bedingt stabilisieren konnten sich die Arbeitsfelder Grünpflege und Töpferei in der Natur-Erlebnis-Gärtnerei. Zwar konnte der Gartenbau (inkl. Dienstleistungen wie Parkanlagenreinigung) seine Arbeitserlöse wieder um 23.000 € steigern. Die Töpferei wies im Vergleich zum Vorjahr jedoch erneut reduzierte Arbeitserlöse aus. Auch

in 2021 schlug der Ausfall von mehreren Verkaufsschwerpunkten der Töpferei an Ostern und Weihnachten, wie z.B. die Werkstättenmesse und den Nürnberger Christkindelsmarkt, erneut zu Buche.

Das Ergebnis im gesamten Arbeitsbereich (inkl. noris inklusion kommunal) lag mit einem Rohertrag von 1.187 T€ um 357 T€ über dem des Vorjahres (830 T€). Es bleibt zu konstatieren, dass im Jahr 2021 in den Arbeitsbereichen eine Erholung der Umsatzerlöse stattfand. Im Arbeitsbereich sind die Entgelteinnahmen in 2021 verglichen mit 2020 um 338 T€ angestiegen. Dies bedeutet nicht nur eine Erhöhung gegenüber dem ersten Jahr der Coronapandemie, sondern auch eine Erhöhung um 224 T€ gegenüber 2019. Das Geschäftsfeld Wohnen ist mit drei Wohnheimen mit 100 Plätzen voll belegt, sowie mit 117 Plätzen zum Bilanzstichtag im Ambulant Betreuten Wohnen (ABW) sehr gut ausgelastet. Durch die Eröffnung der zweiten Tagesbetreuung für Erwachsene nach dem Erwerbsleben (TENE) in der Kilianstraße, konnte die Anzahl an Betreuten im Seniorenbereich bereits im Vorjahr auf 35 erhöht werden. In 2021 ergab sich nochmals eine Steigerung um 12 % auf 38 Teilnehmer/innen.

In der Tochterfirma noris gastro gGmbH waren die Pandemie-Auswirkungen für das Hotel- und Gaststättengewerbe besonders spürbar. Keiner der vier Standorte der noris gastro hatte in 2021 durchgehend geöffnet, zudem musste durch Restriktionen bei der Gästeanzahl in Zeiten in denen eine Öffnung möglich war, ein deutlicher verringerter Umsatz hingenommen werden. Allein, um den Menschen mit Behinderung auch im Arbeitsfeld der Gastronomie so gut es ging ein gewisses Maß an Kontinuität in der Arbeit und Lohn zu ermöglichen - es bestand kein Anrecht auf Kurzarbeitergeld bei Mitarbeitern mit Behinderung – wurden die Standorte im Minimalbetrieb aufrechterhalten.

Die Tochterfirma noris inklusion kommunal gGmbH lief nach Gründung im Jahr 2020 in 2021 erstmals vollständig über ein gesamtes Geschäftsjahr und konnte neben dem Geschäftsfeld Bürodienstleistung auch die Grünpflege in der kommunalen Tochterfirma ausführen. Die noris inklusion kommunal gGmbH konnte zum 31.12.2021 ein positives Jahresergebnis von 226 T€ erzielen. Das Gesamtergebnis der noris inklusion nach Steuern lag zum 31.12.2021 bei -810 T€ (Vorjahr: -325 T€), der Jahresfehlbetrag lag bei 830 T€ (Vorjahr: 344 T€).

Für das Geschäftsjahr 2022 zeichnet sich zwar insbesondere für die noris gastro gGmbH eine deutliche Entspannung an. Gleichzeitig dämpfen die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine die erwartete Erholung der Umsätze von der Corona-Pandemie und belasten die steigenden Energie und Rohstoffkosten die Konsolidierungsbemühungen. Für das Geschäftsjahr 2022 wird deshalb ein erheblicher Anstieg des Jahresfehlbetrages auf -1.419 T€ erwartet.

Allgemeine Stammdaten

Städtische Werke Nürnberg GmbH

| | |
|------------------------|---|
| Kurzname | Städtische Werke Nürnberg GmbH |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | 28.12.1959 |
| Handelsregister-Nr. | 1070 |
| Handelsregisterart | HRB (Handelsregister B) |
| Handelsregistergericht | Amtsgericht Nürnberg Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg |
| Rechtsform | GmbH (GmbH deutschen Rechts) |
| Gesellschaftsform | Kapitalgesellschaft |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | Elektrizitätsversorgung Gasversorgung Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis) Wasserversorgung |
| Geschäftszweck | Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Bevölkerung mit elektrischer Energie, Gas, Wasser, Wärme und Telekommunikationsleistungen, der Betrieb von öffentlichen Verkehrseinrichtungen, die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung sowie die Übernahme artverwandter wirtschaftlicher Aufgaben. |
| Steuernummer | 241/117/70111 |
| Finanzamt | Zentralfinanzamt Nürnberg (92418) |
| Umsatzsteuer ID | DE 133500956 |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|---|---|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | Städtische Werke Nürnberg GmbH Am Plärrer 43 D-90429 Nürnberg | Städtische Werke Nürnberg GmbH Am Plärrer 43 D-90429 Nürnberg |
| Telefon | | 271 - 0 |
| e-Mail | | stwn@stwn.de |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|----------------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 204.200.000,00 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|--------------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 204.200.000,00 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|----------------|----------------|-----------|
| Stadt Nürnberg | 204.200.000,00 | 100,00 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|--------------|-------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | Hasler, Josef | | | |
| Mitglied | Weigel, Magdalena | 01.07.2019 | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

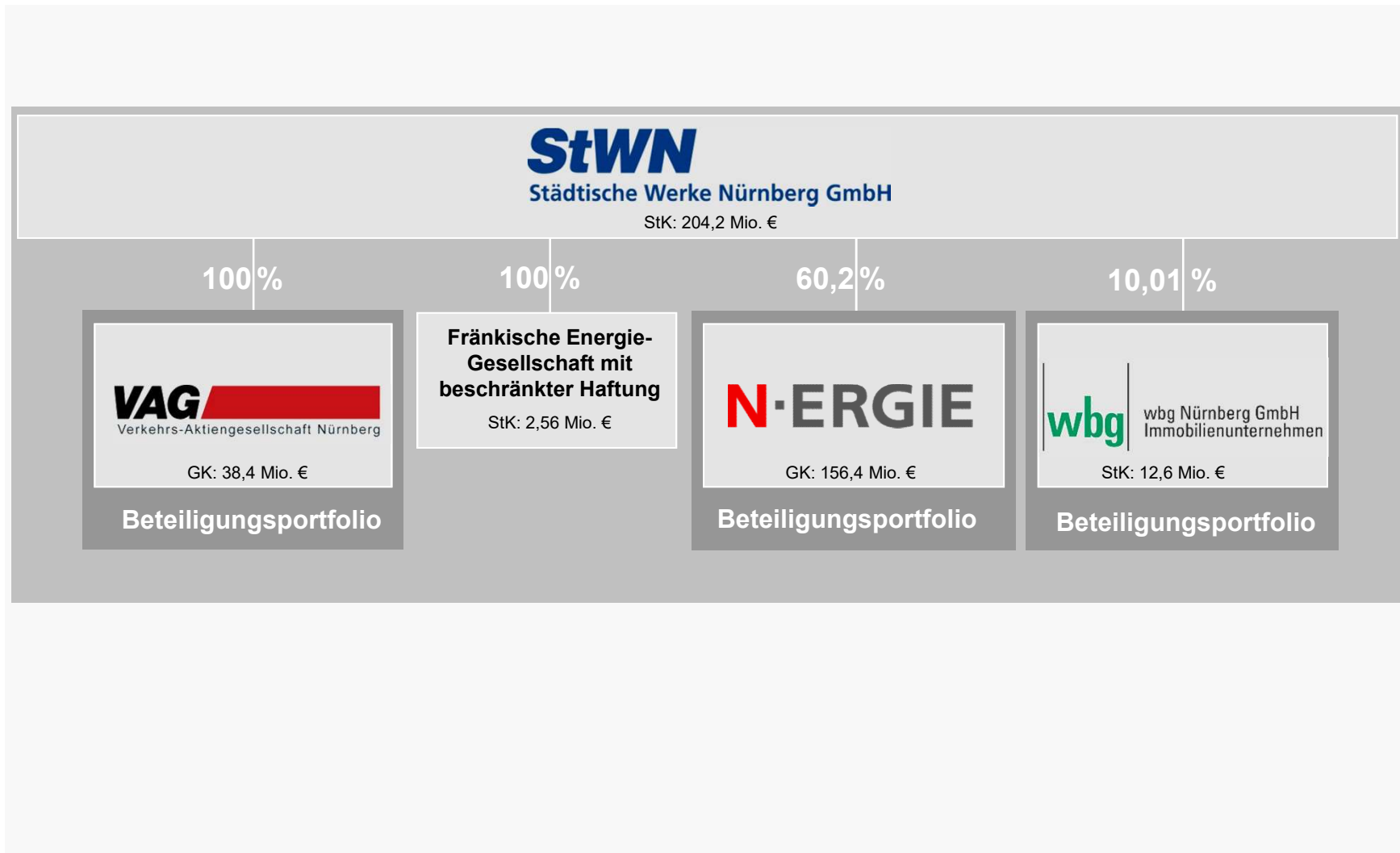
| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|----------------------|---------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | König, Marcus | 28.05.2020 | | |
| stellv. Vorsitzender | Scharnagl, Wolfgang | | | |
| Mitglied (AG) | Böhm, Kerstin | | | |
| Mitglied (AG) | Buchsbaum, Helmine | 11.05.2020 | | |
| Mitglied (AG) | Dix, Harald | | | |
| Mitglied (AG) | Friedel, Andrea | 28.05.2020 | | |
| Mitglied (AG) | Gradl, Lorenz | 11.05.2020 | | |
| Mitglied (AG) | Härtel, Elke | | | |
| Mitglied (AG) | Mletzko, Achim | | | |
| Mitglied (AG) | Pirner, Thomas | 24.05.2017 | | |
| Mitglied (AG) | Sormaz, Ümit | 28.05.2020 | | |
| Mitglied (AN) | Fella, Daniel | | | |
| Mitglied (AN) | Kränzlein, Ludwig | | | |
| Mitglied (AN) | Kratzer, Karlheinz | | | |
| Mitglied (AN) | Lehmann, Rainer | | | |
| Mitglied (AN) | Prummer, Gisela | | | |

| | | |
|---------------|--------------------|------------|
| Mitglied (AN) | Rosenberger, Frank | |
| Mitglied (AN) | Ruppert, Peter | |
| Mitglied (AN) | Schreieder, Agnes | 01.01.2021 |
| Mitglied (AN) | Wittmann, Rita | |

Mandate (als Mandatsträger)**Beteiligungen des Unternehmens**

| Tochtergesellschaft | Gezeichnetes Kapital | Währung | Nominalanteil | Kapital % |
|---|----------------------|---------|---------------|-----------|
| Fränkische Energie-Gesellschaft mbH | 2.556.500,00 | EUR | 2.556.500,00 | 100,00 |
| N-ERGIE Aktiengesellschaft | 156.400.000,00 | EUR | 94.152.800,00 | 60,20 |
| VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft | 38.400.000,00 | EUR | 38.400.000,00 | 100,00 |
| wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen | 12.600.000,00 | EUR | 1.261.260,00 | 10,01 |

StWN-Konzern im Überblick zum 31.12.2021



Lage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der StWN war im Geschäftsjahr 2021, wie im Vorjahr, geprägt durch Sondereffekte aus dem Verkauf von Anteilen der wbg und daher überdurchschnittlich positiv.

Leistungsindikator

Die zentrale Steuerungsgröße der StWN stellt das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EGT) dar, das gemäß der Gewinn- und Verlustrechnung (Position 12) ermittelt wird.

Ertragslage

| | 2021 | 2020 | Veränderung* | |
|--|---------------|---------------|----------------|--------------------|
| | T€ | T€ | T€ | % |
| Umsatzerlöse | 11.068 | 10.928 | +140 | +1,3 |
| Sonstige Erträge | 101.696 | 28.129 | +73.567 | >+ 100,0 |
| Materialaufwand | - 2.468 | - 2.176 | -292 | -13,4 |
| Personalaufwand | - 6.755 | - 5.309 | -1.446 | -27,2 |
| Abschreibungen | - 2 | - 2 | +0 | 0,0 |
| Sonstige Aufwendungen | - 2.798 | - 3.005 | +207 | +6,9 |
| Finanzergebnis | - 15.071 | - 14.858 | -213 | -1,4 |
| Ergebnis der Geschäftstätigkeit | 85.670 | 13.707 | +71.963 | >+ 100,0 |

* += Ergebnisverbesserung / - = Ergebnisverschlechterung

Die wirtschaftliche Tätigkeit der StWN liegt überwiegend in der Geschäftsleitung der Konzernholding. Ohne Berücksichtigung von Beteiligungsergebnissen und Steuern ergab sich bei der Gesellschaft ein Überschuss von 103.395 T€ (Vorjahr 30.822 T€). Wie im Vorjahr prägte dabei der erneute Anteilsverkauf an der wbg die Erträge.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich um 213 T€ auf ein negatives Ergebnis von 15.071 T€, vor allem bedingt durch ein geringeres Beteiligungsergebnis aus Verlustübernahmen und Gewinnabführungsverträgen. Gegenläufig dazu entwickelte sich das Zinsergebnis. Die N-ERGIE führte einen Gewinn von 63.613 T€ (Vorjahr 72.349 T€) an die StWN ab, während die VAG einen Anspruch auf Verlustübernahme von 81.336 T€ (Vorjahr 89.463 T€) aufwies. Das Zinsergebnis stieg im Vorjahresvergleich um 397 T€ auf 2.654 T€ vor allem durch niedrigere Zinsaufwendungen an.

Das positive EGT von 85.670 T€ ist deutlich besser als geplant. Dies ist hauptsächlich auf die Erträge aus dem Verkauf der wbg Anteile zurückzuführen.

Die StWN schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von insgesamt 85.068 T€ (Vorjahr 10.465 T€) ab.

Bilanz

Städtische Werke Nürnberg GmbH

Stichtag: Stichtag:
31.12.2021 31.12.2020**Istzahlen Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertVergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %**

| Bilanz | | | |
|---|-------------------|-------------------|---------------|
| Aktiva | 622.447,00 | 538.965,00 | 15,49 |
| A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte) | | | |
| B. Anlagevermögen | 367.015,00 | 332.652,00 | 10,33 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 0,00 | 0,00 | |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | 0,00 | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| II. Sachanlagen | 9,00 | 11,00 | -18,18 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 0,00 | 0,00 | |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 9,00 | 11,00 | -18,18 |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 0,00 | 0,00 | |
| III. Finanzanlagen | 367.006,00 | 332.641,00 | 10,33 |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 185.040,00 | 185.040,00 | 0,00 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 171.500,00 | 121.500,00 | 41,15 |
| 3. Beteiligungen | 10.431,00 | 26.063,00 | -59,98 |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | 0,00 | 0,00 | |
| 6. sonstige Ausleihungen | 35,00 | 38,00 | -7,89 |
| C. Umlaufvermögen | 255.420,00 | 206.300,00 | 23,81 |
| I. Vorräte | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 0,00 | 0,00 | |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 0,00 | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 231.722,00 | 180.220,00 | 28,58 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 126.353,00 | 59.386,00 | 112,77 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 64.786,00 | 83.278,00 | -22,21 |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 40.583,00 | 37.556,00 | 8,06 |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | 0,00 | 0,00 | |
| III. Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. sonstige Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 23.698,00 | 26.080,00 | -9,13 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 12,00 | 13,00 | -7,69 |
| E. Aktive latente Steuern | 0,00 | 0,00 | |
| F. | 0,00 | 0,00 | |

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

| | | | |
|--|-------------------|-------------------|---------------|
| G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | |
| Passiva | 622.447,00 | 538.965,00 | 15,49 |
| A. Eigenkapital | 431.029,00 | 345.961,00 | 24,59 |
| I. Gezeichnetes Kapital | 204.200,00 | 204.200,00 | 0,00 |
| II. Kapitalrücklage | 1.357,00 | 1.357,00 | 0,00 |
| III. Gewinnrücklagen | 140.404,00 | 129.939,00 | 8,05 |
| IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag | 0,00 | 0,00 | |
| V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag | 85.068,00 | 10.465,00 | 712,88 |
| VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen | 0,00 | 0,00 | |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | 0,00 | 0,00 | |
| C. Zuschüsse | 0,00 | 0,00 | |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | 0,00 | 0,00 | |
| E. Rückstellungen | 21.469,00 | 23.293,00 | -7,83 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 18.671,00 | 17.879,00 | 4,43 |
| 2. Steuerrückstellungen | 335,00 | 3.035,00 | -88,96 |
| 3. sonstige Rückstellungen | 2.463,00 | 2.379,00 | 3,53 |
| F. Verbindlichkeiten | 169.949,00 | 169.711,00 | 0,14 |
| 1. Anleihen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 15,00 | 57,00 | -73,68 |
| 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 0,00 | 0,00 | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 9,00 | 50,00 | -82,00 |
| 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | 0,00 | 0,00 | |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 169.802,00 | 169.479,00 | 0,19 |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 5,00 | 0,00 | |
| 9. Sonstige Verbindlichkeiten | 118,00 | 125,00 | -5,60 |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0,00 | |
| H. Passive latente Steuern. | 0,00 | 0,00 | |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | 622.447,00 | 538.965,00 | 15,49 |

Gewinn- und Verlustrechnung

Städtische Werke Nürnberg GmbH

Stichtag: 31.12.2021 **Stichtag: 31.12.2020****Istzahlen** **Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertvergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR** **in Tsd./EUR** **in %**

| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
|--|-------------------|-------------------|---------------|
| | | | |
| 1. Umsatzerlöse | 11.068,00 | 10.928,00 | 1,28 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 101.696,00 | 28.129,00 | 261,53 |
| 5. Materialaufwand | -2.468,00 | -2.176,00 | -13,42 |
| 6. Personalaufwand | -6.755,00 | -5.309,00 | -27,24 |
| 7. Abschreibungen | -2,00 | -2,00 | 0,00 |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -2.798,00 | -3.005,00 | 6,89 |
| 9. Finanzergebnis | -15.071,00 | -14.858,00 | -1,43 |
| 10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 85.670,00 | 13.707,00 | 525,01 |
| 11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| 12. außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | |
| 13. Steuern | -602,00 | -3.242,00 | 81,43 |
| 14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne | 0,00 | 0,00 | |
| 15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | 85.068,00 | 10.465,00 | 712,88 |
| 16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | 0,00 | 0,00 | |
| 17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen | 0,00 | 0,00 | |
| 18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust | 85.068,00 | 10.465,00 | 712,88 |

Allgemeine Stammdaten

N-ERGIE Aktiengesellschaft

| | |
|------------------------|--|
| Kurzname | N-ERGIE Aktiengesellschaft |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | 30.03.2000 |
| Handelsregister-Nr. | 17412 |
| Handelsregisterart | HRB (Handelsregister B) |
| Handelsregistergericht | Amtsgericht Nürnberg Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg |
| Rechtsform | AG (AG deutschen Rechts) |
| Gesellschaftsform | Kapitalgesellschaft |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | Elektrizitätserzeugung Elektrizitätsversorgung Energieversorgung Leitungsgebundene Telekommunikation Wärme- und Kälteversorgung Wasserversorgung |
| Geschäftszweck | Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie, Wasser, Telekommunikation sowie die Erbringung artverwandter Dienstleistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen und alle Maßnahmen zu ergreifen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen. Sie darf dazu Zweigniederlassungen errichten, andere Unternehmen gründen, erwerben, eingliedern oder sich an anderen Unternehmen beteiligen, Unternehmensverträge schließen und Interessengemeinschaften eingehen. |
| Steuernummer | 241/116/60308 |
| Finanzamt | Zentralfinanzamt Nürnberg (92418) |
| Umsatzsteuer ID | DE 209536298 |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|---|---|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | N-ERGIE Aktiengesellschaft Am Plärrer 43 D-90429 Nürnberg | N-ERGIE Aktiengesellschaft Am Plärrer 43 D-90429 Nürnberg |
| Telefon | | 802 - 01 |
| e-Mail | | dialog@n-ergie.de |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|----------------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 156.400.000,00 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------|--------------------|
| Stückbeteiligung | Aktien | 156.400.000,00 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|--------------------------------|---------------|-----------|
| Städtische Werke Nürnberg GmbH | 94.152.800,00 | 60,20 |
| Thüga Aktiengesellschaft | 62.247.200,00 | 39,80 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Vorstand

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|--------------|-------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | Hasler, Josef | | | |
| Mitglied | Render, Maik | 01.01.2021 | | |
| Mitglied | Weigel, Magdalena | 01.07.2019 | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|----------------------|-----------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | König, Marcus | 01.07.2020 | | |
| stellv. Vorsitzender | Kratzer, Karlheinz | | | |
| stellv. Vorsitzender | Riechel, Michael | | | |
| Mitglied (AG) | Aplenz, Gabriele | | | |
| Mitglied (AG) | Arabackyj, Claudia | 2015 | | |
| Mitglied (AG) | Dr. Gsell, Klemens | | | |
| Mitglied (AG) | Dr. Ullmer, Christoph | 12.04.2019 | | |
| Mitglied (AG) | Goldmann, Dieter | 01.07.2020 | | |
| Mitglied (AG) | Kittelberger, Michael | | | |
| Mitglied (AG) | Kriegelstein, Andreas | 01.07.2020 | | |
| Mitglied (AG) | Waltheim, Britta | 01.07.2020 | | |

| | | |
|---------------|-----------------------|------------|
| Mitglied (AN) | Haas, Tanja | 01.12.2012 |
| Mitglied (AN) | Kleedörfer, Rainer | 15.04.2011 |
| Mitglied (AN) | König, Katharina | 26.03.2021 |
| Mitglied (AN) | Kränzlein, Ludwig | |
| Mitglied (AN) | Neubauer, Stefan | 26.03.2021 |
| Mitglied (AN) | Opitz, Jörg | 26.03.2021 |
| Mitglied (AN) | Prummer, Gisela | 26.03.2021 |
| Mitglied (AN) | Rosenberger, Frank | 26.03.2021 |
| Mitglied (AN) | Scharnagl, Wolfgang | |
| Mitglied (AN) | Schrieeder, Agnes | 01.01.2020 |
| Mitglied (AN) | Schulze, Stefanie | 26.03.2021 |
| Mitglied (AN) | Wiegmann, Harm-Berend | 14.01.2021 |
| Mitglied (AN) | Wittmann, Rita | 26.03.2021 |

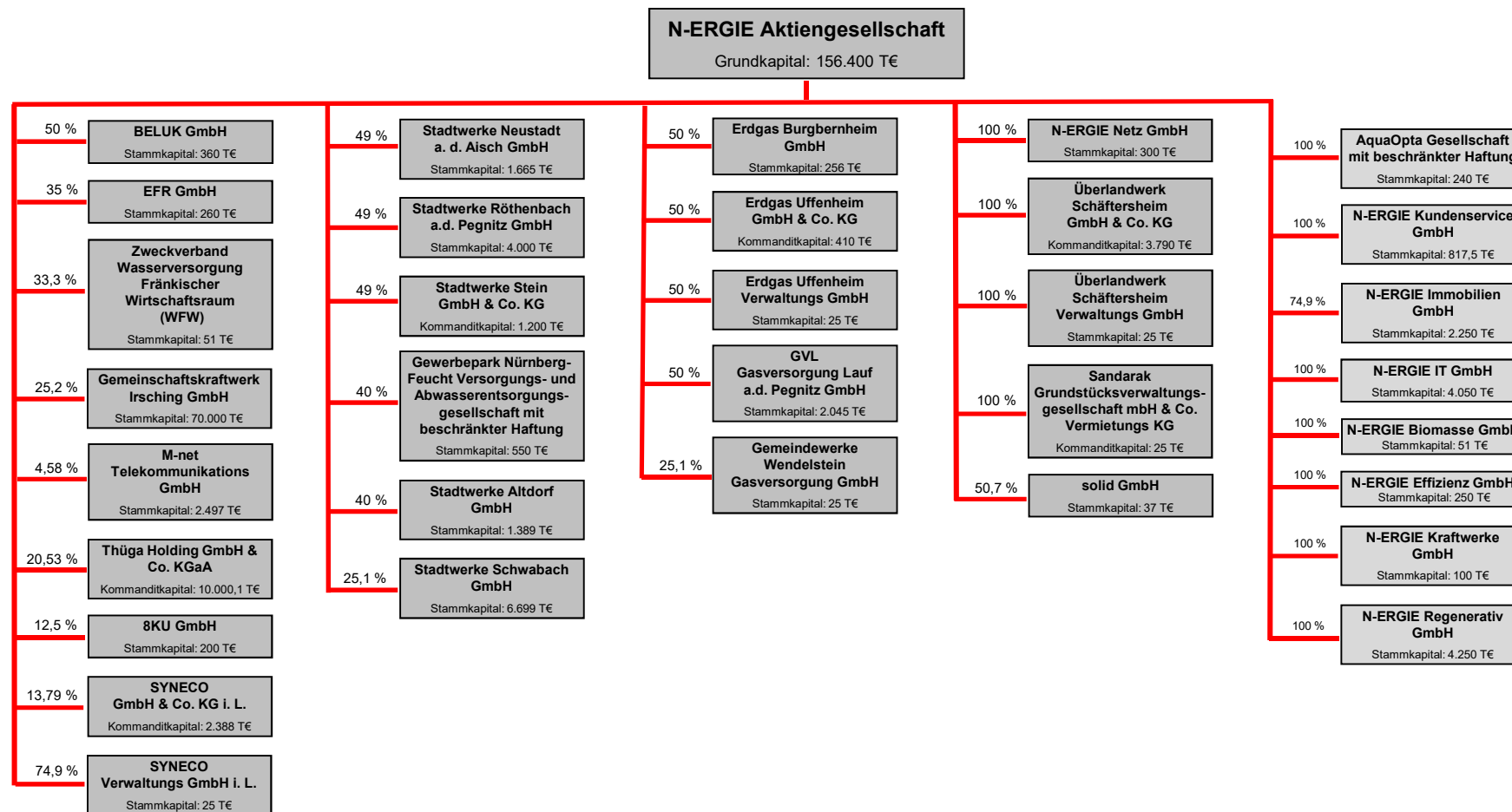
Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

| Tochtergesellschaft | Gezeichnetes Kapital | Währung | Nominalanteil | Kapital % |
|--|----------------------|---------|---------------|-----------|
| AquaOpta GmbH | 240.000,00 | EUR | 240.000,00 | 100,00 |
| BELUK GmbH | 360.000,00 | EUR | 180.000,00 | 50,00 |
| EFR GmbH | 260.000,00 | EUR | 91.000,00 | 35,00 |
| Erdgas Burgbernheim GmbH | 256.000,00 | EUR | 128.000,00 | 50,00 |
| Erdgas Uffenheim GmbH & Co. KG | 410.000,00 | EUR | 205.000,00 | 50,00 |
| Erdgas Uffenheim Verwaltungs GmbH | 25.000,00 | EUR | 12.500,00 | 50,00 |
| Gemeindewerke Wendelstein Gasversorgung GmbH | 70.000,00 | EUR | 17.640,00 | 25,20 |
| Gewerbepark Nürnberg-Feucht Versorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH | 550.000,00 | EUR | 220.000,00 | 40,00 |
| GVL Gasversorgung Lauf a.d. Pegnitz GmbH | 2.045.200,00 | EUR | 1.022.600,00 | 50,00 |
| M-net Telekommunikations GmbH | 2.497.000,00 | EUR | 114.362,60 | 4,58 |
| N-ERGIE Biomasse GmbH | 51.000,00 | EUR | 51.000,00 | 100,00 |
| N-ERGIE Effizienz GmbH | 250.000,00 | EUR | 250.000,00 | 100,00 |
| N-ERGIE Immobilien GmbH | 2.250.000,00 | EUR | 1.685.250,00 | 74,90 |
| N-ERGIE IT GmbH | 4.050.000,00 | EUR | 4.050.000,00 | 100,00 |
| N-ERGIE Kraftwerke GmbH | 100.000,00 | EUR | 100.000,00 | 100,00 |
| N-ERGIE Kundenservice GmbH | 817.500,00 | EUR | 817.500,00 | 100,00 |
| N-ERGIE Netz GmbH | 300.000,00 | EUR | 300.000,00 | 100,00 |
| N-ERGIE Regenerativ GmbH | 4.250.000,00 | EUR | 4.250.000,00 | 100,00 |
| Sandarak Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG | 25.000,00 | EUR | 25.000,00 | 100,00 |
| solid GmbH | 36.920,00 | EUR | 18.718,44 | 50,70 |
| Stadtwerke Altdorf GmbH | 1.389.000,00 | EUR | 555.600,00 | 40,00 |
| Stadtwerke Neustadt a. d. Aisch | 1.665.000,00 | EUR | 815.850,00 | 49,00 |
| Stadtwerke Röthenbach a.d. Pegnitz GmbH | 4.000.000,00 | EUR | 1.960.000,00 | 49,00 |
| Stadtwerke Schwabach GmbH | 6.698.550,00 | EUR | 1.681.336,05 | 25,10 |
| Stadtwerke Stein GmbH & Co. KG | 1.200.000,00 | EUR | 588.000,00 | 49,00 |
| SYNECO GmbH & Co. KG (i. L.) | 2.387.945,64 | EUR | 329.297,70 | 13,79 |
| SYNECO Verwaltungs GmbH (i. L.) Komplementär | 25.000,00 | EUR | 18.725,00 | 74,90 |
| Thüga Holding GmbH & Co. KGaA | 10.000.100,00 | EUR | 2.053.020,53 | 20,53 |
| Überlandwerk Schäftersheim GmbH & Co. KG | 3.790.000,00 | EUR | 3.790.000,00 | 100,00 |
| Überlandwerk Schäftersheim Verwaltungs GmbH | 25.000,00 | EUR | 25.000,00 | 100,00 |
| Zweckverband Wasserversorgung Fränkischer Wirtschaftsraum (WFW) | 51.129,00 | EUR | 17.043,00 | 33,33333 |
| 8KU Renewables GmbH | 200.000,00 | EUR | 25.000,00 | 12,50 |

Beteiligungsportfolio der N-ERGIE Aktiengesellschaft zum 31.12.2021

N-ERGIE



Lage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der N-ERGIE entwickelte sich 2021 im Vergleich zur Prognose insgesamt positiv.

Leistungsindikatoren

Die wesentlichen Steuerungsgrößen der N-ERGIE sind die im Folgenden beschriebenen Leistungsindikatoren: Die zentralen Größen der Steuerung sind das entsprechend der Gewinn- und Verlustrechnung (Position 10) ermittelte Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EGT) und der dynamische Verschuldungsgrad, der sich aus dem Verhältnis der Nettofinanzverbindlichkeiten (verzinsliche Verbindlichkeiten ohne Nachrangdarlehen abzüglich flüssiger Mittel) ohne Pensionsverpflichtungen zum EBITDA (Jahresergebnis vor Zinsen, Steuern sowie Zu- und Abschreibungen) ergibt. Ein weiterer Leistungsindikator ist die Zinsdeckung, die sich aus dem Verhältnis EBIT (Jahresergebnis vor Zinsen und Steuern) zu Zinsaufwand (ohne Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen) errechnet.

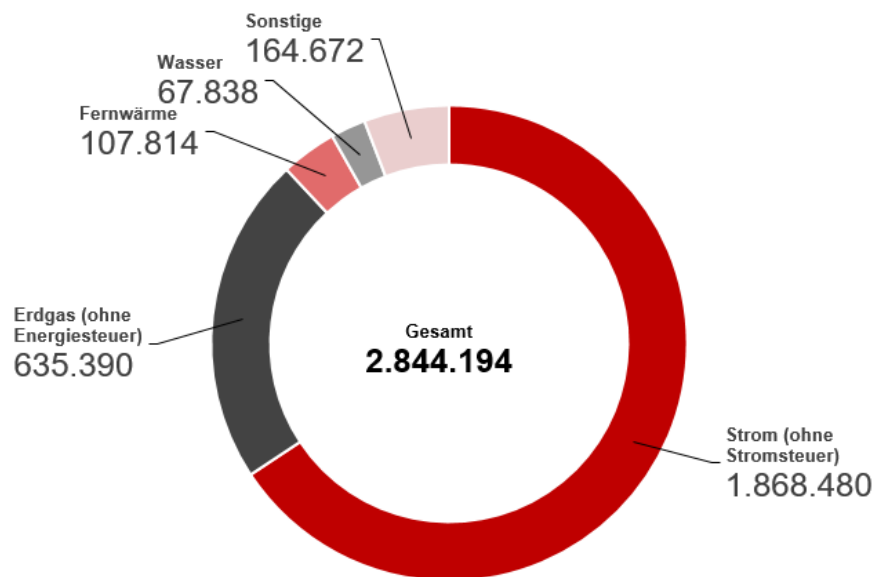
Ertragslage

| | 2021 | 2020 | Veränderung* | |
|--|----------------|----------------|----------------|--------------|
| | T€ | T€ | T€ | % |
| Umsatzerlöse | 2.844.194 | 2.303.191 | +541.003 | +23,5 |
| Sonstige Erträge | 45.796 | 30.266 | +15.530 | +51,3 |
| Materialaufwand | - 2.530.470 | - 1.989.815 | -540.655 | -27,2 |
| Personalaufwand | - 129.503 | - 133.225 | +3.722 | +2,8 |
| Abschreibungen | - 75.046 | - 74.549 | -497 | -0,7 |
| Sonstige Aufwendungen | - 57.026 | - 54.252 | -2.774 | -5,1 |
| Finanzergebnis | 60.279 | 47.449 | +12.830 | +27,0 |
| Ergebnis der Geschäftstätigkeit | 158.224 | 129.065 | +29.159 | +22,6 |

* += Ergebnisverbesserung / - = Ergebnisverschlechterung

Das EGT des Geschäftsjahres 2021 lag mit 158.224 T€ insgesamt 29.159 T€ bzw. 22,6 % über dem Vorjahreswert und deutlich höher als geplant. Nachfolgend werden die wesentlichen Einflüsse auf das Ergebnis dargestellt:

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die einzelnen Sparten wie folgt:



Die **Erlöse aus Stromlieferungen** (ohne Stromsteuer; inklusive Nebenerlöse) summierten sich auf 1.868.480 T€ und lagen 22,6 % über dem Vorjahreswert. Im Key-Account-Segment konnte aufgrund von Mengensteigerungen bei Bestandskunden ein Umsatzwachstum erzielt werden, das durch die Weitergabe der gestiegenen Bezugspreise verstärkt wurde. Im Gewerbekundensegment waren die Verkaufserlöse aufgrund des niedrigeren Auftragsbestands und infolge von Kundenverlusten rückläufig. Im Privatkundensegment blieben die Verkaufserlöse sowie der Absatz nahezu auf Vorjahresniveau. Dem leichten Rückgang des Vertragsbestands stand ein höherer Verbrauch entgegen. Vom Stromumsatz entfielen 72,8 % (Vorjahr 69,3 %) auf Key-Account-Kunden sowie 27,2 % (Vorjahr 30,7 %) auf Privat- und Gewerbekunden.

Der Stromabsatz der N-ERGIE erhöhte sich überwiegend durch Mengensteigerung im Key-Account-Segment um 8,9 % auf 17.369,5 Mio. kWh. Die Key-Account-Kunden stellten mit 89,8 % (Vorjahr 88,8 %) weiterhin die absatzstärkste Kundengruppe dar.

Die **Umsatzerlöse aus dem Erdgasverkauf** (ohne Energiesteuer; inklusive Nebenerlöse) stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 43,6 % auf 635.390 T€. Im Key-Account-Segment nahmen die Verkaufserlöse stärker zu als der Absatz. Ausschlaggebend waren insbesondere die Weitergabe der höheren Bezugskosten und niedrigere Netzentgelte. Absatzsteigerungen bei Bestandskunden, der Wechsel von Kunden und die Witterungsverhältnisse wirkten positiv auf die Nachfrage. Die Verkaufserlöse bei den Gewerbe- und Privatkunden erhöhten sich im Wesentlichen absatzbedingt. Key-Account-Kunden hatten 2021 einen

Anteil von 75,6 % (Vorjahr 71,2 %), Privat- und Gewerbekunden von 24,4 % (Vorjahr 28,8 %) am Erdgasumsatz.

Die Gesamtabgabe im Erdgasgeschäft stieg 2021 um 27,8 % auf 19.385,3 Mio. kWh. Mit einem Anteil von 86,1 % (Vorjahr 83,7 %) an der Gesamtabgabe stellten die Key-Account-Kunden die größte Kundengruppe dar.

Die Umsatzerlöse (inklusive Nebenerlöse) im Bereich **Fernwärme** nahmen gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 3,6 % auf 107.814 T€ zu, wobei der höhere Absatz teilweise durch Preiseffekte kompensiert wurde. Der Zuwachs war insbesondere auf die Witterungsverhältnisse zurückzuführen, wurde durch die Preisänderung zum 1. Oktober 2021 aber etwas gebremst.

Aus dem **Wasserverkauf** konnten 2021 Erlöse (inklusive Nebenerlöse) von 67.838 T€ generiert werden, was gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang um 3,5 % entspricht. Die Verringerung der Verkaufserlöse resultierte überwiegend aus einem um 4,6 % niedrigeren Absatz. Insgesamt wurden 30,7 Mio. m³ Wasser abgegeben, wovon auf Privatkunden 33,7 % (Vorjahr 33,8 %), auf Gewerbekunden 55,4 % (Vorjahr 55,2 %) und auf Key-Account-Kunden 10,9% (Vorjahr 11,0 %) entfielen.

Die **sonstigen Umsatzerlöse** erhöhten sich um 1,3 % auf 164.672 T€ und enthielten vor allem die Personalverrechnung im N-ERGIE Konzern.

Hauptursache für den Anstieg der **sonstigen betrieblichen Erträge** um 15.918 T€ waren höhere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Diese betrafen vor allem Risiken bzgl. des Gasspeichers Peckensen, der GKI und des Strom- und Gasportfolios.

Der **Materialaufwand** war 2021 geprägt vom Anstieg der Bezugskosten für Strom und Gas. In den Bereichen Strom und Gas nahmen die Bezugskosten überwiegend preisbedingt zu. Die Netznutzungsentgelte erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr leicht. Der Strom- und Erdgasbezug hatte einen Anteil von 80,5 % (Vorjahr 75,7 %) am gesamten Materialaufwand. Der Strombedarf wurde überwiegend durch Bezug über die Syneco Trading GmbH gedeckt, wobei vermehrt andere Anbieter einbezogen wurden. Auch die Gasbeschaffung erfolgte über mehrere Anbieter.

Der **Personalaufwand** reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr um 2,8 %, was im Wesentlichen auf die geringere Zuführung zu Pensionsrückstellungen und einen niedrigeren Personalstand zurückzuführen war.

Die **Abschreibungen** lagen trotz der durchgeführten Investitionen nur 0,7 % über dem Vorjahresniveau, da im Vorjahr außerplanmäßige Abschreibungen auf den stillzulegenden Speicher Eschenfelden sowie auf Grundstücke vorgenommen worden waren.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 5,1 % auf 57.026 T€, was überwiegend aus höheren Aufwendungen für Ausbuchungen von einzelnen Forderungen resultierte.

Das **Finanzergebnis** stieg um 12.830 T€ auf 60.279 T€. Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Aufwendungen aus Verlustübernahmen beliefen sich in Summe auf -5.135 T€ und blieben damit 12.265 T€ unter dem Niveau des Vorjahres. Maßgeblich für den Rückgang war die Ergebnisverschlechterung bei der N-ERGIE Netz, während sich die Zuschreibung in Höhe von 21.000 T€ auf die Anteile der GKI positiv auswirkte. Die Erträge aus Beteiligungen lagen 1,3 % über dem Vorjahreswert und resultierten insbesondere aus den Beteiligungserträgen der Thüga Aktiengesellschaft (Thüga), München. Im Zinsaufwand waren vor allem Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen rückläufig.

Insgesamt lag das Ergebnis der Geschäftstätigkeit der N-ERGIE deutlich über den **Prognosen** des mittelfristigen Wirtschaftsplans 2021. Hauptgründe für die positive Abweichung waren im Wesentlichen die deutlich höheren sonstigen betrieblichen Erträge und ein besseres Finanzergebnis. Der Anstieg des Rohergebnisses ohne sonstige betriebliche Erträge fiel schwächer aus als erwartet. Während die Erlöse aus den Verkäufen Strom, Gas und Fernwärme über den geplanten Werten blieben, konnte das Ergebnis im Bereich Wasser nicht erreicht werden.

Im Vergleich zum **Vorjahr** erhöhte sich das Ergebnis der Geschäftstätigkeit um 29.159 T€ bzw. 22,6 %, wobei sich das Rohergebnis ohne sonstige betriebliche Erträge nahezu stabil entwickelte (0,1 %). Insbesondere die Rückstellungsauflösung sowie das Finanzergebnis trugen zur Ergebnisverbesserung bei.

Aufgrund des **Organschaftsverhältnisses** erhält die Thüga als außenstehende Aktionärin 2021 eine Ausgleichszahlung in Höhe von 30.614 T€. Unter Berücksichtigung des

Steueraufwands und nach Dotierung der Gewinnrücklage waren 63.613 T€ an den Organträger Städtische Werke Nürnberg Gesellschaft mit beschränkter Haftung (StWN), Nürnberg, abzuführen.

Bilanz

N-ERGIE Aktiengesellschaft

Stichtag: 31.12.2021 **Stichtag: 31.12.2020****Istzahlen** **Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertvergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR** **in Tsd./EUR** **in %**

| Bilanz | | | |
|---|---------------------|---------------------|---------------|
| Aktiva | 2.475.310,00 | 2.188.429,00 | 13,11 |
| A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte) | 0,00 | 0,00 | |
| B. Anlagevermögen | 1.882.229,00 | 1.780.447,00 | 5,72 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.728,00 | 1.499,00 | 15,28 |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 1.724,00 | 1.495,00 | 15,32 |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | 4,00 | 4,00 | 0,00 |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| II. Sachanlagen | 1.165.089,00 | 1.106.297,00 | 5,31 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 164.838,00 | 157.891,00 | 4,40 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 938.610,00 | 895.640,00 | 4,80 |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 14.088,00 | 13.319,00 | 5,77 |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 47.553,00 | 39.447,00 | 20,55 |
| III. Finanzanlagen | 715.412,00 | 672.651,00 | 6,36 |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 160.983,00 | 135.583,00 | 18,73 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 1.000,00 | 1.000,00 | 0,00 |
| 3. Beteiligungen | 513.982,00 | 496.508,00 | 3,52 |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | 38.540,00 | 38.540,00 | 0,00 |
| 6. sonstige Ausleihungen | 907,00 | 1.020,00 | -11,08 |
| C. Umlaufvermögen | 591.659,00 | 407.165,00 | 45,31 |
| I. Vorräte | 41.279,00 | 4.829,00 | 754,81 |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 226,00 | 239,00 | -5,44 |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 154,00 | 113,00 | 36,28 |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 40.899,00 | 4.477,00 | 813,54 |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 534.825,00 | 396.217,00 | 34,98 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 388.629,00 | 283.043,00 | 37,30 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 100.731,00 | 92.534,00 | 8,86 |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 6.939,00 | 8.063,00 | -13,94 |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 38.526,00 | 12.577,00 | 206,32 |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | 0,00 | 0,00 | |
| III. Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. sonstige Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 15.555,00 | 6.119,00 | 154,21 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 1.422,00 | 817,00 | 74,05 |
| E. Aktive latente Steuern | 0,00 | 0,00 | |
| F. | 0,00 | 0,00 | |

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

| | | | |
|--|---------------------|---------------------|---------------|
| G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | |
| Passiva | 2.475.310,00 | 2.188.429,00 | 13,11 |
| A. Eigenkapital | 607.909,00 | 550.909,00 | 10,35 |
| I. Gezeichnetes Kapital | 156.400,00 | 156.400,00 | 0,00 |
| II. Kapitalrücklage | 119.886,00 | 119.886,00 | 0,00 |
| III. Gewinnrücklagen | 331.623,00 | 274.623,00 | 20,76 |
| IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag | 0,00 | 0,00 | |
| V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag | 0,00 | 0,00 | |
| VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen | 0,00 | 0,00 | |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | 4.608,00 | 4.931,00 | -6,55 |
| C. Zuschüsse | 21.451,00 | 23.888,00 | -10,20 |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | 167.266,00 | 156.809,00 | 6,67 |
| E. Rückstellungen | 419.732,00 | 408.815,00 | 2,67 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 281.349,00 | 274.231,00 | 2,60 |
| 2. Steuerrückstellungen | 0,00 | 84,00 | -100,00 |
| 3. sonstige Rückstellungen | 138.383,00 | 134.500,00 | 2,89 |
| F. Verbindlichkeiten | 1.249.897,00 | 1.041.228,00 | 20,04 |
| 1. Anleihen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 534.871,00 | 493.318,00 | 8,42 |
| 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 0,00 | 0,00 | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 282.974,00 | 173.543,00 | 63,06 |
| 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | 0,00 | 0,00 | |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 298.968,00 | 253.190,00 | 18,08 |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 46.151,00 | 39.293,00 | 17,45 |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 0,00 | 0,00 | |
| 9. Sonstige Verbindlichkeiten | 86.933,00 | 81.884,00 | 6,17 |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | 4.447,00 | 1.849,00 | 140,51 |
| H. Passive latente Steuern. | 0,00 | 0,00 | |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | 2.475.310,00 | 2.188.429,00 | 13,11 |

Gewinn- und Verlustrechnung

N-ERGIE Aktiengesellschaft

Stichtag: Stichtag:**31.12.2021 31.12.2020****Istzahlen Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertVergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %**

| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
|--|----------------------|----------------------|----------------|
| | | | |
| 1. Umsatzerlöse | 2.844.194,00 | 2.303.191,00 | 23,49 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 40,00 | 5,00 | 700,00 |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 567,00 | 990,00 | -42,73 |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 45.189,00 | 29.271,00 | 54,38 |
| 5. Materialaufwand | -2.530.470,00 | -1.989.815,00 | -27,17 |
| 6. Personalaufwand | -129.503,00 | -133.225,00 | 2,79 |
| 7. Abschreibungen | -75.046,00 | -74.549,00 | -0,67 |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -57.026,00 | -54.252,00 | -5,11 |
| 9. Finanzergebnis | 60.279,00 | 47.449,00 | 27,04 |
| 10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 158.224,00 | 129.065,00 | 22,59 |
| 11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen | -30.614,00 | -31.616,00 | 3,17 |
| 12. außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | |
| 13. Steuern | -6.997,00 | -7.100,00 | 1,45 |
| 14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne | -63.613,00 | -72.349,00 | 12,07 |
| 15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | 57.000,00 | 18.000,00 | 216,67 |
| 16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | 0,00 | 0,00 | |
| 17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen | -57.000,00 | -18.000,00 | -216,67 |
| 18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust | 0,00 | 0,00 | |

Allgemeine Stammdaten

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

| | |
|------------------------|---|
| Kurzname | VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | 01.01.1959 |
| Handelsregister-Nr. | 1072 |
| Handelsregisterart | HRB (Handelsregister B) |
| Handelsregistergericht | Amtsgericht Nürnberg Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg |
| Rechtsform | AG (AG deutschen Rechts) |
| Gesellschaftsform | Kapitalgesellschaft |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | Personenbeförderung im Nahverkehr zu Lande (ohne Taxis) |
| Geschäftszweck | Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von öffentlichen Verkehrsmitteln und Verkehrsanlagen. |
| Steuernummer | 241/117/70081 |
| Finanzamt | Zentralfinanzamt Nürnberg (92418) |
| Umsatzsteuer ID | DE 811186556 |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|--|--|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Am Plärrer 43 D-90429 Nürnberg | VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Südliche Fürther Straße 5 D-90429 Nürnberg |
| Telefon | | 283 - 0 |
| e-Mail | | vag@vag.de |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|---------------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 38.400.000,00 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------|-------------------|
| Nominalbeteiligung | Aktien | 38.400.000,00 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|--------------------------------|---------------|-----------|
| Städtische Werke Nürnberg GmbH | 38.400.000,00 | 100,00 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Vorstand

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|--------------|----------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | Hasler, Josef | 01.06.2010 | | |
| Mitglied | Dahlmann-Resing, Tim | 01.07.2012 | | |
| Mitglied | Weigel, Magdalena | 01.07.2019 | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|----------------------|-----------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | Vogel, Christian | 30.06.2014 | | |
| stellv. Vorsitzender | Lehmann, Rainer | | 07.06.2021 | |
| stellv. Vorsitzender | Rötzer, Jürgen | 08.06.2021 | | |
| Mitglied (AG) | Ahmed, Nasser | 30.06.2014 | | |
| Mitglied (AG) | Betz, Florian | 25.05.2020 | 07.06.2021 | |
| Mitglied (AG) | Bock, Mike | 25.05.2020 | | |
| Mitglied (AG) | Brehm, Thorsten | | | |
| Mitglied (AG) | Keller, Natalie | 25.05.2020 | | |
| Mitglied (AG) | Kriegelstein, Andreas | 30.06.2014 | | |
| Mitglied (AG) | Mletzko, Achim | | 07.06.2021 | |
| Mitglied (AG) | Müller, Maximilian | 25.05.2020 | | |
| Mitglied (AG) | Padua, Marion | 25.05.2020 | | |
| Mitglied (AG) | Sendner, Kilian | | | |
| Mitglied (AG) | Yilmaz, Yasemin | 30.06.2014 | | |
| Mitglied (AN) | Bär, Marco | 25.05.2020 | 07.06.2021 | |
| Mitglied (AN) | Budde, Udo | 27.05.2019 | 07.06.2021 | |
| Mitglied (AN) | Gerstmeier, Andreas | 30.04.2014 | | |
| Mitglied (AN) | Kern, Tobias | 27.05.2019 | 07.06.2021 | |
| Mitglied (AN) | Leikauf-Götz, Dieter | | | |

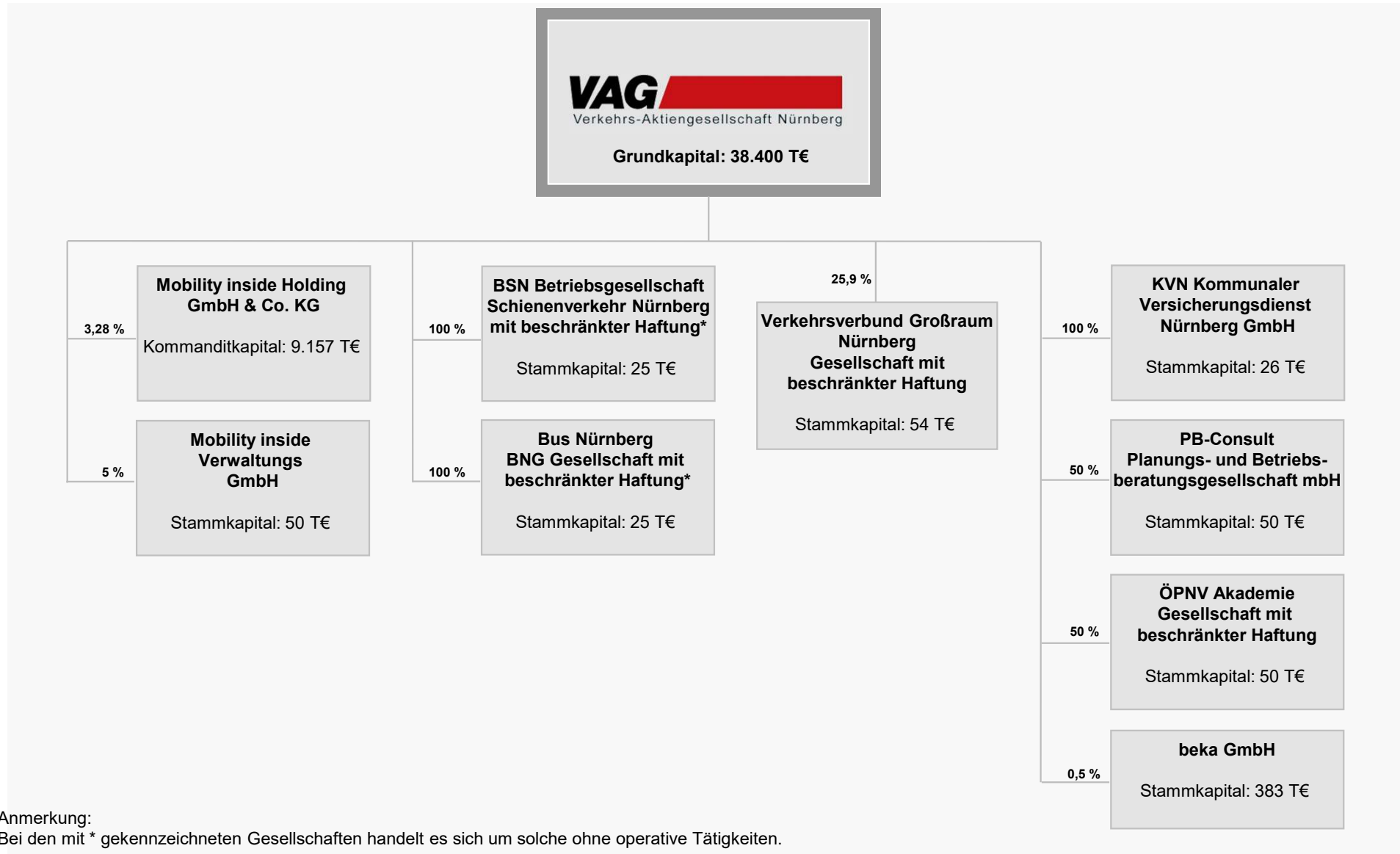
| | | |
|---------------|---------------------|------------|
| Mitglied (AN) | Meierhöfer, Jürgen | 07.06.2021 |
| Mitglied (AN) | Müller, Roland | 05.05.2009 |
| Mitglied (AN) | Rötzer, Jürgen | |
| Mitglied (AN) | Sattler, Stefanie | 30.04.2014 |
| Mitglied (AN) | Schmidt, Konrad | 07.06.2021 |
| Mitglied (AN) | Wittmann, Rita | 07.06.2021 |
| Mitglied (AN) | Wolf, Stefan | 07.06.2021 |
| Mitglied (AN) | Wundsiedler, Walter | 07.06.2021 |

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

| Tochtergesellschaft | Gezeichnetes Kapital | Währung | Nominalanteil | Kapital % |
|--|----------------------|---------|---------------|-----------|
| BSN Betriebsgesellschaft Schienenverkehr Nürnberg mbH | 25.000,00 | EUR | 25.000,00 | 100,00 |
| Bus Nürnberg BNG GmbH | 25.000,00 | EUR | 25.000,00 | 100,00 |
| Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen (BEKA) mbH | 382.520,00 | EUR | 1.759,59 | 0,46 |
| KVN Kommunalen Versicherungsdienst Nürnberg GmbH | 25.600,00 | EUR | 25.600,00 | 100,00 |
| Mobility inside Holding GmbH & Co. KG | 9.157.000,00 | EUR | 300.349,60 | 3,28 |
| Mobility inside Verwaltungs-GmbH | 50.000,00 | EUR | 2.500,00 | 5,00 |
| ÖPNV Akademie GmbH | 50.000,00 | EUR | 25.000,00 | 50,00 |
| PB-Consult Planungs- und Betriebsberatungsgesellschaft mbH | 50.000,00 | EUR | 25.000,00 | 50,00 |
| Verkehrsverbund Großraum Nürnberg GmbH (VGN) | 52.000,00 | EUR | 13.483,60 | 25,93 |

Beteiligungsportfolio der VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft zum 31.12.2021



Lage

Insgesamt entwickelte sich die wirtschaftliche Lage des Unternehmens trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie, unter Berücksichtigung der Maßnahmen aus dem Rettungsschirm im Geschäftsjahr 2021 besser als erwartet. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Fahrgastzahlen und somit auch auf die Fahrgeldeinnahmen belasteten auch im Jahr 2021 die Ergebnisentwicklung der VAG erheblich und hatten weiterhin deutlichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit.

Leistungsindikatoren

Die wesentlichen Steuerungsgrößen der VAG sind die im Folgenden beschriebenen Leistungsindikatoren: Die zentrale Steuerungsgröße stellt das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EGT) dar, welches gemäß der Gewinn- und Verlustrechnung (Position 10) ermittelt wird. Daneben ist die Kundenzufriedenheit ein nichtfinanzieller Leistungsindikator. Die Kundenzufriedenheitsanalyse erfolgt mittels Testkunden sowie regelmäßig durchgeführter Kundenumfragen durch die PB-Consult-Planungs- und Betriebsberatungsgesellschaft mbH im Namen der VAG.

Ertragslage

| | 2021 | 2020 | Veränderung | |
|--|-----------------|-----------------|---------------|-------------|
| | T€ | T€ | T€ | % |
| Umsatzerlöse | 138.242 | 134.707 | +3.535 | +2,6 |
| Sonstige Erträge | 64.417 | 46.241 | +18.176 | +39,3 |
| Materialaufwand | - 73.364 | - 70.644 | -2.720 | -3,9 |
| Personalaufwand | - 135.317 | - 126.953 | -8.364 | -6,6 |
| Abschreibungen | - 26.272 | - 21.729 | -4.543 | -20,9 |
| Sonstige Aufwendungen | - 40.591 | - 41.939 | +1.348 | +3,2 |
| Finanzergebnis | - 8.281 | - 9.008 | +727 | +8,1 |
| Ergebnis der Geschäftstätigkeit | - 81.166 | - 89.325 | +8.159 | +9,1 |

* += Ergebnisverbesserung / - = Ergebnisverschlechterung

Das **Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EGT)** des Geschäftsjahres 2021 lag bei -81.166 T€ und damit 8.159 T€ bzw. 9,1 % besser als im Vorjahr und deutlich besser als geplant. Nachfolgend werden die wesentlichen Einflüsse auf das Ergebnis dargestellt:

Die Umsatzerlöse entwickelten sich wie folgt:

| | 2021 | 2020 |
|-----------------------|---------|---------|
| | T€ | T€ |
| Verkehrserlöse | 121.127 | 118.586 |
| Sonstige Umsatzerlöse | 17.115 | 16.121 |
| | 138.242 | 134.707 |

Im Berichtsjahr erhöhten sich die **Umsatzerlöse** insgesamt um 3.535 T€ bzw. 2,6 % auf 138.242 T€

Die **Verkehrserlöse** erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.541 T€ bzw. 2,1 %. Wie auch im Bundesdurchschnitt lagen die Fahrgastzahlen und die Verkehrserlöse aber noch deutlich unter dem Niveau von 2019. Zum 1. Januar 2021 blieben die Fahrpreise unverändert, die jährliche Tarifierpassung wurde nicht umgesetzt. Der Anstieg der Verkehrserlöse begründete sich vorwiegend mit höheren öffentlichen Ausgleichsleistungen, vor allem im Zusammenhang mit dem aktuellen 365-Euro-Ticket. Der Rettungsschirm von Bund und Ländern konnte größere wirtschaftliche Schäden abmildern. Die Zuschüsse aus dem Rettungsschirm werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen gezeigt.

Die **sonstigen Erträge** erhöhten sich insbesondere aufgrund höherer Zuschüsse aus dem Corona-Rettungsschirm von Bund und Ländern um 18.176 T€ im Vergleich zum Vorjahr. Gegenläufig dazu reduzierten sich die Erträge aus dem Schadensersatz.

Der **Materialaufwand** stieg im Vorjahresvergleich um 2.720 T€ auf 73.364 T€. Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus höheren Aufwendungen für die Anmietung von Fahrzeugen sowie für Treibstoffe.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 6,6 %. Maßgeblich hierfür waren insbesondere der im Vergleich zum Vorjahr höhere durchschnittliche Personalstand, eine Corona-Sonderzahlung sowie die Zuführung zur Pensionsrückstellung und zur Jubiläumsrückstellung.

Die **Abschreibungen** lagen bedingt durch die getätigten Investitionen um 4.543 T€ (20,9 %) über dem Vorjahreswert.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** reduzierten sich im Berichtsjahr um 1.348 T€ Dies war hauptsächlich auf eine geringere Konzessionsabgabe zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr fiel das negative **EGT** um 36,3 % besser aus als das geplante Ergebnis. Hauptgründe für diese Ergebnisverbesserung waren geringere Personalaufwendungen, niedrigere Abschreibungen sowie die höheren sonstigen Erträge, insbesondere durch die Zuschüsse aus dem Rettungsschirm. Die coronabedingt rückläufigen Umsatzerlöse wurden überwiegend durch die Zuschüsse aus dem Rettungsschirm von Bund und Ländern ausgeglichen.

Das **negative Jahresergebnis** und somit der Zuschussbedarf reduzierte sich im Vergleich zum Vorjahr vor allem aufgrund der höheren sonstigen betrieblichen Erträge um 8.127 T€ auf 81.336 T€. Dieses wird auf Basis des bestehenden Organschaftsvertrags von der Muttergesellschaft StWN ausgeglichen.

Bilanz

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition Wertvergleichswert Wertabweichung
in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Bilanz | | | |
|---|-------------------|-------------------|---------------|
| Aktiva | 616.723,00 | 559.769,00 | 10,17 |
| A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte) | | | |
| B. Anlagevermögen | 434.205,00 | 368.754,00 | 17,75 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 2.179,00 | 2.280,00 | -4,43 |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 1.537,00 | 984,00 | 56,20 |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | 0,00 | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | 642,00 | 1.296,00 | -50,46 |
| II. Sachanlagen | 419.619,00 | 354.276,00 | 18,44 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 27.147,00 | 18.736,00 | 44,89 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 296.980,00 | 174.971,00 | 69,73 |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 6.742,00 | 6.265,00 | 7,61 |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 88.750,00 | 154.304,00 | -42,48 |
| III. Finanzanlagen | 12.407,00 | 12.198,00 | 1,71 |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 76,00 | 76,00 | 0,00 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. Beteiligungen | 373,00 | 70,00 | 432,86 |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | 11.031,00 | 11.031,00 | 0,00 |
| 6. sonstige Ausleihungen | 927,00 | 1.021,00 | -9,21 |
| C. Umlaufvermögen | 182.480,00 | 190.947,00 | -4,43 |
| I. Vorräte | 26.029,00 | 25.762,00 | 1,04 |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 24.226,00 | 24.541,00 | -1,28 |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 1.803,00 | 0,00 | |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 0,00 | 1.221,00 | -100,00 |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 154.501,00 | 161.964,00 | -4,61 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 13.078,00 | 20.731,00 | -36,92 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 138.777,00 | 138.665,00 | 0,08 |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 1.198,00 | 936,00 | 27,99 |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 1.448,00 | 1.632,00 | -11,27 |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | 0,00 | 0,00 | |
| III. Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. sonstige Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 1.950,00 | 3.221,00 | -39,46 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 38,00 | 68,00 | -44,12 |
| E. Aktive latente Steuern | 0,00 | 0,00 | |
| F. | 0,00 | 0,00 | |

Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

| | | | |
|--|-------------------|-------------------|--------------|
| G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | |
| Passiva | 616.723,00 | 559.769,00 | 10,17 |
| A. Eigenkapital | 89.860,00 | 89.860,00 | 0,00 |
| I. Gezeichnetes Kapital | 38.400,00 | 38.400,00 | 0,00 |
| II. Kapitalrücklage | 30.000,00 | 30.000,00 | 0,00 |
| III. Gewinnrücklagen | 21.460,00 | 21.460,00 | 0,00 |
| IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag | 0,00 | 0,00 | |
| V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag | 0,00 | 0,00 | |
| VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen | 0,00 | 0,00 | |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | 0,00 | 0,00 | |
| C. Zuschüsse | 0,00 | 0,00 | |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | 0,00 | 0,00 | |
| E. Rückstellungen | 285.026,00 | 281.009,00 | 1,43 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 258.088,00 | 252.173,00 | 2,35 |
| 2. Steuerrückstellungen | 50,00 | 52,00 | -3,85 |
| 3. sonstige Rückstellungen | 26.888,00 | 28.784,00 | -6,59 |
| F. Verbindlichkeiten | 236.060,00 | 183.885,00 | 28,37 |
| 1. Anleihen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 205.023,00 | 149.377,00 | 37,25 |
| 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 0,00 | 0,00 | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 16.114,00 | 15.353,00 | 4,96 |
| 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | 0,00 | 0,00 | |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 5.193,00 | 7.023,00 | -26,06 |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 482,00 | 240,00 | 100,83 |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 407,00 | 1.018,00 | -60,02 |
| 9. Sonstige Verbindlichkeiten | 8.841,00 | 10.874,00 | -18,70 |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | 5.777,00 | 5.015,00 | 15,19 |
| H. Passive latente Steuern. | 0,00 | 0,00 | |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | 616.723,00 | 559.769,00 | 10,17 |

Gewinn- und Verlustrechnung

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft

Stichtag: Stichtag:**31.12.2021 31.12.2020****Istzahlen Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertVergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %**

| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
|--|--------------------|--------------------|---------------|
| | | | |
| 1. Umsatzerlöse | 138.242,00 | 134.707,00 | 2,62 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 533,00 | 414,00 | 28,74 |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 3.599,00 | 2.478,00 | 45,24 |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 60.285,00 | 43.349,00 | 39,07 |
| 5. Materialaufwand | -73.364,00 | -70.644,00 | -3,85 |
| 6. Personalaufwand | -135.317,00 | -126.953,00 | -6,59 |
| 7. Abschreibungen | -26.272,00 | -21.729,00 | -20,91 |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -40.591,00 | -41.939,00 | 3,21 |
| 9. Finanzergebnis | -8.281,00 | -9.008,00 | 8,07 |
| 10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -81.166,00 | -89.325,00 | 9,13 |
| 11. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen | | | |
| 12. außerordentliches Ergebnis | | | |
| 13. Steuern | -170,00 | -138,00 | -23,19 |
| 14. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne | 81.336,00 | 89.463,00 | -9,08 |
| 15. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | 0,00 | 0,00 | |
| 16. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | 0,00 | 0,00 | |
| 17. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen | 0,00 | 0,00 | |
| 18. Bilanzgewinn/Bilanzverlust | 0,00 | 0,00 | |

Allgemeine Stammdaten

NürnbergMesse GmbH

| | |
|------------------------|---|
| Kurzname | NürnbergMesse GmbH |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | 10.06.1952 |
| Handelsregister-Nr. | 761 |
| Handelsregisterart | HRB (Handelsregister B) |
| Handelsregistergericht | Amtsgericht Nürnberg Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg |
| Rechtsform | GmbH (GmbH deutschen Rechts) |
| Gesellschaftsform | Kapitalgesellschaft |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter |
| Geschäftszweck | Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Messen, Ausstellungen, Kongressen und sonstigen ähnlichen geeigneten Veranstaltungen sowie der Vertrieb von Katalogen, die Errichtung, die Unterhaltung und der Betrieb der Messehallen und der dazugehörigen Funktions-, Service- und sonstigen Einrichtungen im Messezentrum Nürnberg. |
| Steuernummer | 241/117/50315 |
| Finanzamt | Zentralfinanzamt Nürnberg (92418) |
| Umsatzsteuer ID | DE 133 529 704 |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|--|--|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | NürnbergMesse GmbH Messezentrum D-90471 Nürnberg | NürnbergMesse GmbH Messezentrum D-90471 Nürnberg |
| Telefon | | 0911 / 86 06 - 0 |
| e-Mail | | info@nuernbergmesse.de |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|----------------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 100.204.900,00 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|--------------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 100.204.900,00 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|---|---------------|-----------|
| Freistaat Bayern | 50.071.750,00 | 49,96936 |
| Handwerkskammer für Mittelfranken | 30.700,00 | 0,03064 |
| Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken | 30.700,00 | 0,03064 |
| Stadt Nürnberg | 50.071.750,00 | 49,96936 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|-----------------|-------------------------|-------------|--------------|---------------|
| Geschäftsführer | Ottmann, Peter | 01.08.2011 | | |
| Geschäftsführer | Prof. Dr. Fleck, Roland | 01.08.2011 | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|----------------------|-------------------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | Füracker, Albert | 01.10.2018 | | |
| stellv. Vorsitzender | König, Marcus | 29.06.2020 | | |
| Mitglied | Löttsch, Markus | | | |
| Mitglied | Prof. Dr. jur. Forster, Elmar | | | |
| Mitglied (AG) | Böhm, Kerstin | 01.05.2020 | | |
| Mitglied (AG) | Dr. Fraas, Michael | 15.09.2011 | | |
| Mitglied (AG) | Dr. Kelders, Christian | 12.04.2019 | | |
| Mitglied (AG) | Dr. Lang, Nicole | 27.11.2018 | | |
| Mitglied (AG) | Pflaum, Maik | 01.05.2020 | | |
| Mitglied (AG) | Vogel, Christian | | | |
| Mitglied (AG) | Weigert, Roland | 14.12.2018 | | |

| | | | |
|---------------|--------------------|------------|------------|
| Mitglied (AG) | Wittmann, Markus | 10.05.2017 | |
| Mitglied (AN) | Albrecht, Jürgen | 14.12.2018 | 31.12.2021 |
| Mitglied (AN) | Benzinger, Thomas | 14.12.2018 | 31.12.2021 |
| Mitglied (AN) | Boss, Christopher | 14.12.2018 | 31.12.2021 |
| Mitglied (AN) | Döll, Sarah | 01.01.2022 | |
| Mitglied (AN) | Friedrich, Uwe | 01.01.2022 | |
| Mitglied (AN) | Handrich, Lukas | 14.12.2018 | |
| Mitglied (AN) | Harreiß, Elke | 14.12.2018 | |
| Mitglied (AN) | Hensel, Maximilian | 01.01.2022 | |
| Mitglied (AN) | Müller, Andreas | 14.12.2018 | |

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

| Tochtergesellschaft | Gezeichnetes Kapital | Währung | Nominalanteil | Kapital % |
|--|----------------------|---------|----------------|-----------|
| AMA Service GmbH | 51.150,00 | EUR | 25.050,00 | 48,97361 |
| ExpoNova Exhibitions - Conferences India Pvt. Ltd. | 202.700,00 | INR | 49.667,50 | 24,50296 |
| Forum S.A. | 300.000,00 | EUR | 300.000,00 | 100,00 |
| Holtmann Beteiligungsverwaltungs GmbH | 37.500,00 | EUR | 25.000,00 | 66,66667 |
| Holtmann GmbH & Co. KG | 900.000,00 | EUR | 600.000,00 | 66,66667 |
| Lehrieder Catering-Party-Service GmbH & Co. KG | 50.000,00 | EUR | 50.000,00 | 100,00 |
| Lehrieder Verwaltungs-GmbH | 25.000,00 | EUR | 25.000,00 | 100,00 |
| MedtecLIVE GmbH | 25.000,00 | EUR | 25.000,00 | 100,00 |
| NürnbergMesse Beteiligungs- GmbH | 54.000,00 | EUR | 54.000,00 | 100,00 |
| NürnbergMesse Brasil - Feiras e congressos Ltda. | 2.702.706,76 | BRL | 2.702.436,49 | 99,99 |
| NürnbergMesse China Co. Ltd. | 33.675.575,00 | CNY | 33.675.575,00 | 100,00 |
| NürnbergMesse India Pvt. Ltd. | 228.000.000,00 | INR | 227.910.000,00 | 99,96 |
| NürnbergMesse Italia S.r.l. | 10.000,00 | EUR | 10.000,00 | 100,00 |
| NürnbergMesse North America Inc. | 600.000,00 | USD | 600.000,00 | 100,00 |
| NürnbergMesse Service GmbH | 128.000,00 | EUR | 128.000,00 | 100,00 |

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2021

Grundlagen des Konzerns

Das Kerngeschäft der NürnbergMesse ist das Veranstalten internationaler Fachmessen und Ausstellungen in den Themenfeldern Retail + Consumer Goods, Building + Construction, Processing Technology, Safety + Security sowie Social + Public. Das NürnbergConvention Center (NCC) richtet Kongresse und kongressbegleitende Veranstaltungen aus. Mit den Auslandstochtergesellschaften NürnbergMesse China Co., Ltd., NürnbergMesse North America Inc., NürnbergMesse Brasil Ltda., NürnbergMesse Italia S.r.l., NürnbergMesse India Pvt. Ltd. und der Niederlassung NürnbergMesse Austria GmbH sowie mit FORUM S.A. in Griechenland bildet die NürnbergMesse GmbH zusammen mit weiteren Beteiligungsunternehmen die NürnbergMesse Group und ist in Deutschland sowie wichtigen Auslandsmessemärkten aktiv. Über die LEHRIEDER CATERING-PARTY-SERVICE GmbH & Co. KG bietet sie gastronomische Dienstleistungen für Aussteller, Besucher und Veranstalter am Messestandort Nürnberg an. Der Messebau-Dienstleister Holtmann GmbH & Co. KG rundet das Unternehmensportfolio der NürnbergMesse im Geschäftsfeld MesseService ab und bietet Dienstleistungen für reale, digitale und hybride Formate an.

Das Veranstaltungsportfolio der NürnbergMesse Group zeichnet sich aus durch eine große Branchenvielfalt, einen klaren Fokus auf die Marktbedürfnisse ihrer Branchen, eine hohe internationale Beteiligung und eine Verteilung auf wichtige Messestandorte rund um den Globus wie Shanghai, São Paulo, Mumbai, Bangalore, Neu-Delhi und Athen. Bis zur Ausbreitung des Corona-Virus und den daraus resultierenden Maßnahmen wie Reiserestriktionen fanden jährlich rund 70 meist internationale Messen, rund 40 Kongresse – in der Regel mit begleitenden Fachausstellungen – sowie rund 65 Corporate Events in Nürnberg und weltweit statt. Eigene Niederlassungen in Nordamerika, Italien und Österreich werden ergänzt durch ein Netz von rund 50 Repräsentanzen, die insgesamt über 100 Länder bearbeiten.

Bereits vor der Corona-Pandemie hat die NürnbergMesse damit begonnen, ihre Präsenzveranstaltungen um zusätzliche digitale Dienstleistungen und Content-Plattformen zu erweitern. Weitere digitale Formate sollen zukünftig für das gesamte Messeportfolio geschaffen werden. Um die mit den Veranstaltungsclustern korrespondierenden Branchen mithilfe von Produktfamilien global zu erreichen, entwickelt die NürnbergMesse weltweit Messeformate, adaptiert erfolgreiche Messeveranstaltungen aus Nürnberg im Ausland und erweitert ihr Portfolio gezielt durch strategische Zukäufe.

Wirtschaftsbericht

Veranstaltungskennzahlen

Im zweiten Jahr der Corona-Pandemie mussten als Folge der daraus resultierenden Infektionsschutzmaßnahmen wie Lockdowns aus dem Portfolio der NürnbergMesse Group von den 77 für 2021 weltweit geplanten Messen 51 verschoben oder abgesagt werden. Dies

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2021

führte nach 2020 erneut zu deutlich niedrigeren Veranstaltungskennzahlen bei Ausstellern, Besuchern und der Ausstellerstandfläche im Vergleich zum Vor-Corona-Niveau.

Die Entwicklungen der beiden Corona-Jahre 2020 und 2021 sprengen alle bisherigen historischen Relationen, weshalb die Veranstaltungskennzahlen nur eingeschränkt mit denen der Vorjahre vergleichbar sind. Aus diesem Grund und wegen der unterschiedlichen Messezyklen werden im Folgenden zur besseren Vergleichbarkeit die Veranstaltungskennzahlen des Jahres 2021 mit denen des Vorjahres sowie des letzten Geschäftsjahres vor der Pandemie 2019 verglichen.

Ausgenommen von China, wo Messen mit vorwiegend nationaler Beteiligung weiterhin stattgefunden haben, konnten in Nürnberg und bei den internationalen Tochtergesellschaften in der ersten Jahreshälfte nahezu keine Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden. Mit Fortschreiten der weltweiten Impfkampagnen wurden in der zweiten Jahreshälfte 2021 Restriktionen gelockert, was den Messe-Restart in Deutschland, Griechenland, Brasilien und weiteren Ländern weltweit ermöglichte.

Dennoch fanden in Nürnberg und weltweit insgesamt 57 Veranstaltungen (2020: 57; 2019: 176) der NürnbergMesse Group statt. Deren Veranstaltungskennzahlen sind deutlich von den Folgen der Corona-Pandemie geprägt: 5.493 Aussteller (2020: 12.385; 2019: 35.439), eine belegte Gesamtnettofläche von 176.558 m² (2020: 360.870 m²; 2019: 1.102.890 m²) und 315.440 Besucher (2020: 430.887; 2019: 1.393.628).

27 Präsenzveranstaltungen fanden auf dem unternehmenseigenen Messegelände in Nürnberg statt (2020: 28; 2019: 98), davon 8 Messen (2020: 6; 2019: 33), 5 Kongresse (2020: 6; 2019: 35) sowie 14 weitere Veranstaltungen (2020: 16; 2019: 30). Daran beteiligten sich 2.943 Aussteller (2020: 9.364; 2019: 26.723) und 180.772 Besucher (2020: 253.850; 2019: 986.684). Die Nettofläche betrug im Messezentrum Nürnberg 101.664 m² (2020: 254.310 m²; 2019: 848.001 m²). Aufgrund der Restriktionen war die Messeteilnahme aus dem Ausland erneut deutlich geringer als noch vor der Pandemie. So nahmen 616 Aussteller (2020: 6.123; 2019: 11.846) und 8.159 Besucher (2020: 75.568; 2019: 209.317) von außerhalb Deutschlands an den Veranstaltungen in Nürnberg teil.

Das Auslandsgeschäft ist für die NürnbergMesse Group weiterhin von zunehmender Bedeutung und trägt zur Diversifizierung ihres Geschäftsmodells bei. Die Veranstaltungskennzahlen der Tochtergesellschaften lagen jedoch erneut deutlich unter dem Vor-Corona-Niveau. So zählten die Veranstaltungen, die vor allem in China, aber auch in Brasilien, Griechenland, Indien und weiteren Ländern stattfanden, 2.092 Aussteller (2020: 2.793; 2019: 7.400) und 112.501 Besucher (2020: 177.037; 2019: 347.177) auf einer kumulierten Gesamtnettofläche von 66.944 m² (2020: 101.296 m²; 2019: 234.681 m²).

Kontinuierlich organisierte die NürnbergMesse Group neue digitale Messekonzepte, die 2021 weltweit insgesamt über 50.000 Teilnehmer erreichten. So zählten die hybriden und digitalen Formate in Deutschland rund 38.900 digitale Teilnehmer. Weitere digitale und hybride Veranstaltungen fanden in Brasilien, Griechenland und Mexiko mit insgesamt rund 13.400 digitalen Teilnehmern statt.

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2021

Personal

Trotz der massiven Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Messebranche gelang es der NürnbergMesse bisher, betriebsbedingte Kündigungen zu vermeiden. Um Personalkosten einzusparen, nutzte die NürnbergMesse die natürliche Fluktuation der Belegschaft. So reduzierte sich die Mitarbeiterzahl der NürnbergMesse Group 2021 auf durchschnittlich 916 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2020: 1.027) und der NürnbergMesse GmbH auf 532 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (2020: 572). Weiterhin investiert die NürnbergMesse Group gezielt in die Ausbildung ihrer zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. 2021 beschäftigte sie 38 Auszubildende (davon in der GmbH: 27), 19 DHBW-Studierende (GmbH: 16) und 2 Trainees (GmbH: 2). Im Vorjahr waren es in der NürnbergMesse Group 41 Auszubildende (GmbH: 28), 18 DHBW-Studenten (GmbH: 15) und 2 Trainees (GmbH: 2). Zudem startete die NürnbergMesse im Herbst 2021 zusätzlich eine „Traineeoffensive“, welche auf digital affinen Nachwuchs zielte und die Anzahl an Trainees im Unternehmen auf aktuell sieben erhöhte.

Um Leistungsträger aktiv an das Unternehmen zu binden und die hohe Attraktivität als Arbeitgeber zu sichern, investiert die NürnbergMesse passgenau in ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So bot das Unternehmen 2021 insbesondere für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vertrieb und Marketing im Rahmen einer „Sales-“ und „Marketing Academy“ Weiterbildungen mit Blick auf das Kerngeschäft an. Zur Förderung von weiblichen Führungskräften führte die NürnbergMesse ihr Programm „Jump“ trotz Pandemie weiter fort. Des Weiteren wurde eine Zertifizierung zur/m Projektmanager/-in („Senior Project Manager TÜV“) angeboten.

Die neu gestaltete Betriebsvereinbarung „Offsite-Arbeiten“ gewährt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern größtmögliche Flexibilität hinsichtlich der Arbeitszeit und des Arbeitsortes. Für Mitarbeitende ist es dadurch ganz unbürokratisch möglich, von zu Hause aus oder unterwegs zu arbeiten (Homeoffice; mobiles Arbeiten). Weitere Vorteile erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei einer Vielzahl von Dienstleistern in Form von Vergünstigungen, sogenannte „Corporate Benefits“ oder beim „Mitarbeiter-PC-Programm“.

Ein wichtiges Instrument, um auf Bedürfnisse und Ideen der Belegschaft insbesondere in der Corona-Pandemie zu reagieren, sind die Mitarbeiterumfragen, welche die Personalabteilung regelmäßig durchführt. Daraus konnten wichtige Erkenntnisse beispielsweise zu den favorisierten Arbeitsmodellen der Mitarbeitenden sowie der Stimmung im Unternehmen gewonnen werden. Darüber hinaus dienen die Mitarbeiterumfragen als „direkter Draht“ der Mitarbeitenden zur Geschäftsführung, worüber sie Ideen und Anregungen platzieren können.

Auf die zunehmende digitale Zusammenarbeit der Belegschaft reagierte die NürnbergMesse unter anderem mit Workshops für Führungskräfte zum Thema „Hybride Führung“. Gleichzeitig startete sie eine Reihe an Vorträgen und Workshops zum Thema „Resilienz und Stressmanagement“, um möglichen negativen Folgen der Arbeitsbelastung in der Pandemie entgegenwirken zu können.

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2021

Zum direkten Schutz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor dem Corona-Virus hat die NürnbergMesse 2021 eine Impfkampagne gestartet. Bei bisher fünf Impfterminen wurden rund 200 Impfdosen im Messezentrum Nürnberg verabreicht. Dieses niederschwellige Angebot in Kombination mit der Immunisierung über Hausärzte und Impfzentren führte zu einer bundesweit überdurchschnittlichen Impfquote der Belegschaft von über 90 %.

Krisenbewältigung

Zur Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Messegeschäft hat die NürnbergMesse bereits im März 2020 eine unternehmensinterne Taskforce etabliert, um Potenziale zu Kosteneinsparungen zu erschließen und so die Liquidität des Unternehmens zu erhalten. Auf diese Weise wurden im Vergleich zu den Vor-Corona-Planungen die Sach- und Personalkosten um über 20 % und die Investitionen um rund 90 % reduziert.

Wirtschaftliche Lage

NürnbergMesse Group

Im zweiten Corona-Jahr zählte die NürnbergMesse Group durch das anhaltende Verbot nochmal weniger Aussteller und Besucher als im Vorjahr. Das Messejahr 2021 ist damit – gefolgt von 2020 – das ausstellerschwächste Jahr der NürnbergMesse seit über 30 Jahren (1990: 12.227 Aussteller). Ebenso war die Besucherzahl der NürnbergMesse Group nur in den Anfangsjahren des Unternehmens (1974, 1975, 1977) geringer als in den Corona-Jahren 2021 und 2020. Folglich konnte mit 68,3 Mio. EUR Umsatz (Vorjahr: 110,3 Mio. EUR) coronabedingt nicht an die Erfolge der Vorjahre angeknüpft werden. Der Umsatz liegt um 42,0 Mio. EUR oder um 38,0 % unter dem des Vorjahres. In Relation zum turnusgemäß besser vergleichbaren Geschäftsjahr 2019 entspricht dies einer Umsatzreduzierung von 217,4 Mio. EUR oder 76,1 %.

Die Eigen- und Partnerveranstaltungen im Inland erreichten einen Umsatz von 20,8 Mio. EUR (2020: 37,5 Mio. EUR; 2019: 97,9 Mio. EUR), die Gastveranstaltungen 8,2 Mio. EUR (2020: 21,0 Mio. EUR; 2019: 50,0 Mio. EUR) und das NürnbergConvention Center 7,6 Mio. EUR (2020: 2,4 Mio. EUR; 2019: 18,3 Mio. EUR). Der Umsatz des MesseService (einschließlich der Holtmann GmbH & Co. KG und der LEHRIEDER GmbH & Co. KG) lag bei 15,5 Mio. EUR (2020: 28,5 Mio. EUR; 2019: 79,4 Mio. EUR) und der Umsatz im Bereich International bei 16,2 Mio. EUR (2020: 20,9 Mio. EUR; 2019: 40,1 Mio. EUR).

Nach Veranstaltungs- und Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen und zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge sowie des Beteiligungsergebnisses erzielte die NürnbergMesse Group ein operatives Ergebnis von -38,5 Mio. EUR (2020: -67,6 Mio. EUR; 2019: 8,4 Mio. EUR) und ein Ergebnis vor Steuern von -40,5 Mio. EUR (2020: -68,9 Mio. EUR; 2019: 7,6 Mio. EUR). In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie der Gewährung von November-/Dezemberhilfen enthalten. Resultierend aus Rückstellungsbildung und geringerer Kurzarbeit steigt der Personalaufwand an. Die sonstigen

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2021

betrieblichen Aufwendungen haben sich insbesondere durch Gebäudeinstandhaltungen erhöht.

Einzelabschluss NürnbergMesse GmbH

Der Umsatz der NürnbergMesse GmbH betrug 2021 48,1 Mio. EUR (2020: 82,3 Mio. EUR; 2019: 222,1 Mio. EUR). Nach Veranstaltungsaufwendungen, Personalaufwendungen, Abschreibungen, sonstigen betrieblichen Aufwendungen, Bestandsveränderungen zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge, des Beteiligungsergebnisses sowie Gewinnabführungen erzielte die Gesellschaft ein operatives Ergebnis von -27,4 Mio. EUR (2020: -54,0 Mio. EUR; 2019: 6,9 Mio. EUR). Die Erträge aus Beteiligungen und Gewinnabführungsverträgen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen aufgrund der Corona-Pandemie geringere erwirtschaftete Ergebnisse der Tochtergesellschaften. Des Weiteren wirkten sich Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie die erhaltenen November- und Dezemberhilfen positiv aus. Die im Finanzergebnis in Höhe von 15,5 Mio. EUR ausgewiesenen Abschreibungen auf Finanzanlagen gemäß § 253 (3) HGB betreffen die Beteiligungsbuchwerte mehrerer Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Wesentlicher Grund für die voraussichtlich vorübergehende Wertminderung ist die aktuelle wirtschaftliche Situation in der Veranstaltungsbranche, die massiv von der Corona-Pandemie betroffen ist. Die Abschreibungen verringerten sich insgesamt im Vergleich zum Vorjahr, bedingt durch geringere außerplanmäßige Abschreibungen von Planungsleistungen des Sachanlagevermögens. Im Berichtsjahr sind hier außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 3,5 Mio. EUR enthalten.

Das Ergebnis vor Steuern beläuft sich im Jahr 2021 auf -44,2 Mio. EUR (2020: -56,8 Mio. EUR; 2019: 5,3 Mio. EUR). Das EBITDA betrug -1,1 Mio. EUR (2020: -20,7 Mio. EUR; 2019: 29,1 Mio. EUR).

Tochtergesellschaften, Beteiligungen und Niederlassungen

International

Die FORUM S.A. in Athen erwirtschaftete im Jahr 2021 einen Gesamtumsatz von 5,1 Mio. EUR (2020: 5,4 Mio. EUR; 2019: 17,2 Mio. EUR). Aufgrund der staatlichen Restriktionen zur Eindämmung der Corona-Pandemie mussten die Veranstaltungen HORECA und das Bio-Festival abgesagt werden, die FOODEXPO fand digital statt. Etwa zeitgleich mit dem Restart am Messeplatz Nürnberg ab September 2021 konnten ebenfalls in Athen alle weiteren Messen – Athens Coffee Festival, FOODTECH, ARTOZA und XENIA – plangemäß durchgeführt werden. Mit einem Umsatz von 816 TEUR trug das Verlagsgeschäft einen wichtigen Beitrag zum Geschäftsergebnis 2021 bei. Kosten konnte das Unternehmen beispielsweise über das staatliche Programm zur Kurzarbeit („Synergasia“) einsparen, das im ersten Halbjahr von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einschließlich der Management-Ebene genutzt wurde.

In Brasilien erlaubten die pandemische Situation und die damit einhergehenden Maßnahmen erst ab dem vierten Quartal 2021 eine Durchführung von Messen. Darauf reagierte die

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2021

NürnbergMesse Brasil mit der Verschiebung der zweijährlich stattfindenden Messen ABRAFATI, Analitica Latin America und Glass South America in das Jahr 2022. Gleichzeitig wurden die Messen FCE Cosmetique, FCE Pharma und PET South America/PET VET in das vierte Quartal 2021 verschoben. Mit ihrer erfolgreichen Durchführung im November 2021 war die NürnbergMesse Brasil der einzige Messeveranstalter in Brasilien mit mehreren Kernveranstaltungen im Jahr 2021. Die hohe Relevanz ihrer Veranstaltungen belegen die gute Aussteller- und Besucherbeteiligung mit mehr als 60 %, gemessen an den Vorveranstaltungen. Neue Umsätze generierte die NürnbergMesse Brasil im vergangenen Jahr erstmals mit dem neu entwickelten Geschäftsbereich „NMB Reload“, über den sie Kunden ganzjährig Marketing- und Kommunikationsdienstleistungen anbietet. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die NürnbergMesse Brasil einen Umsatz von 3,2 Mio. EUR (2020: 854 Tsd. EUR; 2019: 9,2 Mio. EUR).

Hiria a NürnbergMesse Brasil Business Ltda. entwickelt und organisiert Kongresse und Konferenzen auf dem brasilianischen Markt und ist seit 2020 eine 55 %ige Tochtergesellschaft der NürnbergMesse Brasil. Im Jahr 2021 organisierte „Hiria“ zwei hybride Kongresse sowie fünf weitere rein digitale Veranstaltungen. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte Hiria einen Umsatz von 318 Tsd. EUR (2020: 99 Tsd. EUR).

Die NürnbergMesse India musste, bedingt durch die anhaltende Corona-Pandemie, nahezu alle ihre für das indische Geschäftsjahr 2021 (April 2021 bis März 2022) geplanten Fachmessen absagen bzw. verschieben. Im ersten Quartal 2022 traf es durch die rasante Ausbreitung der Omikron-Variante die INDIAWOOD, India Mattresstech Expo sowie die ACREX India. Alle drei Veranstaltungen wurden auf das zweite Quartal 2022 verschoben. Als einzige Präsenzveranstaltung 2021 konnte die BIOFACH INDIA im Oktober in Neu-Delhi stattfinden. Als Folge daraus schließt die NürnbergMesse India das aktuelle, noch laufende indische Geschäftsjahr erneut deutlich unter Plan ab. Im indischen Geschäftsjahr April 2020 bis März 2021 erwirtschaftete die NürnbergMesse India einen Umsatz von 110 TEUR (April 2019 bis März 2020: 6,4 Mio. EUR; April 2018 bis März 2019: 4,5 Mio. EUR).

Die ExpoNova Exhibitions and Conferences (India) Pvt. Ltd., an der die NürnbergMesse GmbH mit 24,5 % beteiligt ist, ist Veranstalter und Eigentümer der PAINTINDIA (alle zwei Jahre) sowie der HPCI India (jährlich). Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie in Indien haben sich die Gesellschafter im Januar 2022 zur Verschiebung beider Messen entschieden. So findet die HPCI India im April 2022 und die PAINTINDIA Ende Mai statt. Die ExpoNova schließt das aktuelle Geschäftsjahr (April 2021 bis März 2022) daher deutlich unter Plan ab. Die ExpoNova erwirtschaftete im indischen Geschäftsjahr April 2020 bis März 2021 keine Umsätze (April 2019 bis März 2020: 0,3 Mio. EUR; April 2018 bis März 2019: 0,3 Mio. EUR).

Eine Ausnahme im weltweiten Messegeschehen bildet der Messeplatz China, wo es der NürnbergMesse China Co., Ltd. auch 2021 möglich war, ihre Veranstaltungen trotz der anhaltenden weltweiten Pandemie erfolgreich durchzuführen und so einen Umsatz von 2,4 Mio. EUR zu erreichen (2020: 2,8 Mio. EUR; 2019: 5,7 Mio. EUR). Die Corona-Maßnahmen der chinesischen Regierung führten zwar immer wieder zu regionalen

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2021

„Lockdowns“, doch davon abgesehen war in den übrigen Teilen des Landes ein nahezu normales Alltags- und Geschäftsleben wie vor Ausbruch der Pandemie möglich. Auswirkungen auf den Messebetrieb hatten insbesondere die strengen Reiserestriktionen von und nach China, die 2021 als Mittel gegen die Ausbreitung des Virus im Land erfolgreich waren, jedoch den internationalen Personenverkehr weiterhin stark einschränkten. Als Konsequenz daraus war 2021 eine physische Teilnahme chinesischer Aussteller an Messen in Nürnberg und weltweit nahezu unmöglich. Dies wirkte sich direkt auf das Outbound-Geschäft der NürnbergMesse China aus. Erfreulich waren die Ergebnisse im Inbound-Geschäft: Alle Messen der NürnbergMesse China wiesen im Vergleich zum Vorjahr ein deutliches Wachstum auf, wobei die CHINA DIECASTING und die CRAFT BEER CHINA sogar an das Vor-Corona-Niveau heranreichten bzw. dieses sogar übertrafen. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Messen nahezu ohne internationale Aussteller und Besucher stattfanden, ist das ein beachtenswerter Erfolg.

Die NürnbergMesse Italia S.r.l. mit Sitz in Mailand bearbeitet einen wichtigen Kernmarkt für die NürnbergMesse Group. Im Herkunftsland der traditionell meisten internationalen Aussteller und Besucher am Messeplatz Nürnberg ist sie für die Akquisition und Betreuung von Kunden sowie für die Vermarktung der Veranstaltungen der NürnbergMesse Group weltweit verantwortlich. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die NürnbergMesse Italia S.r.l. ihre für 2021 in Mailand geplanten Veranstaltungen CRAFT BEER ITALY und die Neuveranstaltung Ospitiamo absagen. Mit der Organisation verschiedener digitaler Formate im ersten Halbjahr und physischer Veranstaltungen in Nürnberg ab September 2021 erreichte die italienische Tochtergesellschaft im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von knapp 140 Tsd. EUR (2020: 400 Tsd. EUR; 2019: 990 Tsd. EUR).

Die NürnbergMesse North America Inc. ist für die Akquisition und Betreuung von Ausstellern und Besuchern aus den USA für die Veranstaltungen in Nürnberg und weltweit verantwortlich. Darunter fällt auch die Organisation von US-Gemeinschaftsständen, zu denen die NürnbergMesse North America beispielsweise ein umfassendes Service-Paket anbietet. Weil die für 2021 geplanten US-Gemeinschaftsstände nicht stattfinden konnten, reduzierte sich der Umsatz im Geschäftsjahr 2021 auf 56 Tsd. EUR (2020: 237 Tsd. EUR; 2019: 868 Tsd. EUR).

Der besonderen Bedeutung von Ausstellern und Besuchern aus Österreich für den Messeplatz Nürnberg wird seit 2015 die NürnbergMesse Austria GmbH mit Sitz in Wien gerecht. Als Niederlassung der NürnbergMesse Beteiligungs-GmbH beinhaltet ihre Geschäftstätigkeit die Akquisition und Betreuung von Ausstellern und Besuchern aus dem Nachbarland.

Deutschland

Die NürnbergMesse Service GmbH mit Sitz in Nürnberg ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der NürnbergMesse GmbH. Sie ist zu 25 % Gesellschafterin der SMT/ASIC/Hybrid MESAGO Messe & Kongreß GmbH & Co. oHG mit Sitz in Nürnberg, welche die Eigentümerin der Messerechte an der jährlich in Nürnberg stattfindenden Fachmesse SMTconnect ist. Darüber hinaus ist die NürnbergMesse Service GmbH Veranstalterin der Sonderschau der Jagd- und

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2021

Sportwaffenbranche anlässlich der „Pferd & Jagd“ in Hannover. Aufgrund der Veranstaltungsabsagen wurden im Geschäftsjahr 2021 keine Umsatzerlöse erzielt (2020: 327 Tsd. EUR; 2019: 469 Tsd. EUR).

Die NürnbergMesse Beteiligungs-GmbH, mit der ein Ergebnisabführungsvertrag besteht, unterstützt die NürnbergMesse GmbH in ihren Marktaktivitäten. Die Gesellschaft ist unter anderem Eigentümerin der Messerechte an den Fachmessen FENSTERBAU FRONTALE, BIOFACH und EUROGUSS. Im Geschäftsjahr 2021 betrug der Umsatz 1,4 Mio. EUR (2020: 6,2 Mio. EUR; 2019: 3,3 Mio. EUR).

Die Holtmann GmbH & Co. KG mit Sitz in Langenhagen bei Hannover ist bereits seit 2009 einer von drei ServicePartnern im Segment Messebau am Messeplatz Nürnberg. Seit 2010 ist der Messebau-Dienstleister eine Beteiligung der NürnbergMesse GmbH mit 50 % bzw. seit 2020 mit 66,67 %. Im Geschäftsjahr 2021 betrug der Umsatz 10,1 Mio. EUR (2020: 17,5 Mio. EUR; 2019: 39,6 Mio. EUR).

Darüber hinaus hält die NürnbergMesse GmbH seit 2010 beteiligungsidentisch 50 % der Anteile an deren Komplementär, der Holtmann Beteiligungsverwaltungs GmbH, die ebenfalls 2020 auf 66,67 % aufgestockt wurden. Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der persönlichen Haftung und die Geschäftsführung der Holtmann GmbH & Co. KG.

Im Jahr 2011 wurde die mesomondo GmbH als 50 %-Beteiligung der Holtmann GmbH & Co. KG gegründet. 2012 erwarb Holtmann die restlichen Anteile und besitzt seitdem 100 % an der mesomondo GmbH, mit der ein Ergebnisabführungsvertrag besteht.

Im Kontext der Expo Mailand 2012 wurde die Expomondo S.r.l. als 100 %ige Tochtergesellschaft der Holtmann GmbH & Co. KG gegründet. Im Zuge einer grenzüberschreitenden Sitzverlegung nach Deutschland wurde diese in die Expomondo GmbH umgewandelt und wird seitdem als eigenständige Vertriebsgesellschaft geführt.

Im Jahr 2020 erwarb die Holtmann GmbH & Co. KG 90 % der Anteile an der The Y GmbH mit Sitz in Hamburg. Gegenstand dieses Unternehmens ist die Entwicklung, Organisation und Durchführung von Kreativkonzepten zur Markenkommunikation sowie Marketingmaßnahmen für Veranstaltungen.

Zum 1. Januar 2021 erwarb die NürnbergMesse GmbH die restlichen 50 % der Anteile an der LEHRIEDER CATERING-PARTY-SERVICE GmbH & Co. KG sowie an der Lehrieder Verwaltungs GmbH. Seit 2016 hatte sie jeweils eine 50 %-Beteiligung an beiden Firmen mit Sitz in Nürnberg gehalten. Im Geschäftsjahr 2021 betrug der Umsatz 1,5 Mio. EUR (2020: 2,6 Mio. EUR; 2019: 14,0 Mio. EUR). Im Jahr 2016 hat die NürnbergMesse GmbH des Weiteren jeweils 100 % der Lilly Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH und der Gaststättenbetriebe Kurt Lilly GmbH & Co. KG erworben. Diese wurden 2016 als Hafteinlage in die LEHRIEDER CATERING-PARTY-SERVICE GmbH & Co. KG eingebracht, sodass Lehrieder seit 2016 zu 100 % an beiden Gesellschaften beteiligt ist. Die Gaststättenbetriebe

Auszug aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2021

Kurt Lilly GmbH & Co. KG erzielte 2021 keinen Umsatz (2020: 79 Tsd. EUR; 2019: 380 Tsd. EUR).

Die MedtecLIVE GmbH wurde 2018 zusammen mit dem Partner UBM Canon Europe Limited als 51 %-Beteiligung der NürnbergMesse GmbH gegründet und erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen. 2019 erwarb die NürnbergMesse GmbH die restlichen Anteile von UBM Canon Europe Limited. Die MedtecLIVE GmbH ist seitdem eine 100 %ige Tochtergesellschaft der NürnbergMesse GmbH. Im Sommer 2021 erwarb sie die bisher von der Messe Stuttgart organisierte T4M – Technology for Medical Devices und integrierte sie in das eigene Angebotsspektrum. Dieser Schritt stärkte die Zukunftsfähigkeit der MedtecLIVE deutlich. Der Umsatz der MedtecLIVE GmbH betrug 2021 398 Tsd. EUR (2020: 211 Tsd. EUR; 2019: 1.575 Tsd. EUR).

Eine Minderheitsbeteiligung von 49 % hält die NürnbergMesse GmbH außerdem an der AMA Service GmbH, die in Nürnberg die Fachmesse SENSOR+TEST durchführt.

Bilanz

NürnbergMesse GmbH

Stichtag: Stichtag:
31.12.2021 31.12.2020**Istzahlen Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertVergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %**

| Bilanz | | | |
|---|-------------------|-------------------|---------------|
| Aktiva | 371.057,00 | 380.847,00 | -2,57 |
| A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte) | | | |
| B. Anlagevermögen | 326.239,00 | 353.818,00 | -7,79 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 26.841,00 | 32.550,00 | -17,54 |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 4.277,00 | 3.243,00 | 31,88 |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 10.188,00 | 12.118,00 | -15,93 |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | 11.609,00 | 15.838,00 | -26,70 |
| 4. geleistete Anzahlungen | 767,00 | 1.351,00 | -43,23 |
| II. Sachanlagen | 297.578,00 | 318.926,00 | -6,69 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 269.243,00 | 281.687,00 | -4,42 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 9.377,00 | 10.144,00 | -7,56 |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 15.255,00 | 19.400,00 | -21,37 |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 3.703,00 | 7.695,00 | -51,88 |
| III. Finanzanlagen | 1.820,00 | 2.342,00 | -22,29 |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 211,00 | 220,00 | -4,09 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. Beteiligungen | 1.404,00 | 1.900,00 | -26,11 |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | 0,00 | 0,00 | |
| 6. sonstige Ausleihungen | 205,00 | 222,00 | -7,66 |
| C. Umlaufvermögen | 42.907,00 | 23.423,00 | 83,18 |
| I. Vorräte | 1.883,00 | 2.139,00 | -11,97 |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 1.883,00 | 2.139,00 | -11,97 |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 1.714,00 | 1.026,00 | 67,06 |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 0,00 | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | -1.714,00 | -1.026,00 | -67,06 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 12.720,00 | 8.717,00 | 45,92 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 5.990,00 | 3.208,00 | 86,72 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 184,00 | 201,00 | -8,46 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 13,00 | 13,00 | 0,00 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 6.533,00 | 5.295,00 | 23,38 |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | 0,00 | 0,00 | |
| 6. Sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| III. Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. sonstige Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |

| | | | |
|--|-------------------|-------------------|----------------|
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 28.304,00 | 12.567,00 | 125,22 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 1.911,00 | 3.267,00 | -41,51 |
| a. Disagio | 0,00 | 0,00 | |
| b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | 1.911,00 | 3.267,00 | -41,51 |
| E. Aktive latente Steuern | 0,00 | 0,00 | |
| F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | 0,00 | 339,00 | -100,00 |
| G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | |
| H. | | | |
| Passiva | 371.057,00 | 380.847,00 | -2,57 |
| A. Eigenkapital | 183.545,00 | 185.538,00 | -1,07 |
| I. Gezeichnetes Kapital | 100.205,00 | 100.205,00 | 0,00 |
| Nominalkapital | 100.205,00 | 100.205,00 | 0,00 |
| ./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen | 0,00 | 0,00 | |
| ./. Eigene Anteile | 0,00 | 0,00 | |
| II. Kapitalrücklage | 166.529,00 | 126.529,00 | 31,61 |
| III. Gewinnrücklagen | 1.250,00 | 1.250,00 | 0,00 |
| 1. gesetzliche Rücklage | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. satzungsgemäße Rücklage | 0,00 | 0,00 | |
| 4. andere Gewinnrücklagen | 1.250,00 | 1.250,00 | 0,00 |
| IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag | -39.372,00 | 29.249,00 | -234,61 |
| V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag | -42.031,00 | -68.621,00 | 38,75 |
| VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen | 0,00 | 0,00 | |
| VII. Anteile in Fremdbesitz | 909,00 | 1.202,00 | -24,38 |
| VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung | -3.945,00 | -4.276,00 | 7,74 |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | 248,00 | 261,00 | -4,98 |
| C. Empfangene Ertragszuschüsse | 0,00 | 0,00 | |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | 0,00 | 0,00 | |
| E. Rückstellungen | 26.452,00 | 24.096,00 | 9,78 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 6.023,00 | 5.711,00 | 5,46 |
| 2. Steuerrückstellungen | 2.389,00 | 1.429,00 | 67,18 |
| 3. sonstige Rückstellungen | 18.040,00 | 16.956,00 | 6,39 |
| darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte) | 2.587,00 | 2.812,00 | -8,00 |
| F. Verbindlichkeiten | 160.679,00 | 170.798,00 | -5,92 |
| 1. Anleihen | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 88.044,00 | 132.480,00 | -33,54 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 12.740,00 | 41.050,00 | -68,96 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 12.387,00 | 15.183,00 | -18,42 |
| c. darin gesichert | 250,00 | 1.393,00 | -82,05 |
| 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 40.840,00 | 15.433,00 | 164,63 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 40.026,00 | 15.433,00 | 159,35 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 12.049,00 | 7.312,00 | 64,78 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 11.669,00 | 7.016,00 | 66,32 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |

| | | | |
|---|-------------------|-------------------|---------------|
| 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 1.480,00 | 272,00 | 444,12 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 1.480,00 | 272,00 | 444,12 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 563,00 | 1.037,00 | -45,71 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 63,00 | 501,00 | -87,43 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 9. Sonstige Verbindlichkeiten | 17.703,00 | 14.264,00 | 24,11 |
| a. davon aus Steuern | 2.469,00 | 1.243,00 | 98,63 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 14.709,00 | 7.489,00 | 96,41 |
| c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 75,00 | 75,00 | 0,00 |
| d. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 0,00 | |
| H. Passive latente Steuern | 133,00 | 154,00 | -13,64 |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | 371.057,00 | 380.847,00 | -2,57 |

Gewinn- und Verlustrechnung

NürnbergMesse GmbH

Stichtag: Stichtag:

31.12.2021 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
|--|-------------------|-------------------|------------------|
| | | | |
| 1. Umsatzerlöse | 68.317,00 | 110.268,00 | -38,04 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 652,00 | -3.379,00 | 119,30 |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 42.276,00 | 5.985,00 | 606,37 |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | 0,00 | 0,00 | |
| darin andere aperiodische Erträge | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Materialaufwand | -36.558,00 | -64.262,00 | 43,11 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 0,00 | 0,00 | |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -36.558,00 | -64.262,00 | 43,11 |
| 6. Personalaufwand | -46.006,00 | -45.009,00 | -2,22 |
| Löhne und Gehälter | -36.524,00 | -36.107,00 | -1,15 |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung | -9.482,00 | -8.902,00 | -6,52 |
| davon für Altersvorsorge | -2.436,00 | -2.472,00 | 1,46 |
| 7. Abschreibungen | -34.012,00 | -38.426,00 | 11,49 |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes | -34.012,00 | -38.426,00 | 11,49 |
| auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0,00 | |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | -6.154,00 | -10.811,00 | 43,08 |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -33.202,00 | -32.833,00 | -1,12 |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | |
| 9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | 0,00 | 0,00 | |
| 10. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 31,00 | -100,00 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 6,00 | 7,00 | -14,29 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 217,00 | 359,00 | -39,55 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen | -7,00 | -1,00 | -600,00 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | -674,00 | -50,00 | -1.248,00 |
| 15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -1.600,00 | -1.508,00 | -6,10 |
| davon an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 16. Ergebnis aus assoziierten Unternehmen | 129,00 | -125,00 | 203,20 |
| 17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| 18. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -40.462,00 | -68.943,00 | 41,31 |
| 19. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -78,00 | 406,00 | -119,21 |

| | | | |
|--|-------------------|-------------------|----------------|
| 20. sonstige Steuern | -1.844,00 | -1.701,00 | -8,41 |
| 21. Erträge aus Verlustübernahmen | 0,00 | 0,00 | |
| 22. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne | 0,00 | 0,00 | |
| 23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | -42.384,00 | -70.238,00 | 39,66 |
| 24. Einstellung in Rücklagen | 0,00 | 0,00 | |
| 25. Entnahmen aus Gesellschafterkonten | 0,00 | 0,00 | |
| 26. Einstellung in Gesellschafterkonten | 0,00 | 0,00 | |
| 27. Konzernbilanzgewinn/ -verlust | -42.384,00 | -70.238,00 | 39,66 |
| 28. Anteile Fremder am Jahresfehlbetrag | -353,00 | -1.617,00 | 78,17 |
| 29. Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag | -42.031,00 | -68.621,00 | 38,75 |
| 30. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | -39.372,00 | 29.249,00 | -234,61 |
| 31. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen | 0,00 | 0,00 | |
| 32. Bilanzgewinn/Bilanzverlust | -81.756,00 | -40.989,00 | -99,46 |
| 33. Ausschüttung | 0,00 | 0,00 | |

Allgemeine Stammdaten

Flughafen Nürnberg GmbH

| | |
|------------------------|---|
| Kurzname | Flughafen Nürnberg GmbH |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | 20.11.1953 |
| Handelsregister-Nr. | 818 |
| Handelsregisterart | HRB (Handelsregister B) |
| Handelsregistergericht | Amtsgericht Nürnberg Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg |
| Rechtsform | GmbH (GmbH deutschen Rechts) |
| Gesellschaftsform | Kapitalgesellschaft |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | Betrieb von Flughäfen und Landeplätzen für Luftfahrzeuge |
| Geschäftszweck | Gegenstand des Unternehmens sind Anlegung, Betrieb, Unterhaltung und Ausbau des Flughafens Nürnberg für Zwecke des zivilen Luftverkehrs einschließlich aller dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar dienenden Nebengeschäfte. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben an anderen Unternehmen beteiligen. |
| Steuernummer | 241/115/41473 |
| Finanzamt | Zentralfinanzamt Nürnberg (92418) |
| Umsatzsteuer ID | DE 1335 15425 |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|--|--|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | Flughafen Nürnberg GmbH Flughafenstraße 100 D-90411 Nürnberg | Flughafen Nürnberg GmbH Flughafenstraße 100 D-90411 Nürnberg |
| Telefon | | 0911/937 - 12 60 |
| e-Mail | | dotzauer-klaus@airport-nuernberg.de |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|---------------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 43.124.000,00 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|-------------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 43.124.000,00 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|------------------|---------------|-----------|
| Freistaat Bayern | 21.562.000,00 | 50,00 |
| Stadt Nürnberg | 21.562.000,00 | 50,00 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|-----------------|-------------------|-------------|--------------|---------------|
| Geschäftsführer | Dr. Hupe, Michael | 01.11.2013 | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|-------------------------|--------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | Füracker, Albert | 27.07.2018 | | |
| 2. stellv. Vorsitzender | Bauer, Friedrich | 18.05.2001 | 29.07.2021 | |
| Mitglied (AG) | Brehm, Thorsten | 20.05.2014 | | |
| Mitglied (AG) | Dr. Wolf, Ulrike | 20.08.2014 | | |
| Mitglied (AG) | Schüller, Marc | 16.06.2020 | | |
| Mitglied (AG) | Schütz, Helmut | 23.11.2020 | | |
| Mitglied (AN) | Bölich, Thomas | 29.07.2011 | 29.07.2021 | |
| Mitglied (AN) | Grade, Sandy | 26.11.2021 | | |
| Mitglied (AN) | Losse, Daniela | 29.04.2016 | 29.07.2021 | |
| Mitglied (AN) | Rittner, Alexander | 26.11.2021 | | |
| 1. stellv. Vorsitzende | König, Marcus | 27.07.2020 | | |
| 2. stellv. Vorsitzende | Kraus, Antonia | 26.11.2021 | | |

Beteiligungen des Unternehmens

| Tochtergesellschaft | Gezeichnetes Kapital | Währung | Nominalanteil | Kapital % |
|------------------------------------|-------------------------|---------|---------------|-----------|
| AirPart GmbH | 1.149.800,00 | EUR | 1.149.800,00 | 100,00 |
| Flughafen Nürnberg Energie GmbH | 25.000,00 | EUR | 25.000,00 | 100,00 |
| Flughafen Nürnberg Service GmbH | 25.600,00 | EUR | 25.600,00 | 100,00 |

Bilanz

Flughafen Nürnberg GmbH

Stichtag: 31.12.2021 **Stichtag: 31.12.2020****Istzahlen** **Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****Wert Vergleichswert Abweichung****in Tsd./EUR** **in Tsd./EUR** **in %**

| Bilanz | | | |
|---|-------------------|-------------------|---------------|
| Aktiva | 195.631,00 | 184.311,00 | 6,14 |
| A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte) | 0,00 | 0,00 | |
| B. Anlagevermögen | 172.081,00 | 175.960,00 | -2,20 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 753,00 | 1.048,00 | -28,15 |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 364,00 | 670,00 | -45,67 |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | 0,00 | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | 389,00 | 378,00 | 2,91 |
| II. Sachanlagen | 168.689,00 | 172.273,00 | -2,08 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 137.305,00 | 110.322,00 | 24,46 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 25.086,00 | 27.235,00 | -7,89 |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3.034,00 | 3.842,00 | -21,03 |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 3.264,00 | 30.874,00 | -89,43 |
| III. Finanzanlagen | 2.639,00 | 2.639,00 | 0,00 |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 2.624,00 | 2.624,00 | 0,00 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. Beteiligungen | 15,00 | 15,00 | 0,00 |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | 0,00 | 0,00 | |
| 6. sonstige Ausleihungen | 0,00 | 0,00 | |
| C. Umlaufvermögen | 23.022,00 | 7.807,00 | 194,89 |
| I. Vorräte | 841,00 | 734,00 | 14,58 |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 841,00 | 734,00 | 14,58 |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 0,00 | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 5.829,00 | 5.071,00 | 14,95 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.748,00 | 1.344,00 | 30,06 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 3.397,00 | 3.506,00 | -3,11 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 684,00 | 221,00 | 209,50 |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | 0,00 | 0,00 | |
| 6. Sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| III. Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |

| | | | |
|--|-------------------|-------------------|----------------|
| 2. sonstige Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 16.352,00 | 2.002,00 | 716,78 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 528,00 | 544,00 | -2,94 |
| a. Disagio | 0,00 | 0,00 | |
| b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | 528,00 | 544,00 | -2,94 |
| E. Aktive latente Steuern | 0,00 | 0,00 | |
| F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | 0,00 | 0,00 | |
| G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | |
| H. | | | |
| Passiva | 195.631,00 | 184.311,00 | 6,14 |
| A. Eigenkapital | 105.813,00 | 70.695,00 | 49,68 |
| I. Gezeichnetes Kapital | 43.124,00 | 43.124,00 | 0,00 |
| Nominalkapital | 0,00 | 0,00 | |
| ./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen | 0,00 | 0,00 | |
| ./. Eigene Anteile | 0,00 | 0,00 | |
| II. Kapitalrücklage | 154.191,00 | 104.191,00 | 47,99 |
| III. Gewinnrücklagen | 0,00 | 0,00 | |
| 1. gesetzliche Rücklage | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. satzungsgemäße Rücklage | 0,00 | 0,00 | |
| 4. andere Gewinnrücklagen | 0,00 | 0,00 | |
| IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag | -76.620,00 | -35.410,00 | -116,38 |
| V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag | -14.882,00 | -41.210,00 | 63,89 |
| VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen | 0,00 | 0,00 | |
| VII. Anteile in Fremdbesitz | | | |
| VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung | | | |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | 0,00 | 0,00 | |
| C. Empfangene Ertragszuschüsse | 0,00 | 0,00 | |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | 0,00 | 0,00 | |
| E. Rückstellungen | 21.694,00 | 27.659,00 | -21,57 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 2.616,00 | 3.022,00 | -13,43 |
| 2. Steuerrückstellungen | 4,00 | 4,00 | 0,00 |
| 3. sonstige Rückstellungen | 19.074,00 | 24.633,00 | -22,57 |
| darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte) | 0,00 | 0,00 | |
| F. Verbindlichkeiten | 66.046,00 | 83.229,00 | -20,65 |
| 1. Anleihen | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 42.760,00 | 42.760,00 | 0,00 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 260,00 | 260,00 | 0,00 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 42.500,00 | 42.500,00 | 0,00 |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.927,00 | 1.299,00 | 48,34 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 1.927,00 | 1.299,00 | 48,34 |

| | | | |
|---|-----------------------|-----------------------|---------------|
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 410,00 | 99,00 | 314,14 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 410,00 | 99,00 | 314,14 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 20.000,00 | 38.000,00 | -47,37 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 18.000,00 | -100,00 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 20.000,00 | 20.000,00 | 0,00 |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 9. Sonstige Verbindlichkeiten | 949,00 | 1.071,00 | -11,39 |
| a. davon aus Steuern | 443,00 | 359,00 | 23,40 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 506,00 | 0,00 | |
| c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| d. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | 2.078,00 | 2.728,00 | -23,83 |
| H. Passive latente Steuern | 0,00 | 0,00 | |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | 195.630.758,23 | 184.310.808,56 | 6,14 |

Gewinn- und Verlustrechnung

Flughafen Nürnberg GmbH

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition Wertvergleichswert Abweichung
in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
|--|-------------------|-------------------|----------------|
| | | | |
| 1. Umsatzerlöse | 39.512,00 | 39.377,00 | 0,34 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 679,00 | 714,00 | -4,90 |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 17.533,00 | 2.729,00 | 542,47 |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | 0,00 | 0,00 | |
| darin andere aperiodische Erträge | 351,00 | 274,00 | 28,10 |
| 5. Materialaufwand | -5.142,00 | -5.107,00 | -0,69 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 702,00 | 627,00 | 11,96 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | 4.440,00 | 4.480,00 | -0,89 |
| 6. Personalaufwand | -30.492,00 | -35.200,00 | 13,38 |
| Löhne und Gehälter | 23.734,00 | 28.913,00 | -17,91 |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung | 6.758,00 | 6.287,00 | 7,49 |
| davon für Altersvorsorge | 2.331,00 | 1.928,00 | 20,90 |
| 7. Abschreibungen | -12.816,00 | -12.697,00 | -0,94 |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes | 340,00 | 298,00 | 14,09 |
| auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0,00 | |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -17.204,00 | -20.413,00 | 15,72 |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | 211,00 | 211,00 | 0,00 |
| 9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | 49,00 | 0,00 | |
| 10. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0,00 | 0,00 | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 39,00 | 49,00 | -20,41 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen | -5.595,00 | -8.979,00 | 37,69 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 5.595,00 | 8.979,00 | -37,69 |
| 14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 | |
| 15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -961,00 | -1.236,00 | 22,25 |
| davon an verbundene Unternehmen | | | |
| 16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -14.398,00 | -40.763,00 | 64,68 |
| 17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| 18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,00 | 37,00 | -100,00 |

| | | | |
|--|-------------------|-------------------|----------------|
| 19. sonstige Steuern | -484,00 | -484,00 | 0,00 |
| 20. Erträge aus Verlustübernahmen | 0,00 | 0,00 | |
| 21. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne | 0,00 | 0,00 | |
| 22. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | -14.882,00 | -41.210,00 | 63,89 |
| 23. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | -76.620,00 | -35.410,00 | -116,38 |
| 24. Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen | 0,00 | 0,00 | |
| 25. Bilanzgewinn/Bilanzverlust | -91.502,00 | -76.620,00 | -19,42 |
| 26. Ausschüttung | | | |

Allgemeine Stammdaten

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

| | |
|------------------------|---|
| Kurzname | wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | 22.03.1918 |
| Handelsregister-Nr. | 227 |
| Handelsregisterart | HRB (Handelsregister B) |
| Handelsregistergericht | Amtsgericht Nürnberg Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg |
| Rechtsform | GmbH (GmbH deutschen Rechts) |
| Gesellschaftsform | Kapitalgesellschaft |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte |
| Geschäftszweck | Zweck der Gesellschaft ist die Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung und die Übernahme damit zusammenhängender wirtschaftlicher Aufgaben. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet, vermittelt und verwaltet - auch für Dritte - Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Geschäftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind, insbesondere Facility Management und Development. |
| Steuernummer | 241/117/70405 |
| Finanzamt | Zentralfinanzamt Nürnberg (92418) |
| Umsatzsteuer ID | DE 133545058 |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|---|---|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen Glogauer Straße 70 D-90473 Nürnberg | wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen Glogauer Straße 70 D-90473 Nürnberg |
| Telefon | | 0911 - 80 04 - 0 |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|---------------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 12.600.000,00 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|-------------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 12.600.000,00 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|--------------------------------|---------------|-----------|
| Stadt Nürnberg | 8.932.140,00 | 70,89 |
| Städtische Werke Nürnberg GmbH | 1.261.260,00 | 10,01 |
| wbg Immohold GmbH & Co. KG | 2.406.600,00 | 19,10 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|-----------------|----------------|-------------|--------------|---------------|
| Geschäftsführer | Schekira, Ralf | | | |
| Geschäftsführer | Thyroff, Frank | | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|---------------------------------------|----------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | König, Marcus | 11.05.2020 | | |
| stellv. Vorsitzender | Meissner, Fabian | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Dr. Gsell, Klemens | | | |
| Mitglied | Hasler, Josef | | 21.09.2022 | |
| Mitglied | Müller, Maximilian | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Sahin, Cengiz | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Weigel, Magdalena | 01.07.2019 | | |
| Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht | Dr. Fraas, Michael | | | |
| Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht | Riedel, Harald | 22.12.2014 | | |
| Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht | Ries, Elisabeth | 11.05.2020 | | |
| Belegschaftsmitglied ohne Stimmrecht | Schumbrutzki, Robert | 02.05.2018 | | |

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

| Tochtergesellschaft | Gezeichnetes Kapital | Währung | Nominalanteil | Kapital % |
|--|----------------------|---------|---------------|-----------|
| BZG Baustoffzentralgesellschaft mbH | 255.645,94 | EUR | 33.643,01 | 13,16 |
| Fränkische Wohnungsbaugesellschaft mbH | 160.000,00 | EUR | 160.000,00 | 100,00 |
| IS ImmoSolution GmbH | 1.000.000,00 | EUR | 1.000.000,00 | 100,00 |
| NAG Nürnberger Aufbaugesellschaft mbH | 260.000,00 | EUR | 260.000,00 | 100,00 |
| N-ERGIE Immobilien GmbH | 2.250.000,00 | EUR | 564.750,00 | 25,10 |
| NORIMA Immobilien Dienstleistungen GmbH | 30.000,00 | EUR | 30.000,00 | 100,00 |
| wbg Immohold GmbH & Co. KG | 10.000,00 | EUR | 10.000,00 | 100,00 |
| WBG KOMMUNAL GmbH | 250.000,00 | EUR | 250.000,00 | 100,00 |
| WBG Nürnberg Beteiligungs GmbH | 25.000,00 | EUR | 12.750,00 | 51,00 |
| WBG Urbanes Wohnen St. Jobst GmbH | 1.000.000,00 | EUR | 1.000.000,00 | 100,00 |

Bilanz

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Stichtag: Stichtag:
31.12.2021 31.12.2020**Istzahlen Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertVergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %**

| Bilanz | | | |
|---|-------------------|-------------------|---------------|
| Aktiva | 805.081,70 | 760.783,81 | 5,82 |
| A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte) | | 0,00 | |
| B. Anlagevermögen | 706.559,41 | 671.498,89 | 5,22 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 224,04 | 283,44 | -20,96 |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 119,82 | 0,00 | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | 179,22 | |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | 104,23 | 104,23 | 0,00 |
| II. Sachanlagen | 476.507,50 | 470.163,34 | 1,35 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 443.178,40 | 435.269,88 | 1,82 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.385,82 | 1.650,09 | -16,02 |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 31.943,28 | 33.243,37 | -3,91 |
| III. Finanzanlagen | 229.827,86 | 201.052,11 | 14,31 |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 178.551,18 | 178.551,18 | 0,00 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 50.481,73 | 21.727,04 | 132,35 |
| 3. Beteiligungen | 701,89 | 701,89 | 0,00 |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | 0,00 | 0,00 | |
| 6. sonstige Ausleihungen | 93,07 | 72,00 | 29,26 |
| 7. andere Finanzanlagen | | | |
| C. Umlaufvermögen | 98.468,11 | 89.259,41 | 10,32 |
| I. Vorräte bzw. zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte | 62.552,86 | 50.591,02 | 23,64 |
| 1. Grundstücke ohne Bauten | 11.416,75 | 11.702,95 | -2,45 |
| 2. Bauvorbereitungskosten | 3.240,10 | 3.429,09 | -5,51 |
| 3. Grundstücke mit unfertigen Bauten | 19.770,82 | 6.612,35 | 199,00 |
| 4. Grundstücke mit fertigen Bauten | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Unfertige Leistungen | 27.695,86 | 28.423,75 | -2,56 |
| 6. Andere Vorräte | 32,14 | 25,69 | 25,11 |
| 7. Geleistete Anzahlungen | 397,19 | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 11.452,15 | 9.436,51 | 21,36 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 583,85 | 1.544,45 | -62,20 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | 0,00 | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 7.645,44 | 7.439,92 | 2,76 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | 0,00 | |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 10,35 | 9,75 | 6,15 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | 0,00 | |
| 4. Forderungen gegen Gesellschafter | 754,36 | 35,53 | 2.023,16 |
| 5. sonstige Vermögensgegenstände | 2.458,15 | 406,86 | 504,18 |

| | | | |
|--|-------------------|-------------------|---------------|
| 6. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | | 0,00 | |
| III. Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | 0,00 | |
| 2. sonstige Wertpapiere | | 0,00 | |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 24.463,11 | 29.231,88 | -16,31 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 54,18 | 25,51 | 112,39 |
| a. Disagio | | 0,00 | |
| b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | 54,18 | 13,35 | 305,84 |
| c. Geldbeschaffungskosten | | | |
| E. Aktive latente Steuern | | 0,00 | |
| F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | | 0,00 | |
| G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | 0,00 | |
| Passiva | 805.081,70 | 760.783,85 | 5,82 |
| A. Eigenkapital | 306.145,41 | 293.936,26 | 4,15 |
| I. Gezeichnetes Kapital | 12.600,00 | 12.600,00 | 0,00 |
| Nominalkapital | | 12.600,00 | |
| ./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen | | 0,00 | |
| ./. Eigene Anteile | | 0,00 | |
| II. Kapitalrücklage | 0,00 | 0,00 | |
| III. Gewinnrücklagen | 281.336,26 | 265.138,57 | 6,11 |
| 1. gesetzliche Rücklage | | 0,00 | |
| 2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen | | 0,00 | |
| 3. satzungsgemäße Rücklage | 6.300,00 | 6.300,00 | 0,00 |
| 4. andere Gewinnrücklagen | 275.036,26 | 258.838,57 | 6,26 |
| IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag | | 0,00 | |
| V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag | 12.209,14 | 16.197,69 | -24,62 |
| VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen | | 0,00 | |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | | 0,00 | |
| C. Empfangene Ertragszuschüsse | | 0,00 | |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | | 0,00 | |
| E. Rückstellungen | 23.377,85 | 25.526,52 | -8,42 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 7.572,05 | 7.182,79 | 5,42 |
| 2. Steuerrückstellungen | 223,92 | 258,66 | -13,43 |
| 3. sonstige Rückstellungen | 1.559,89 | 18.085,07 | -91,37 |
| darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte) | | 0,00 | |
| F. Verbindlichkeiten | 475.100,62 | 440.848,12 | 7,77 |
| 1. Anleihen | | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | 0,00 | |
| c. darin gesichert | | 0,00 | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 320.199,87 | 297.416,92 | 7,66 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 10.040,69 | 8.895,21 | 12,88 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 310.159,18 | 255.303,09 | 21,49 |
| c. darin gesichert | 320.176,67 | 297.416,92 | 7,65 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern | 93.289,77 | 90.586,70 | 2,98 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 4.042,84 | 3.878,98 | 4,22 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 89.246,93 | 72.578,39 | 22,97 |
| c. darin gesichert | 88.527,88 | 85.100,87 | 4,03 |
| 4. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 39.541,41 | 31.594,42 | 25,15 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 39.541,41 | 31.594,42 | 25,15 |

| | | | |
|---|-------------------|-------------------|---------------|
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | 0,00 | |
| c. darin gesichert | | 0,00 | |
| 5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 8.033,90 | 7.633,41 | 5,25 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 8.033,90 | 5.848,39 | 37,37 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | 300,23 | |
| c. darin gesichert | | 0,00 | |
| 6. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | 0,00 | |
| c. darin gesichert | | 0,00 | |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 12.232,46 | 11.654,89 | 4,96 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 12.232,46 | 11.654,89 | 4,96 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | 0,00 | |
| c. darin gesichert | | 0,00 | |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 1.137,42 | 1.270,32 | -10,46 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 1.137,42 | 1.270,32 | -10,46 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | 0,00 | |
| c. darin gesichert | | 0,00 | |
| 9. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 122,15 | 94,48 | 29,29 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 122,15 | 94,48 | 29,29 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | 0,00 | |
| c. darin gesichert | | 0,00 | |
| 10. Sonstige Verbindlichkeiten | 543,62 | 596,98 | -8,94 |
| a. davon aus Steuern | 543,62 | 274,95 | 97,72 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | 596,98 | |
| c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | 0,00 | |
| d. darin gesichert | | 0,00 | |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | 457,83 | 472,95 | -3,20 |
| H. Passive latente Steuern. | | 0,00 | |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | 805.081,70 | 760.783,85 | 5,82 |

Gewinn- und Verlustrechnung

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

| Bezeichnung der Bilanzposition | WertvergleichswertAbweichung | | |
|--|------------------------------|-------------------|---------------|
| | in Tsd./EUR | in Tsd./EUR | in % |
| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
| 1. Umsatzerlöse | 121.819,00 | 138.676,11 | -12,16 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 12.259,00 | -5.348,43 | 329,21 |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 1.435,00 | 1.391,66 | 3,11 |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 8.038,00 | 5.903,63 | 36,15 |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | 0,00 | 0,00 | |
| darin andere aperiodische Erträge | 0,00 | 73,29 | -100,00 |
| 5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen | -79.894,00 | -76.081,03 | -5,01 |
| Aufwendungen für Hausbewirtschaftung | -66.670,00 | -63.269,33 | -5,37 |
| Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke | -13.152,00 | -12.769,17 | -3,00 |
| Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen | -71,00 | -42,53 | -66,94 |
| 6. Personalaufwand | -23.448,00 | -22.132,66 | -5,94 |
| Löhne und Gehälter | -17.967,00 | -17.058,28 | -5,33 |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung | -5.481,00 | -5.074,38 | -8,01 |
| davon für Altersvorsorge | -2.021,00 | -1.665,33 | -21,36 |
| 7. Abschreibungen | -15.281,00 | -14.357,97 | -6,43 |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes | -15.281,00 | -14.357,97 | -6,43 |
| auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0,00 | |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -9.632,00 | -8.504,96 | -13,25 |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | 0,00 | -21,46 | 100,00 |
| 9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | 5.217,00 | 5.513,41 | -5,38 |
| 10. Erträge aus Beteiligungen | 238,00 | 179,47 | 32,61 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 10,00 | 10,00 | 0,00 |
| 11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 341,00 | 233,56 | 46,00 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 341,00 | 233,56 | 46,00 |
| 12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 29,00 | 218,55 | -86,73 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen | -213,00 | -240,79 | 11,54 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | -213,00 | -240,79 | 11,54 |
| 14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 | |
| 15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -8.172,00 | -8.347,74 | 2,11 |
| davon an verbundene Unternehmen | 0,00 | -37,46 | 100,00 |
| 16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 12.736,00 | 15.527,11 | -17,98 |
| 17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| 18. außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | |
| 19. außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | |
| 20. außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | |
| 21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -163,00 | -698,11 | 76,65 |

| | | | |
|--|------------------|------------------|---------------|
| 22. sonstige Steuern | -6,00 | -27,53 | 78,21 |
| 23. Erträge aus Verlustübernahmen | 0,00 | 0,00 | |
| 24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne | 0,00 | 0,00 | |
| 25. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | 12.567,00 | 16.225,22 | -22,55 |
| 26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | 0,00 | 0,00 | |
| 27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen | 0,00 | 0,00 | |
| 28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust | 12.567,00 | 16.225,22 | -22,55 |
| 29. Ausschüttung | 0,00 | 0,00 | |

Allgemeine Stammdaten

Klinikum Nürnberg

| | |
|------------------------|--|
| Kurzname | Klinikum Nürnberg |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | 24.11.1997 |
| Handelsregister-Nr. | 14190 |
| Handelsregisterart | HRA (Handelsregister A) |
| Handelsregistergericht | Amtsgericht Nürnberg Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg |
| Rechtsform | Anstalt des öffentlichen Rechts (Anstalt des öffentlichen Rechts (D)) |
| Gesellschaftsform | Kommunalunternehmen |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | Krankenhäuser (ohne Hochschulkliniken, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) Vorsorge- und Rehabilitationskliniken |
| Geschäftszweck | Die Stadt Nürnberg hat auf das Klinikum die Aufgabe übertragen, die bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Gesundheitsleistungen im Sinne der Bayerischen Gemeindeordnung sicherzustellen. Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Weiterer Unternehmenszweck ist die Förderung der Bildung, der Wissenschaft und Forschung sowie des Wohlfahrtswesens, jeweils im Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des Krankenhauses „Klinikum Nürnberg“ nach § 67 der Abgabenordnung (AO) mit der Maßgabe, eine bedarfsg-rechte Versorgung der Bevölkerung mit einem leistungsfähigen allgemeinen Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe im Sinne des Bayerischen Krankenhausgesetzes zu gewährleisten; des Weiteren zählen Leistungen der stationären und ambulanten Vor- und Nachsorge, Rehabilitation und Pflege sowie Leistungen im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen zu den Satzungszwecken. Als akademisches Lehrkrankenhaus nimmt das Klinikum an der klinisch-praktischen Ausbildung teil. Der Satzungszweck wird darüber hinaus durch den Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren als Einrich-tung der Wohlfahrtspflege im Sinne von § 66 AO verwirklicht. Im übrigen ist das Klinikum berechtigt, alle Maßnahmen durchzuführen, die für das Unternehmen förderlich sind. Unter Beachtung dieses Zwecks ist das Klinikum als Dienstleistungsunternehmen sparsam und wirtschaftlich zu führen. Zu den Leistungen im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen gehören insbesondere die Errichtung und der Betrieb hierfür erforderlicher Berufsfachschulen und Fachakademien als eigene Aufgabe. Das Klinikum ist gemäß Art. 89 Abs. 2 Satz 3 GO insoweit berechtigt, die hierfür notwendigen Satzungen, insbesondere solche gemäß Art. 27 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen, zu erlassen. |
| Steuernummer | 241/114/70509 |
| Finanzamt | Zentralfinanzamt Nürnberg (92418) |
| Umsatzsteuer ID | - |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|--|--|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | Klinikum Nürnberg Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1 D-90419 Nürnberg | Klinikum Nürnberg Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1 D-90419 Nürnberg |
| Telefon | | 398 - 35 01 |
| e-Mail | | vorstand@klinikum-nuernberg.de |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|---------------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 15.338.756,44 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|-------------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 15.338.756,44 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|----------------|---------------|-----------|
| Stadt Nürnberg | 15.338.756,44 | 100,00 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Vorstand

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|--------------|----------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | Jockwig, Achim | | | |

Verwaltungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Verwaltungsrat

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|--------------|----------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | König, Marcus | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Bälz, Claudia | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Damm, Alexander | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Flach Gomez, Kathrin | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Friedel, Andrea | 02.05.2014 | | |

| | | |
|----------|---------------------------|------------|
| Mitglied | Heinemann, Rita | |
| Mitglied | Kasfiki, Eleni | 11.05.2020 |
| Mitglied | Liberova, Diana | 11.05.2020 |
| Mitglied | Meissner, Fabian | 02.05.2014 |
| Mitglied | Penzkofer-Röhrl, Gabriele | |
| Mitglied | Pirner, Thomas | 11.05.2020 |
| Mitglied | Yiyit, Lemia | 11.05.2020 |

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

| Tochtergesellschaft | Gezeichnetes Kapital | Währung | Nominalanteil | Kapital % |
|--|----------------------|---------|---------------|-----------|
| ABC AmbulantesBehandlungsCentrum GmbH | 25.000,00 | EUR | 25.000,00 | 100,00 |
| ABC AmbulantesBehandlungsCentrum 2 GmbH | 26.000,00 | EUR | - | 100,00 |
| A.R.Z. Ambulantes Rehabilitationszentrum Nürnberg GmbH | 200.000,00 | EUR | 100.000,00 | 50,00 |
| Klinikum Nürnberg Medical School GmbH | 100.000,00 | EUR | 100.000,00 | 100,00 |
| Klinikum Nürnberg Service GmbH (KNSG) | 25.000,00 | EUR | 25.000,00 | 100,00 |
| Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH | 26.000,00 | EUR | 26.000,00 | 100,00 |
| SAPV Team Nürnberg GmbH | 25.000,00 | EUR | 8.750,00 | 35,00 |
| Schaukel Kinderbetreuung gGmbH | 25.000,00 | EUR | 25.000,00 | 100,00 |

Klinikum Nürnberg

Das Kommunalunternehmen Klinikum Nürnberg ist im Krankenhausplan des Freistaates Bayern (Stand 1. Januar 2021) als Krankenhaus der III. Versorgungsstufe mit 1.276 Planbetten und 208 Plätzen für die Betriebsstelle Nord sowie 957 Planbetten und 59 Plätzen für die Betriebsstelle Süd einschließlich 10 Betten am Klinikum Neumarkt (Außenstelle im Gebiet Kinderheilkunde) aufgeführt. Vom Klinikum werden Patienten mit somatischen, psychosomatischen und psychiatrischen Erkrankungen versorgt.

Das Geschäftsjahr 2021 war ebenso wie das Jahr 2020 von der Corona-Pandemie geprägt. Aufgrund diverser Allgemeinverfügungen hatten Krankenhäuser zeitweise, insbesondere in der ersten Jahreshälfte 2021 und in den Monaten November und Dezember 2021, die Verpflichtung, soweit medizinisch vertretbar, planbare stationäre Aufnahmen, stationäre Operationen und Eingriffe sowie stationäre Rehabilitations- und Vorsorgeleistungen zu verschieben oder auszusetzen (Vorhaltepflcht), um möglichst umfangreiche Kapazitäten für die Versorgung von COVID-19-Patienten und die Entlastung anderer Krankenhäuser freizumachen. Ferner war wegen einzuhaltender Hygienevorgaben in den übrigen Zeiten der laufende Betriebsablauf beeinflusst. Hinzu kamen quarantäne- und krankheitsbedingte Ausfälle von Mitarbeitern, die die Behandlungskapazitäten zusätzlich einschränkten. Somit war auch in 2021 kein Regelbetrieb möglich. Daher sind die Leistungszahlen in allen Leistungsbereichen in 2021 ebenso wie in 2020 im Vergleich zu 2019 deutlich niedriger und nicht vergleichbar.

Der Case-Mix in der Somatik (stationär) sinkt auf 77.411 nach 78.449 im Vorjahr. Die Anzahl der abgerechneten DRG-Fallpauschalen ist gegenüber dem Vorjahr um 1.876 gesunken.

In den psychiatrischen Tageskliniken ist die Zahl der Pfl egetage von 20.427 Tagen um 54,5 % auf 31.467 Tage im Jahr 2021 gestiegen. Dies lässt sich darauf zurückführen, dass es in 2021 im Vergleich zu 2020 keine zeitweise Komplettschließung der Tageskliniken aufgrund der Corona-Pandemie gab. Das Leistungsniveau von 2019 mit 39.516 wurde jedoch deutlich unterschritten.

Am Klinikum Nürnberg wurden in 2021 neben den Investitionen in die Infrastruktur und medizintechnische Geräte auch Maßnahmen zur Erneuerung der Betten, dem Neubau der Kita und des Kinderklinikums am Standort Süd sowie weitere Maßnahmen zur Errichtung des Zentrums für seelische Gesundheit am Standort Nord vorgenommen.

Hinsichtlich der langfristigen baulichen Entwicklung werden die Vorhaben aus der baulichen Zielplanung 2034 weitergeführt.

Das Klinikum Nürnberg ist Gesellschafter mehrerer Tochter- und Beteiligungsunternehmen. Die Klinikum Nürnberg Service-GmbH erbringt als konzerninterner Dienstleister Leistungen für das Klinikum Nürnberg. Durch die ABC AmbulantesBehandlungsCentrum GmbH sowie ABC AmbulantesBehandlungsCentrum 2 GmbH werden ambulante Gesundheitsleistungen angeboten. Die Klinikum Nürnberg Medical School GmbH erbringt Leistungen im Rahmen der Kooperation mit der Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg (PMU), die in Nürnberg das Studium der Humanmedizin nach österreichischem Recht anbietet. Die Schaukel Kinderbetreuung gGmbH betreibt Kindertagesstätten für Krippen- und Kindergartenkinder an den Standorten Nord und Süd. Die A.R.Z. – Ambulantes Rehabilitationszentrum Nürnberg GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen des Klinikums Nürnberg sowie der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern und erbringt Leistungen der ambulanten Rehabilitation in den Fachgebieten Kardiologie, Neurologie und Orthopädie. Hinzu kommt die Krankenhäuser Nürnberger Land GmbH, die an den zwei Standorten Altdorf und Lauf insgesamt 267 akutstationäre Planbetten betreibt. Gemeinsam mit dem Hospiz Team Nürnberg e. V. werden über die SAPV Team Nürnberg GmbH Leistungen der speziellen ambulanten Palliativversorgung angeboten.

Bilanz

Klinikum Nürnberg

Stichtag: Stichtag:**31.12.2021 31.12.2020****Istzahlen Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertvergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %**

| Bilanz | | | |
|--|-------------------|-------------------|--------------|
| Aktiva | 730.009,81 | 670.437,50 | 8,89 |
| A. Anlagevermögen | 447.106,31 | 449.164,60 | -0,46 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 1.362,31 | 1.400,30 | -2,71 |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | |
| 2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 1.240,68 | 1.229,80 | 0,88 |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | 121,63 | 170,50 | -28,66 |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Sachanlagen | 434.060,70 | 438.241,40 | -0,95 |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken | 347.543,99 | 356.888,20 | -2,62 |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken | 268,98 | 272,80 | -1,40 |
| 3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | | | |
| 4. technische Anlagen | 29.884,39 | 32.598,40 | -8,33 |
| 5. Einrichtungen und Ausstattungen | 44.102,97 | 41.621,60 | 5,96 |
| 6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 12.260,37 | 6.860,40 | 78,71 |
| III. Finanzanlagen | 11.683,30 | 9.522,90 | 22,69 |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 821,72 | 820,70 | 0,12 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 10.732,33 | 8.572,90 | 25,19 |
| 3. Beteiligungen | 129,25 | 129,30 | -0,04 |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | | | |
| 6. sonstige Finanzanlagen | | | |
| B. Umlaufvermögen | 260.104,36 | 198.598,80 | 30,97 |
| I. Vorräte | 22.467,43 | 21.305,40 | 5,45 |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 17.258,09 | 16.962,50 | 1,74 |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 5.209,34 | 4.342,90 | 19,95 |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | | | |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 231.138,27 | 153.398,10 | 50,68 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 103.167,73 | 93.813,40 | 9,97 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 2. Forderungen an den Gesellschafter | 994,90 | 681,10 | 46,07 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht | 97.603,28 | 40.923,80 | 138,50 |
| davon nach der BpflV | | 35.224,00 | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | 3.959,80 | |
| 4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 27.624,05 | 17.032,60 | 62,18 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 5. | 38,90 | 32,70 | 18,96 |

| | | | |
|--|-------------------|-------------------|---------------|
| Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 6. sonstige Vermögensgegenstände | 1.709,41 | 914,50 | 86,92 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | 74,80 | |
| III. Wertpapiere des Umlaufvermögens | 159,88 | 478,30 | -66,57 |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 6.338,78 | 23.417,00 | -72,93 |
| C. Ausgleichsposten nach dem KHG: | 21.411,98 | 21.389,40 | 0,11 |
| 1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | 4.339,85 | 4.318,20 | 0,50 |
| 2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung | 17.072,13 | 17.071,20 | 0,01 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 1.387,16 | 1.284,70 | 7,98 |
| 1. Disagio | | | |
| 2. andere Rechnungsabgrenzungsposten | 1.387,16 | 1.284,70 | 7,98 |
| E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | | | |
| F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | | |
| Passiva | 730.009,80 | 670.437,50 | 8,89 |
| A. Eigenkapital | 98.444,58 | 96.461,60 | 2,06 |
| I. Gezeichnetes Kapital | 15.338,76 | 15.338,80 | -0,00 |
| II. Kapitalrücklage | 134.131,75 | 131.179,60 | 2,25 |
| III. Gewinnrücklagen | 2.918,93 | 2.918,90 | 0,00 |
| IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag (-) | -52.975,66 | -47.990,90 | -10,39 |
| V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-) | -969,20 | -4.984,80 | 80,56 |
| B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens: | 279.290,75 | 284.840,00 | -1,95 |
| 1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG | 270.378,79 | 277.363,60 | -2,52 |
| 2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand | 6.288,35 | 4.332,00 | 45,16 |
| 3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter | 2.623,61 | 3.144,40 | -16,56 |
| C. Rückstellungen | 173.799,18 | 165.256,50 | 5,17 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 34.233,79 | 32.158,90 | 6,45 |
| 2. Steuerrückstellungen | 5.719,21 | 3.415,30 | 67,46 |
| 3. sonstige Rückstellungen | 133.846,18 | 129.682,30 | 3,21 |
| darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte) | | | |
| D. Verbindlichkeiten | 178.168,97 | 123.451,00 | 44,32 |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 33.249,30 | 27.870,30 | 19,30 |
| darin gefördert nach dem KHG | | | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 2. erhaltene Anzahlungen | 298,76 | 174,10 | 71,60 |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | 174,10 | |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 15.217,18 | 16.737,80 | -9,08 |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | 16.737,80 | |
| 4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | | | |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 7.547,89 | 7.174,80 | 5,20 |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | 181,60 | |
| 6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht | 82.471,48 | 43.879,80 | 87,95 |
| darin nach der BpFIV | | 9.181,90 | |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | 43.579,80 | |
| 7. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens | 3.812,12 | 2.520,20 | 51,26 |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | 2.520,20 | |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 16.195,41 | 7.349,00 | 120,38 |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | 7.349,00 | |

| | | | |
|---|---------------|---------------|---------------|
| 9. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 5.268,48 | 4.608,60 | 14,32 |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | 4.608,60 | |
| 10. Sonstige Verbindlichkeiten | 14.108,35 | 13.136,40 | 7,40 |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | 12.959,90 | |
| davon aus Steuern | | 5.531,90 | |
| davon im Rahmen der sozialen Sicherheit | | 16,70 | |
| E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | | | |
| F. Rechnungsabgrenzungsposten | 306,32 | 428,40 | -28,50 |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | | | |

Gewinn- und Verlustrechnung

Klinikum Nürnberg

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bilanzposten ID Bezeichnung der Bilanzposition Wertvergleichswert Abweichung
in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | | |
|--|--|------------------|------------------|--------------|
| 1. | Erlöse aus Krankenhausleistungen | 533.413,46 | 514.323,00 | 3,71 |
| 2. | Erlöse aus Wahlleistungen | 19.396,81 | 21.468,00 | -9,65 |
| 3. | Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses | 36.294,71 | 34.532,00 | 5,10 |
| 4. | Nutzungsentgelte der Ärzte | 1.959,45 | 2.261,00 | -13,34 |
| 4a. | Sonstige Umsatzerlöse | 57.684,33 | 47.686,00 | 20,97 |
| 5. | Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/unfertigen Leistungen | 1.196,24 | -847,00 | 241,23 |
| 6. | andere aktivierte Eigenleistungen | 679,80 | 684,00 | -0,61 |
| 7. | Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter Nr. 11 | 1.552,54 | 1.611,00 | -3,63 |
| 8. | sonstige betriebliche Erträge | 41.536,33 | 12.113,00 | 242,91 |
| | darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | |
| | davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre | | | |
| | darin andere aperiodische Erträge | 1.437,49 | 115,00 | 1.149,99 |
| 9. | Personalaufwand | -428.953,23 | -405.815,00 | -5,70 |
| | a) Löhne und Gehälter | -345.791,76 | -329.077,00 | -5,08 |
| | b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung davon für Altersvorsorge | -83.161,47 | -76.738,00 | -8,37 |
| | | -19.113,83 | -18.001,00 | -6,18 |
| 10. | Materialaufwand | -193.652,78 | -168.441,00 | -14,97 |
| | a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -145.510,41 | -126.280,00 | -15,23 |
| | b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | -48.142,37 | -42.161,00 | -14,19 |
| | Zwischenergebnis | 71.107,66 | 59.575,00 | 19,36 |
| 11. | Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen | 46.242,20 | 23.279,00 | 98,64 |
| | davon Fördermittel nach dem KHG | 42.771,96 | 21.800,00 | 96,20 |
| 12. | Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung | 22,57 | 27,00 | -16,41 |
| 13. | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens | 20.194,42 | 20.727,00 | -2,57 |
| 14. | Erträge aus der Auflösung des Ausgleichspostens für Darlehensförderung | | | |
| 15. | Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens | -47.573,09 | -23.324,00 | -103,97 |
| 16. | Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | | | |
| 17. | Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen | -341,76 | -276,00 | -23,83 |
| 18. | Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen | -729,22 | -1.076,00 | 32,23 |
| 19. | Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung | | | |
| 20. | Abschreibungen | -27.310,28 | -27.192,00 | -0,43 |
| | a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon außerplanmäßige Abschreibungen | | | |
| | b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreiten | | | |
| 21. | sonstige betriebliche Aufwendungen | -52.591,55 | -46.449,00 | -13,22 |

| | | | |
|--|-----------------|-------------------|--------------|
| davon aus Ausgleichsbeträgen für frühere Geschäftsjahre darin andere aperiodische Aufwendungen | | | |
| Zwischenergebnis | 9.020,95 | 5.291,00 | 70,50 |
| 22. Erträge aus Beteiligungen | 2.490,00 | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 23. Erträge aus anderen Wertpapieren und aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 4,44 | 6,70 | -33,73 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 24. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 421,85 | 208,00 | 102,81 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 25. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | -5.654,03 | -5.543,00 | -2,00 |
| 26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -4.968,69 | -4.594,30 | -8,15 |
| davon an verbundene Unternehmen | | | |
| davon für Betriebsmittelkredite | | | |
| davon aus Aufzinsungen | -4.585,57 | -4.177,00 | -9,78 |
| 27. Steuern | -2.283,70 | -353,00 | -546,94 |
| davon vom Einkommen und vom Ertrag | -2.106,15 | -298,00 | -606,77 |
| 28. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | -969,18 | -4.984,60 | 80,56 |
| 29. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag (-) | | -47.991,00 | -100,00 |
| 30. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen | | | |
| 31. Bilanzgewinn/Bilanzverlust | -969,18 | -52.975,60 | 98,17 |

Allgemeine Stammdaten

Noris-Arbeit gGmbH

| | |
|------------------------|--|
| Kurzname | Noris-Arbeit gGmbH |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | 12.03.1991 |
| Handelsregister-Nr. | 10628 |
| Handelsregisterart | HRB (Handelsregister B) |
| Handelsregistergericht | Amtsgericht Nürnberg Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg |
| Rechtsform | gGmbH (gemeinnützige GmbH deutschen Rechts) |
| Gesellschaftsform | Kapitalgesellschaft |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | |
| Geschäftszweck | Das Unternehmen verwirklicht Ziele der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) und Sozialhilfe (SGB XII). Gegenstand des Unternehmens ist es, i. S. des Sozialstaatsgebots sozial benachteiligten Personengruppen mit dem Wohnsitz in Nürnberg (Personen mit sozialen Schwierigkeiten, Langzeitarbeitslose, jüngere Arbeitslose mit schlechten Eingangsvoraussetzungen für eine berufliche Integration, ältere Arbeitslose etc.) durch Bereitstellung befristeter Arbeitsgelegenheiten in eigenen Werkstätten sowie durch "Arbeit bei Dritten", durch Qualifizierung und Beratung den Zugang zu dauerhafter Erwerbsarbeit und gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen. |
| Steuernummer | 241/147/10039 |
| Finanzamt | Zentralfinanzamt Nürnberg (92418) |
| Umsatzsteuer ID | - |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|---|---|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | Noris-Arbeit gGmbH Allersberger Str. 130 D-90461 Nürnberg | Noris-Arbeit gGmbH Allersberger Str. 130 D-90461 Nürnberg |
| Telefon | | 58 63 - 0 |
| e-Mail | | noris.arbeit@noa.nuernberg.de |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|-----------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 25.600,00 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 25.600,00 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|----------------|---------------|-----------|
| Stadt Nürnberg | 25.600,00 | 100,00 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|-------------------|----------------------|-------------|--------------|---------------|
| Geschäftsführer | Distler, Sebastian | 01.05.2022 | 31.07.2022 | |
| Geschäftsführer | Rückel, Claus-Dieter | 15.10.2012 | 30.04.2022 | |
| Geschäftsführerin | Dr. Haas, Eva | 01.08.2022 | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|---------------------|---------------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzende | Seel, Catrin | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Bälz, Claudia | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Bielmeier, Andrea | 07.11.2014 | | |
| Mitglied | Dr. Fraas, Michael | 28.11.2014 | | |
| Mitglied | Hager, Inga | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Härtel, Elke | 07.11.2014 | | |
| Mitglied | Heinemann, Rita | 29.08.2019 | | |
| Mitglied | König, Marcus | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Liberova, Diana | 25.07.2018 | | |
| Mitglied | Ries, Elisabeth | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Yiyit, Lemia | 11.05.2020 | | |
| stellv. Vorsitzende | Penzkofer-Röhrh, Gabriele | | | |

Noris-Arbeit gGmbH

Das Geschäftsjahr 2021 stand von Anfang an im Zeichen der Corona-Pandemie. Mit den unterschiedlichen Auftraggebern konnte zum Teil ausgehandelt werden, dass Maßnahmen nicht mehr in der bisherigen Art und Weise, sondern alternativ durchgeführt werden konnten. Die Maßgaben der Gesetz- und Verordnungsgebern führten aber dazu, dass auch Präsenzmaßnahmen zumindest zeitweilig eingeschränkt werden mussten. Die kurzfristigen Öffnungsmöglichkeiten in der wärmeren Jahreshälfte wurden durch die unterschiedlichen Zugangsregelungen ab Herbst wieder beendet. Unter den gegebenen Rahmenbedingungen wurde es unser all oberstes Ziel erachtet, den Kontakt und den Maßnahmeerfolg für die Teilnehmenden sicherzustellen. Dies wurde durch die Einführung eines detaillierten Schutz- und Hygienekonzeptes sowie den flankierenden Impfaktionen im Südstadtforum möglich gemacht.

Die NOA hat ihren Antrag auf Leistungen nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) zwischenzeitlich im Wesentlichen beendet und abgerechnet. Das für bestimmte Bereiche beantragte Kurzarbeitergeld bedeutet leider nur eine geringe finanzielle Entlastung.

Die Umsatzerlöse sind von 9.800 T€ in 2020 auf 9.661 T€ im Jahr 2021 leicht gesunken. Die gewährten Zuschüsse sind von 6.782 T€ in 2020 auf 6.823 T€ in 2021 leicht gestiegen. Die Gesamtleistung (Betriebsleistung) des Unternehmens minderte sich von 9,810 Mio. € in 2020 auf 9,661 Mio. € in 2021.

Die Personalaufwendungen betragen im Jahr 2021 Mio. € 7,126 Im Vorjahr lagen diese bei Mio. € 7,556. Damit ergab sich gegenüber dem Vorjahr eine Verringerung von 5,7%.

Die Bilanzsumme der NOA hat sich gegenüber dem Vorjahr um 707 T € verringert und beträgt zum 31.12.2021 3,032 Mio. €.

Insgesamt schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 219 T € ab.

Am 31. Dezember 2021 gehörten 124 Mitarbeiter (Vorjahr 136) zur Stammbesellschaft der NOA. Wie in den Vorjahren beschäftigt das Unternehmen in der Stammbesellschaft fast genauso viele Frauen (58,9 %) wie Männer (41,1 %). Zum Stichtag 31.12.2021 hatten insgesamt 152 Personen (Vorjahr 166 Personen) einen Arbeitsvertrag bzw. Ausbildungsvertrag mit der NOA. Das entspricht einer Minderung in der Gesamtbesetzung von 8,4 %.

Um ihren Bestand in der gegenwärtigen Größe sichern zu können, benötigt die NOA gGmbH neben den weiteren Einnahmen insgesamt ca. Mio. € 8 jährlich für Arbeitsmarkt- und Bildungsdienstleistungen. Ein solches Auftragsvolumen scheint nach heutigen Erkenntnissen gesichert zu sein, zumal sich die Stadt Nürnberg weiterhin mit Mio. € 2 beteiligen will.

Insgesamt ist aber trotz der weiterhin bestehenden bilanziellen Überschuldung nicht von einer insolvenzrechtlichen Überschuldung auszugehen, sondern eine positive Fortbestehensprognose abzugeben. Die Voraussetzungen für die Aufstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 wird unter der Annahme der Unternehmensfortführung als gegeben angesehen.

Insgesamt sind die Risiken bekannt, während die sich bietenden Chancen genutzt werden sollen. Bestandsgefährdende Risiken sind aktuell nicht ersichtlich. Die Entwicklung der NOA gGmbH für das Jahr 2022 wird im Sinne des „Going-Concern-Prinzips“ positiv beurteilt.

Bilanz

Noris-Arbeit gGmbH

Stichtag: 31.12.2021 **Stichtag: 31.12.2020**
Istzahlen **Istzahlen**
Bezeichnung der Bilanzposition**WertvergleichswertAbweichung**
in Tsd./EUR **in Tsd./EUR** **in %**

| Bilanz | | | |
|---|-----------------|-----------------|---------------|
| Aktiva | 3.032,00 | 3.739,00 | -18,91 |
| A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte) | | | |
| B. Anlagevermögen | 314,00 | 359,00 | -12,53 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 27,00 | 25,00 | 8,00 |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 27,00 | 25,00 | 8,00 |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | | | |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Sachanlagen | 287,00 | 334,00 | -14,07 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 39,00 | 46,00 | -15,22 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 11,00 | 14,00 | -21,43 |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 233,00 | 274,00 | -14,96 |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 4,00 | | |
| III. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | | | |
| 3. Beteiligungen | | | |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | | | |
| 6. sonstige Ausleihungen | | | |
| C. Umlaufvermögen | 2.664,00 | 2.937,00 | -9,30 |
| I. Vorräte | 80,00 | 86,00 | -6,98 |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 35,00 | 40,00 | -12,50 |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | | | |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 45,00 | 46,00 | -2,17 |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1.627,00 | 2.177,00 | -25,26 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 403,00 | 709,00 | -43,16 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 761,00 | 528,00 | 44,13 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 463,00 | 940,00 | -50,74 |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | | | |
| 6. Sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| III. Wertpapiere | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | |
| 2. sonstige Wertpapiere | | | |

| | | | |
|--|-----------------|-----------------|----------------|
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 957,00 | 674,00 | 41,99 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 17,00 | 9,00 | 88,89 |
| a. Disagio | | | |
| b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | 17,00 | 9,00 | 88,89 |
| E. Aktive latente Steuern | | | |
| F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | | | |
| G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 37,00 | 434,00 | -91,47 |
| H. | | | |
| Passiva | 3.032,00 | 3.739,00 | -18,91 |
| A. Eigenkapital | 0,00 | 0,00 | |
| I. Gezeichnetes Kapital | 26,00 | 26,00 | 0,00 |
| Nominalkapital | | | |
| ./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen | | | |
| ./. Eigene Anteile | | | |
| II. Kapitalrücklage | 12,00 | 12,00 | 0,00 |
| III. Gewinnrücklagen | 279,00 | | |
| 1. gesetzliche Rücklage | | | |
| 2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen | | | |
| 3. satzungsgemäße Rücklage | | | |
| 4. andere Gewinnrücklagen | 279,00 | | |
| IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag | -99,00 | 713,00 | -113,88 |
| V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag | -218,00 | -751,00 | 70,97 |
| VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen | | | |
| VII. Anteile in Fremdbesitz | | | |
| VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung | | | |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | | | |
| C. Empfangene Ertragszuschüsse | | | |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| E. Rückstellungen | 1.309,00 | 2.091,00 | -37,40 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 540,00 | 352,00 | 53,41 |
| 2. Steuerrückstellungen | 0,00 | 83,00 | -100,00 |
| 3. sonstige Rückstellungen | 769,00 | 1.656,00 | -53,56 |
| darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte) | 757,00 | 620,00 | 22,10 |
| F. Verbindlichkeiten | 1.542,00 | 1.641,00 | -6,03 |
| 1. Anleihen | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 95,00 | 79,00 | 20,25 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 95,00 | 79,00 | 20,25 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |

| | | | | |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|--|
| 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | | |
| c. darin gesichert | | | | |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | | |
| c. darin gesichert | | | | |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | | |
| c. darin gesichert | | | | |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 1.061,00 | 1.015,00 | 4,53 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 61,00 | 711,00 | -91,42 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 1.000,00 | 304,00 | 228,95 | |
| c. darin gesichert | | | | |
| 9. Sonstige Verbindlichkeiten | 386,00 | 547,00 | -29,43 | |
| a. davon aus Steuern | 66,00 | 340,00 | -80,59 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 386,00 | 547,00 | -29,43 | |
| c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | | |
| d. darin gesichert | | | | |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | 181,00 | 7,00 | 2.485,71 | |
| H. Passive latente Steuern | | | | |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | | | | |

Gewinn- und Verlustrechnung

Noris-Arbeit gGmbH

Stichtag: Stichtag:**31.12.2021 31.12.2020****Istzahlen Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertVergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %**

| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
|--|------------------|------------------|-----------------|
| 1. Umsatzerlöse | 9.661,00 | 9.800,00 | -1,42 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | | |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | | | |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 253,00 | 10,00 | 2.430,00 |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | |
| darin andere aperiodische Erträge | | | |
| 5. Materialaufwand | -997,00 | -893,00 | -11,65 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | | |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | | | |
| 6. Personalaufwand | -7.126,00 | -7.556,00 | 5,69 |
| Löhne und Gehälter | | | |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung | | | |
| davon für Altersvorsorge | | | |
| 7. Abschreibungen | -180,00 | -182,00 | 1,10 |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes | | | |
| auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | | | |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | | | |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.779,00 | -1.755,00 | -1,37 |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | | | |
| 9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | | | |
| 10. Erträge aus Beteiligungen | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 22,00 | -100,00 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | | | |
| 15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -48,00 | -90,00 | 46,67 |
| davon an verbundene Unternehmen | | | |
| 16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -216,00 | -644,00 | 66,46 |
| 17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen | | | |
| 18. außerordentliche Erträge | | | |
| 19. außerordentliche Aufwendungen | -3,00 | -221,00 | 98,64 |
| 20. außerordentliches Ergebnis | -3,00 | -221,00 | 98,64 |
| 21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,00 | 114,00 | -100,00 |

| | | | |
|--|----------------|----------------|--------------|
| 22. sonstige Steuern | | | |
| 23. Erträge aus Verlustübernahmen | | | |
| 24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne | | | |
| 25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | -219,00 | -751,00 | 70,84 |
| 26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | | | |
| 27. Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen | | | |
| 28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust | -219,00 | -751,00 | 70,84 |
| 29. Ausschüttung | | | |

Allgemeine Stammdaten

NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung

| | |
|------------------------|--|
| Kurzname | NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | 15.12.2014 |
| Handelsregister-Nr. | 31371 |
| Handelsregisterart | HRB (Handelsregister B) |
| Handelsregistergericht | Amtsgericht Nürnberg Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg |
| Rechtsform | GmbH (GmbH deutschen Rechts) |
| Gesellschaftsform | Kapitalgesellschaft |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | |
| Geschäftszweck | Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben, für die keine spezifischen Fachkenntnisse erforderlich sind, sogenannte Jedermannstätigkeiten. Die Aufgabenzuständigkeit verbleibt bei der Stadt, deren Dienststellen und Eigenbetrieben. Diese können einzelne oder geschlossene Aufgaben vertraglich der NOA.kommunal übertragen, wenn sie hierfür keine eigenen Ressourcen vorhalten bzw. nutzen können. Der öffentliche Zweck im Sinne von Art. 87 Abs. 1 Satz 1 und Art. 92 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 GO liegt in der Verfolgung sozialer Ziele. So rekrutieren sich die Beschäftigten von NOA.kommunal fast ausschließlich aus Nürnberger Grundsicherungsempfängern nach dem SGB II. Dies sind Langzeitarbeitslose, meist ohne Ausbildungsabschluss, mit geringen Chancen auf dem spezifischen Arbeitsmarkt für Ungelernte. Durch die Wahrnehmung von Aufgaben aus dem Bereich der Jedermannstätigkeiten soll die individuelle Beschäftigungsfähigkeit der Betroffenen erhöht werden. Da sich deren Arbeitsmarktchancen schnell verbessern können, erfolgt die Beschäftigung grundsätzlich sachgrundlos befristet. Für die Beschäftigungszeit wird, bei Vorliegen der Voraussetzungen, eine Förderung durch das Jobcenter Nürnberg-Stadt angestrebt. Die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben ist in folgenden Bereichen möglich: - Reinigungsdienste im Innen- und Außenbereich - Helfertätigkeiten im Grünbereich - Arbeiten bei Transport, Räumung und Umzug - Einfache Malerarbeiten und Hausmeisterstätigkeiten - Dienstleistungen im hauswirtschaftlichen Bereich - Sonstige Aufgaben im Sinne des Unternehmenszwecks - Durchführung geschlossener Aufgaben, wie der Betrieb des Fundbüros Die vorstehend genannten Aufgaben werden ausschließlich als öffentliche Aufgaben im Sinne von Art. 87 Abs. 1 Nr. 1 der Bayerischen Gemeindeordnung, beschränkt auf die Stadt Nürnberg als Auftraggeber und nur örtlich innerhalb der Grenzen des Nürnberger Stadtgebiets wahrgenommen. |
| Steuernummer | 241/116/61142 |
| Finanzamt | Zentralfinanzamt Nürnberg (92418) |
| Umsatzsteuer ID | - |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|---|---|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung Allersberger Str. 130 D-90461 Nürnberg | NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung Allersberger Str. 130 D-90461 Nürnberg |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|-----------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 25.000,00 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 25.000,00 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|----------------|---------------|-----------|
| Stadt Nürnberg | 25.000,00 | 100,00 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|-------------------|----------------------|-------------|--------------|---------------|
| Geschäftsführer | Distler, Sebastian | 01.05.2022 | 31.07.2022 | |
| Geschäftsführer | Rückel, Claus-Dieter | 09.01.2015 | 30.04.2022 | |
| Geschäftsführerin | Dr. Haas, Eva | 01.08.2022 | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|----------|--------------------|-------------|--------------|---------------|
| Mitglied | Dr. Fraas, Michael | 09.01.2015 | | |
| Mitglied | Riedel, Harald | 09.01.2015 | | |
| Mitglied | Ries, Elisabeth | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Vogel, Christian | 09.01.2015 | | |

NOA.kommunal GmbH

Zum 01.01.2015 nahm die von der Stadt Nürnberg neu gegründete GmbH NOA.k ihre Arbeit auf. Auch das Geschäftsjahr 2021 wird nach den Regelungen von großen Kapitalgesellschaften bilanziert.

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von 246.953,05 €, der als Gewinnvortrag in das nächste Geschäftsjahr übertragen wird. Der gesamte Gewinnvortrag beträgt damit zum 31.12.2021 1.251.690,99 €.

Die Gesamtleistung (Betriebsleistung) beträgt insgesamt 4.572 Mio. €. Die Umsatzerlöse liegen mit 4.565 Mio. € in 2021 um ca. 211 Mio. € niedriger als im Vorjahr. Die Umsatzrendite liegt wie im Vorjahr bei 5,4 %. In den Umsatzerlösen sind rund 2.242 Tsd. € (Vorjahr 2.762 Tsd. €) Personalkostenzuschüsse enthalten. Die Personalaufwendungen betragen im Jahr 2020 3.372 Mio. € und sind somit niedriger als in 2021 mit 4.098 Mio. €. Die Bilanzsumme der NOA.k beträgt zum 31.12.2021 1.731 Mio. € (Vorjahr 1.319 Mio. €).

Am 31. Dezember 2021 gehörten 115 Mitarbeitende zur NOA.k, davon acht unbefristete und drei befristeter Stammmitarbeiter sowie ein Auszubildender. Von den 103 geförderten sind drei über EGZ und 100 über TaAM gefördert. Auf die gesamte Belegschaft bezogen sind 65,22% der Mitarbeitenden männlich und 34,78 % weiblich.

Die Liquiditätslage ist befriedigend. Es sind keine Engpässe zu erwarten.

Die Entwicklung der NOA.k in den Jahren 2022 bis 2024 wird im Sinne des „Going-Concern-Prinzips“ positiv beurteilt.

Bilanz

NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Stichtag: 31.12.2021 **Stichtag: 31.12.2020****Istzahlen** **Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertvergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR** **in Tsd./EUR** **in %**

| Bilanz | | | |
|--|-----------------|-----------------|----------------|
| Aktiva | 1.731,00 | 1.319,00 | 31,24 |
| A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte) | | | |
| B. Anlagevermögen | 446,00 | 453,00 | -1,55 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | |
| II. Sachanlagen | 446,00 | 453,00 | -1,55 |
| III. Finanzanlagen | | | |
| C. Umlaufvermögen | 1.285,00 | 864,00 | 48,73 |
| I. Vorräte | | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 888,00 | 636,00 | 39,62 |
| III. Wertpapiere | | | |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 397,00 | 228,00 | 74,12 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 2,00 | -100,00 |
| E. Aktive latente Steuern | | | |
| F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | | | |
| G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | | |
| Passiva | 1.731,00 | 1.319,00 | 31,24 |
| A. Eigenkapital | 1.277,00 | 1.030,00 | 23,98 |
| I. Kapitalanteile | 25,00 | 25,00 | 0,00 |
| II. Kapitalrücklage | | | |
| III. Gewinnrücklagen | | | |
| IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | 1.005,00 | 734,00 | 36,92 |
| V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | 247,00 | 271,00 | -8,86 |
| VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | | |
| B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile | | | |
| C. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | | | |
| D. Empfangene Ertragszuschüsse | | | |
| E. Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| F. Rückstellungen | 202,00 | 141,00 | 43,26 |
| G. Verbindlichkeiten | 83,00 | 131,00 | -36,64 |
| H. Rechnungsabgrenzungsposten | 169,00 | 17,00 | 894,12 |
| I. Passive latente Steuern | | | |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | | | |

Gewinn- und Verlustrechnung

NOA.kommunal Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
|--|------------------|------------------|---------------|
| 1. Erträge | 4.574,00 | 5.378,00 | -14,95 |
| davon Umsatzerlöse | 4.565,00 | 5.354,00 | -14,74 |
| davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | | | |
| 2. Aufwendungen | -4.327,00 | -5.107,00 | 15,27 |
| davon Materialaufwand | -161,00 | -150,00 | -7,33 |
| davon Personalaufwand | -3.372,00 | -4.097,00 | 17,70 |
| davon Abschreibungen | -125,00 | -115,00 | -8,70 |
| 3. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 247,00 | 271,00 | -8,86 |

Allgemeine Stammdaten

noris inklusion gemeinnützige GmbH (frühere Namen: Werkstatt für Behinderte gGmbH (WfB))

| | | | |
|------------------------|---|--|--|
| Kurzname | noris inklusion gemeinnützige GmbH | | |
| Land | Deutschland | | |
| Gründungsdatum | 21.03.1980 | | |
| Handelsregister-Nr. | 4737 | | |
| Handelsregisterart | HRB (Handelsregister B) | | |
| Handelsregistergericht | Amtsgericht Nürnberg Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg | | |
| Rechtsform | gGmbH (gemeinnützige GmbH deutschen Rechts) | | |
| Gesellschaftsform | Kapitalgesellschaft | | |
| Börsennotiert | Nein | | |
| Geschäftsjahresende | Dezember | | |
| Branchenzugehörigkeit | | | |
| Geschäftszweck | Aufgabe und Zweck der Gesellschaft Die Gesellschaft betreibt 1 Hauptwerkstatt und 5 Zweigwerkstätten für behinderte Menschen im Sinne des § 136 Sozialgesetzbuch IX. Die Werkstatt für Behinderte ist eine Einrichtung zur Eingliederung Behinderter in das Arbeitsleben. Sie hat denjenigen Behinderten, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, 1. eine angemessene berufliche Bildung und eine Beschäftigung zu einem ihrer Leistung angemessenen Arbeitsentgelt aus dem Arbeitsergebnis anzubieten und 2. zu ermöglichen, ihre Leistungsfähigkeit zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen und dabei ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Sie muß über ein möglichst breites Angebot an Berufsbildungs- und Arbeitsplätzen sowie über qualifiziertes Personal und einen begleitenden Dienst verfügen. Daneben befaßt sich die Gesellschaft auch mit der Unterbringung von Behinderten durch Organisation und pädagogische Betreuung von Wohngemeinschaften sowie der Errichtung und dem Betrieb von Begegnungsstätten; soweit die Regierung von Mittelfranken und der Bezirk Mittelfranken zustimmen, baut und betreibt die Gesellschaft auch Wohnheime für Behinderte, sowie zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch Mietwohnungen im sozialen Wohnungsbau. | | |
| Steuernummer | 241/147/10128 | | |
| Finanzamt | Zentralfinanzamt Nürnberg (92418) | | |
| Umsatzsteuer ID | DE 133543930 | | |
| Bemerkungen | ehemals Werkstatt für Behinderte der Stadt Nürnberg | | |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|--|--|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | noris inklusion gemeinnützige GmbH Braillestraße 27 D-90425 Nürnberg | noris inklusion gemeinnützige GmbH Braillestraße 27 D-90425 Nürnberg |
| Telefon | | 0911/47576-1101 |
| e-Mail | | info@noris-inklusion.de |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|--------------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 2.759.442,28 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|------------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 2.759.442,28 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|----------------|---------------|-----------|
| Stadt Nürnberg | 2.759.442,28 | 100,00 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|-----------------|-----------------------|-------------|--------------|---------------|
| Geschäftsführer | Schadinger, Christian | 01.04.2012 | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|---------------------|--------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | Groh, Gerhard | | | |
| Mitglied | Alesik, Nicole | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Bieswanger, Jasmin | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Friedel, Andrea | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Gehrke, Jan | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Kasfiki, Eleni | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Klaßen, Gabrielle | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Ries, Elisabeth | 11.05.2020 | | |
| stellv. Vorsitzende | Heinemann, Rita | 2019 | | |

Mandate (als Mandatsträger)**Beteiligungen des Unternehmens**

| Tochtergesellschaft | Gezeichnetes Kapital | Währung | Nominalanteil | Kapital % |
|---|----------------------|---------|---------------|-----------|
| Freizeitstätte der Lebenshilfe und der Werkstatt für Behinderte gGmbH | 204.516,75 | EUR | 100.213,21 | 49,00 |
| noris gastro gGmbH | 25.000,00 | EUR | 25.000,00 | 100,00 |
| noris inklusion kommunal gGmbH | 25.000,00 | EUR | 25.000,00 | 100,00 |

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

Geschäftsfelder

Die noris inklusion gGmbH (folgend noris inklusion) ist in vier Geschäftsfeldern tätig. Die Geschäftsfelder unterteilen sich nach den Bereichen Arbeit = Werkraum, Bildung = Bildungsraum, Wohnen = Wohnraum sowie Freizeitgestaltung = Freiraum. Der Schwerpunkt liegt mit dem Betrieb einer anerkannten Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) nach § 142 SGB IX im Angebot von Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderung. In diesem Kontext steht auch der Schwerpunkt der Bildungsmaßnahmen. Der Bereich Wohnen mit stationären und ambulanten Angeboten, sowie Freizeitangebote komplettieren die Leistungen für Menschen mit Behinderung. Die noris inklusion ist außerhalb der wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe von der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar mildtätigen Zwecken im Sinne der Abgabenordnung dient.

Die WfbM umfasst einen Berufsbildungsbereich (BBB) mit vorgeschaltetem Eingangsverfahren und einen Arbeitsbereich mit verschiedenen Tätigkeitsfeldern, die dazu dienen, Menschen mit Behinderung (MmB) Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Den Schwerpunkt der Lohnfertigung bildet der Montagebereich für diverse Sparten (z. B. Automobilindustrie, Elektrotechnik, usw.), eine Metallbearbeitung und ferner die Druckerei (Offset-, Digitaldruck, Nachbearbeitung, Mailing-service, Scanning und Aktenvernichtung). Des Weiteren wird eine Natur-Erlebnis-Gärtnerei mit Produktionsgartenbau, Dienstleistungen und Angeboten im ökologischen Umfeld und Garten- und Landschaftspflege betrieben, sowie eine Töpferei mit der Herstellung und dem Handel von Töpfereierzeugnissen. Abgerundet wird das Leistungsspektrum für die MmB durch sogenannte „ausgelagerte Arbeitsplätze“, bei denen wir die Inklusion in den allgemeinen Arbeitsmarkt unter dem Schutz des Werkstattstatus bieten.

Das Geschäftsfeld „Wohnen“ besteht aus drei stationären Wohnheimen, sowie über das Stadtgebiet verteilte, differenzierte ambulante betreute Wohnangebote.

Weitere Geschäftsfelder zur gesellschaftlichen Teilhabe stellen der Betrieb von tagesstrukturierenden Maßnahmen für Senioren mit Behinderung (T-ENE) und verschiedene Freizeitangebote für MmB wie z.B. die offene Behindertenarbeit (OBA) dar. Des Weiteren betreibt die noris inklusion eine inklusive zweigruppige Kita auf dem Gelände der Natur-Erlebnis-Gärtnerei. Zum 01.07.2021 wurde der Betrieb einer weiteren inklusiven Kita mit vier Gruppen aufgenommen.

Seit 1991 ist die noris inklusion gGmbH mit der Lebenshilfe Nürnberg Gesellschafterin der „Kultur- und Freizeitstätte der Lebenshilfe Nürnberg und noris inklusion gGmbH“ (BUNI Kultur- und Freizeittreff) Die Einrichtung verfolgt das Ziel, behinderten und nicht behinderten Menschen kulturelle, soziale und sportliche Freizeitangebote zu offerieren. Behinderte Menschen sollen damit am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Seit Juli 2009 hält die noris inklusion einen Anteil von 7,7% des Stammkapitals vom Integrationsfachdienst (IFD) gemeinnützige GmbH.

Seit Dezember 2018 (Zeitpunkt der Betriebsaufnahme) betreibt die noris inklusion gGmbH die 100%ige Tochterfirma noris gastro gGmbH, als sogenannten anderen Leistungsanbieter (§60 SGB IX). Diese Ausgründung (Zeitpunkt der Gesellschaftsgründung: September 2018) verfolgt das Ziel, entstigmatisierte Arbeitsangebote für Menschen mit Behinderung im Arbeitsfeld Gastronomie zu schaffen.

Im April 2020 gründete die noris inklusion gGmbH die 100%ige kommunale Tochterfirma noris inklusion kommunal gGmbH. Die Ausgründung der kommunalen Tochter, die durch die Stadt Nürnberg direkt beauftragt werden kann, sichert die berufliche Tätigkeit von 60 Menschen mit Behinderung in den Bereichen Bürodienstleistung, Druck und Druckweiterverarbeitung sowie Mailings und in der Grünflächenpflege. Die neue Tochter begann ihre Geschäftstätigkeit im Oktober 2020 mit ausgewählten Testarbeiten im Bereich Daten-Scanning. Die vollständige und regelmäßige Geschäftstätigkeit begann die neue Tochter erst zum 01.01.2021.

Wirtschaftsbericht

Der Arbeitsbereich stand 2021 – wie auch im Vorjahr 2020 – zwar immer noch unter dem Eindruck der Corona-Pandemie, doch konnten sich die Arbeitsbereiche der noris inklusion wieder stabilisieren. Beim Vergleich der Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Vorjahr ist insbesondere die Ausgründung der noris inklusion kommunal ein Grund für erhebliche Unterschiede zu den Vorjahreswerten. Die Umsätze im Arbeitsbereich reduzierten sich im Jahr 2021 um T€ 724 auf T€ 1.705 (Vorjahr T€ 2.429). In konsolidierter Betrachtung gemeinsam mit der noris inklusion kommunal steht jedoch eine Erhöhung der Arbeitserlöse um T€ 386 auf T€ 2.865 zu Buche. Das bedeutet eine Erhöhung der Arbeitserlöse um T€ 148 gegenüber dem Ergebnis des letzten Jahres vor der Corona-Pandemie aus 2019.

Das Werk Süd konnte im Jahr 2021 seinen Umsatz um 152.000 € erhöhen. Im Vergleich zu 2019 („vor Corona“) bedeutete dies eine Steigerung um 116.000 €.

Das Werk Nord konnte als einziger Standort trotz Corona seine Umsatzerlöse auch im Jahr 2020 auf dem Vorjahresniveau halten. Nun im Jahr 2021 machten sich erstmals auch die Anpassungen im Arbeitsbereich aus den Vorjahren bemerkbar: Eine Umsatzsteigerung um 48.000 € gegenüber 2020 konnte erarbeitet werden.

Bei beiden Betriebsteilen machen sich die Anpassungen bei den Aufträgen in den Arbeitsfeldern bemerkbar. Die Aufträge der Standorte wurden insbesondere bezüglich ihrer Wirtschaftlichkeit überprüft. Im Ergebnis wurden Arbeitsfelder mit einem negativen Deckungsbeitrag, bei gleichzeitiger negativer Entwicklungsprognose aus dem Portfolio genommen, so dass eine Konsolidierung im Arbeitsbereich der noris inklusion voranschreitet.

Die Veränderungen im Werk West gegenüber dem Vorjahr sind vor allem auf die Ausgründung der kommunalen Tochter zurückzuführen. Für eine objektive Beurteilung des Werk Wests ist die konsolidierte Sichtweise aus noris inklusion und noris inklusion kommunal notwendig. Dabei zeigt sich, dass die Arbeitserlöse gegenüber dem Jahr 2020 um 43.000 € angestiegen sind. Bei gleichzeitiger Reduzierung des Materialeinsatzes (u.a. auch durch die Verringerung des Arbeitsfeldes Druck) um rund 75.000 € ermöglicht trotz Corona-Pandemie eine Stabilisierung des Werks West. Nur bedingt stabilisieren konnten sich hingegen die Arbeitsfelder Grünpflege und Töpferei in der Natur-Erlebnis-Gärtnerei. Zwar konnte der Gartenbau (inkl. Dienstleistungen wie Parkanlagenreinigung) seine Arbeitserlöse wieder um 23.000 € steigern. Die Töpferei wies im Vergleich zum Vorjahr jedoch erneut reduzierte Arbeitserlöse aus. Auch in 2021 schlug der Ausfall von mehreren Verkaufsschwerpunkten der Töpferei an Ostern und Weihnachten, wie z.B. die Werkstättenmesse und den Nürnberger Christkindelsmarkt, erneut zu Buche.

Das Ergebnis im gesamten Arbeitsbereich (inkl. noris inklusion kommunal) lag mit einem Rohertrag von T€ 1.187 um T€ 357 über dem des Vorjahres (T€ 830). Es bleibt zu konstatieren, dass im Jahr 2021 in den Arbeitsbereichen eine Erholung der Umsatzerlöse stattfand.

Im Arbeitsbereich sind die Entgelteinnahmen in 2021 verglichen mit 2020 um T€ 338 angestiegen. Dies bedeutet nicht nur eine Erhöhung gegenüber dem ersten Jahr der Coronapandemie, sondern auch eine Erhöhung um T€ 224 gegenüber 2019.

Das Geschäftsfeld Wohnen ist mit drei Wohnheimen mit 100 Plätzen voll belegt, sowie mit 117 Plätzen zum Bilanzstichtag im Ambulant Betreuten Wohnen (ABW) sehr gut ausgelastet.

Durch die Eröffnung der zweiten Tagesbetreuung für Erwachsene nach dem Erwerbsleben (TENE) in der Kilianstraße, konnte die Anzahl an Betreuten im Seniorenbereich bereits im Vorjahr auf 35 erhöht werden. Im Jahr 2021 ergab sich nochmals eine Steigerung um 12% auf 38 Teilnehmer.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf noris inklusion zeigten sich in 2021 z.T. reduziert gegenüber dem Vorjahr. Das „Annehmen“ der pandemischen Lage ermöglichte in 2021 einen einigermaßen regulären Produktionsbetrieb. Die regelmäßigen Ausfälle aufgrund von Covid-Infektionen bei Personal und Beschäftigten liesen jedoch auch im zweiten Jahr keine kontinuierliche Teilhabe am Arbeitsleben zu.

Neben den direkten Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die noris inklusion, durch hohe Ausfallzeiten von Personal und Menschen mit Behinderung, waren indirekte Einflüsse auf die noris

noris inklusion gemeinnützige GmbH

inklusion v.a. in Arbeitsfeldern mit Gastronomiebezug spürbar. Der Anlauf des neuen Arbeitsfeldes der Bewirtung der IHK Akademie (angeschlossen an die Küchen der noris inklusion) lief aufgrund keiner Präsenzveranstaltungen in der IHK nur durchwachsen weiter, wodurch Investitionskosten für den Anlauf erst zeitverzögert in den Folgejahren Stück für Stück abgebaut werden können.

In der Tochterfirma noris gastro gGmbH waren die Pandemie-Auswirkungen für das Hotel- und Gaststättengewerbe besonders spürbar. Keiner der vier Standorte der noris gastro hatte im Jahr 2021 durchgehend geöffnet, zudem musste durch Restriktionen bei der Gästeanzahl in Zeiten in denen eine Öffnung möglich war, ein deutlicher verringerter Umsatz hingenommen werden. Aus rein wirtschaftlicher Perspektive war die Aufrechterhaltung des Betriebs in 2021 nur schwer vertretbar, allen voran, da es im Gegensatz zum Jahr 2020 keine Wirtschaftshilfen mehr gab (63.000 € in 2020), die in Anspruch genommen werden konnten, welche das Defizit im Jahr 2020 noch verringerten. Allein, um den Menschen mit Behinderung auch im Arbeitsfeld der Gastronomie so gut es ging ein gewisses Maß an Kontinuität in der Arbeit und Lohn zu ermöglichen – es bestand kein Anrecht auf Kurzarbeitergeld bei Mitarbeitern mit Behinderung – wurden die Standorte im Minimalbetrieb aufrechterhalten.

Die Tochterfirma noris inklusion kommunal gGmbH lief nach der Gründung im Jahr 2020 in 2021 erstmals vollständig über ein gesamtes Geschäftsjahr und konnte neben dem Geschäftsfeld Bürodienstleistung nun auch die Grünpflege in der kommunalen Tochterfirma ausführen.

Das Gesamtergebnis nach Steuern lag zum 31.12. bei T€ -810 (Vorjahr T€ -325), der Jahresfehlbetrag lag bei T€ 830 (Vorjahr T€ 344).

Das Gesamtunternehmen erwirtschaftet aktuell 74% der Gesamterlöse über die Entgelte der Sozialleistungsträger. Damit wird deutlich, dass noris inklusion für die angebotenen Leistungen auch kostendeckende Entgelte erlösen muss. Die noris inklusion gGmbH erwirtschaftet im Werkstattbereich aktuell 66% der Gesamterlöse über Entgelte durch die Sozialleistungsträger.

Personal- und Sozialbereich

Auf Vollzeit umgerechnet waren zum Bilanzstichtag 266 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr 248 MA). Diese Mehrung an Personal ist v.a. auf die Besetzung der neuen Kita „Hasenhäusla“ zurückzuführen. Für diese neue Einrichtung wurden 20 neue Mitarbeiter (Köpfe) eingestellt. Die Anzahl der Mitarbeiter mit Behinderung, die in einem arbeitnehmerähnlichen Rechtsverhältnis beschäftigt sind bzw. sich in einer vorgeschalteten Bildungsmaßnahme befinden, betrug zum gleichen Zeitpunkt 530 Personen (Vorjahr 528 Personen). Zur besseren Vergleichbarkeit wird in dieser Perspektive keine Unterscheidung zwischen Mitarbeitern der noris inklusion, sowie ihrer Tochterfirma noris inklusion kommunal gemacht.

Durch regelmäßige Fortbildungen und durch punktuelle Supervisionen werden die Qualifikationen der Mitarbeiter gefördert und die Qualität der Arbeit gesichert.

Unabhängig vom Status als gemeinnützig anerkannter Träger der Behindertenhilfe muss die noris inklusion auf Grundlage der Anzahl beschäftigter Mitarbeiter 5% Pflichtplätze mit schwer behinderten Mitarbeitern besetzen. Die noris inklusion erfüllt die Quote zu 100%.

Die Entlohnung der Mitarbeiter mit Behinderung in den anerkannten Werkstätten erfolgt gemäß § 12 Abs. 4 und 5 WVO aus dem erwirtschafteten Arbeitsergebnis. Die Entlohnung betrug mehr als 70% des Arbeitsergebnisses und erfüllt damit die gesetzlichen Anforderungen.

Vermögens- und Finanzlage

Insgesamt betragen die Zugänge im Anlagevermögen T€ 2.575. Der Großteil entfällt hiervon – wie auch bereits in den Vorjahren – auf Baumaßnahmen T€ 2.103 im Sachanlagenbereich Anlagen im Bau, T€ 242 Betriebs- und Geschäftsausstattung, T€ 126 Grundstücke und Bauten, sowie T€ 75 an technischen Anlagen und Maschinen ergeben die Summe an Zugängen im Anlagevermögen 2021.

Unter Anlagen im Bau sind im Jahr 2021 die Großposition Verwaltungsbau (1.570.000 €), der Baubeginn des Wohnheims Braillestraße (358.000 €) auf dem Gelände der N-E-G, sowie Aufwände für den

noris inklusion gemeinnützige GmbH

Bauabschnitt I des Erweiterungsbaus Werk Nord (125.000 €). Zudem entfallen noch 47.000 € auf die Erstausrüstung der neuen Kita „Hasenhäusla“.

Im Anlagenbereich Betriebs- und Geschäftsausstattung findet sich im Jahr 2021 neben diversen Positionen im drei bzw. vierstelligen Bereich als größter Anlagen-Bestandteile ein Combi-Dämpfer für die Küchenausstattung mit 15.000 €. und eine Summe an EDV-Ausstattung für Arbeiten gemäß Homeoffice-Standards (12.000 €). Im Anlagenbereich Grundstücke und Bauten findet sich als erhebliche Position die Erweiterung der Küche im Werk Süd (75.000 €). Unter dem Sachanlagenbereich technische Anlagen stellt die Erneuerung des Lastenaufzugs, ebenfalls im Werk Süd, die relevante Position dar (75.000 €).

| | | 2021 | 2020 |
|---------------------------------|--------|--------|----------|
| Umsatzerlöse | T€ | 19.828 | 20.315,5 |
| Materialaufwandsquote | % | 11,0 | 10,5 |
| Personalaufwandsquote | % | 73,7 | 75,2 |
| Vollkräfte | Anzahl | 249 | 248,0 |
| Umsatzerlöse je Vollkraft | T€ | 80 | 81,9 |
| Personalaufwand je Vollkraft | T€ | 62 | 62,7 |
| | | | |
| Betriebsergebnis | T€ | -499 | -561,0 |
| Finanzergebnis | T€ | -460 | -264,5 |
| Neutrales Ergebnis | T€ | 129 | 481,0 |
| Jahresergebnis | T€ | -830 | -344,4 |
| | | | |
| Vereinfachter Cashflow | T€ | -178 | 631,3 |
| | | | |
| Bilanzsumme laut Vermögenslage | T€ | 26.433 | 25.828,3 |
| Anlagendeckung | % | 100,2 | 102,5 |
| Investitionsfinanzierungsquote | % | 14,7 | 16,0 |
| Eigenkapitalquote I | % | 8,1 | 10,2 |
| Eigenkapitalquote II | % | 20,2 | 22,5 |
| Fremdkapitalquote (kurzfristig) | % | 17,1 | 19,8 |
| Liquiditätsgrad I | % | 10,9 | 28,8 |
| Liquiditätsgrad II | % | 90,6 | 100,7 |
| Liquiditätsgrad III | % | 98,9 | 107,2 |

Im vergangenen Geschäftsjahr war die Zahlungsfähigkeit zu jeder Zeit gegeben. Die Finanzlage ist stabil; der laufende Geschäftsbetrieb kann ohne Liquiditätsengpässe abgewickelt werden und für das weitere Geschäftsjahr 2022 wird die Zahlungsfähigkeit, auch unter Berücksichtigung von Investitionsmaßnahmen, gegeben sein.

Die Geschäftsführung geht aufgrund regelmäßiger Abstimmung mit dem Gesellschafter davon aus, dass der Fehlbetrag 2021, wie in allen vorangegangenen Geschäftsjahren, von der Gesellschafterin Stadt Nürnberg in voller Höhe ausgeglichen wird. Somit kann die Vermögens- und Finanzlage stets als ausreichend gesichert bewertet werden.

Voraussichtliche Entwicklung mit Chancen, Risiken und Prognose

Die konjunkturellen Risiken werden 2022 aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Kriegs als merklich erachtet. In der aktuellen Wachstumsprognose wird von einer Steigerung des BIP von 2,7% des BIP in 2022 ausgegangen. Bedenklichere Kennzahl der Wirtschaftsforschungsinstitute ist jedoch insbesondere die Inflationsrate von 6,1%. Zwar sorgt die abflauende Pandemie sowohl bei

noris inklusion gemeinnützige GmbH

gewerblichen Kunden als auch bei Endkunden für eine wachsende Nachfrage und verspricht gegenüber 2021 eine Verbesserung der Umsatzerlöse, jedoch löst der Ukraine-Krieg v.a. bei den Aufwänden pessimistische Prognosen aus. Allen voran der Preisanstieg bei Rohstoffen, die sowohl direkt wie auch mittelbar für Preissteigerungen in den Lieferketten sorgen, lässt die Prognose für 2022 nicht allzu positiv ausfallen. Herausforderungen in der Preisgestaltung ergeben sich in Arbeitsfeldern, in welchen die noris inklusion als verlängerte Werkbank agiert v.a. aufgrund der gestiegenen Energiekosten. Noch erheblicher gestalten sich jedoch die Auswirkungen in Arbeitsfeldern, in welchen die noris inklusion als eigenständiger Produzent agiert und vermehrt Materialaufwand notwendig ist, wie z.B. Pflanzen- oder Brennholzproduktion, Töpfereiprodukten oder auch der Gastronomie. Alles in allem wird sich der Erholungsprozess von den Auswirkungen der Pandemie abermals verzögern, auch wenn in vielen Arbeitsfelder die Grundlage für eine positive Entwicklung der Geschäftstätigkeit rechtzeitig erfolgt ist. Zu stark sind die Auswirkungen, welche nicht im Einflussbereich des Unternehmens selbst liegen.

Die Risiken durch die Gesetzgebung, die mittelbar für den Zufluss der Entgelte verantwortlich ist, welche die Haupterlöse des Unternehmens noris inklusion bilden, werden für 2022 als relevant jedoch überschaubar erachtet. Mittelfristig muss hier das Bestreben sein, bei den Entgelten, die noch auf dem Niveau vor Corona und vor Kriegsbeginn in der Ukraine liegen, nachzubessern, um die Refinanzierung des Kerngeschäftes auch in Zeiten von Krisen auskömmlich gestalten zu können.

Die Marktrisiken sind zweigeteilt zu sehen: bei den „internen“ Kunden (MmB) mit den durch die Politik geregelten Zugängen (Zugangsvoraussetzungen von MmB durch den Bezirk an WfbM) sowie deren deutlich gestiegenen Ansprüchen (Stichwort Wunsch- und Wahlrecht und stärkere Individualisierung auf der Grundlage des BTHG) und auf der betrieblichen Seite die „externen“ Firmenkunden mit den in letzter Zeit immer stärkeren globalen Problematiken der internationalen Geschäftsbeziehungen und nicht mehr an den Standort gebundenen Finanzinvestoren. Diese neuen Herausforderungen bieten neben Risiken auch Chancen, die genutzt werden sollten. Gerade die, durch die Corona-Krise, aufgetretene Problematik bei internationalen Lieferketten, kann sich für noris inklusion möglicherweise positiv auswirken, da auch in Zeiten der Corona-Krise eine verlässliche Partnerschaft demonstriert wurde. Aktuell zeichnet sich ab, dass nach Durchschreiten der Stillstandszeiten in 2021, neue und attraktive Arbeitsfelder mit neuen Kunden etabliert werden können, was sich sowohl auf die Umsatzerlöse in der Produktion positiv auswirken kann, als auch die Attraktivität bei der Kundengruppe Menschen mit Behinderung erhöhen würde. Diese Attraktivitätssteigerung ist auch unbedingt notwendig, da es in Zeiten der Pandemie und dadurch entstandener Abstandsgebote schwieriger war, mit Direktkontakt und Veranstaltungen im eigenen Haus neue Menschen mit Behinderung zu gewinnen. Wie nachhaltig diese Zurückhaltung bzgl. eines Wechsels in ein neues Umfeld, oder eine neue Einrichtung besteht, lässt sich aktuell noch nicht abschätzen. Grundsätzlich lässt sich jedoch feststellen, dass sowohl bei den Menschen mit Behinderung, als auch beim Personal die Gewinnung eine der größten Herausforderungen der kommenden Jahre darstellen wird. Das Risiko Personalressourcen wird die noris inklusion in vielen Arbeitsfeldern zukünftige immer stärker fordern.

Die im Herbst 2019 eröffnete Tagesbetreuung für Senioren mit Behinderung „**TENE**“ an der Kilianstraße wird im Jahr 2022 in ihr drittes vollständiges und nun auch hoffentlich durchgehendes (ohne Zutrittsbeschränkung aufgrund Corona) Jahr gehen und den Bedarf nach Angeboten für Senioren mit Behinderung ausweiten.

Die **inklusive Kindertagesstätte Kükenkoje auf dem Gelände der Natur-Erlebnis-Gärtnerei** mit dem Schwerpunkt ökologische Bildung und Nachhaltigkeit hat Zuwachs bekommen: Auf dem Gelände der ehemaligen KFZ-Zulassungsstelle startete im Juni 2021 die **Kita Hasenhäusla** zunächst mit zwei Gruppen ihren Betrieb. Zum September wurden zwei weitere Gruppen gestartet und damit eine Vollbelegung bewirkt. Die Unwägbarkeiten aufgrund Corona im Eröffnungsjahr sollen nun hinter sich gelassen werden. Eine ausgeglichene Refinanzierung durch eine konstantere Belegung ist das Bestreben für das Jahr 2022.

Derweil stellt sich die Perspektive der **noris gastro gGmbH** für das Jahr 2022 langsam aber sicher positiver dar. Das äußerst unwägbar Jahre 2021, mit diversen pandemiebedingten reduzierten Öffnungen oder gar Schließungen und zudem ohne Finanzhilfen wie in 2020, gehört der Vergangenheit an. Öffnungszeiten, Angebote und daraus resultierende Umsatzerlöse liegen wieder in „der eigenen Hand“. Das Risiko im Bereich Gastronomie besteht nun vornehmlich darin ausreichend personelle Ressourcen vorhalten zu können, um die Nachfrage decken zu können. Ein Ansatz, um dies zu ermöglichen, ist die Fokussierung auf die drei Standorte in Nürnberg und die Aufgabe des Waldcafés in

noris inklusion gemeinnützige GmbH

Tennenlohe. Durch diese Konsolidierungsmaßnahme wird eine auskömmliche Personaldecke und ein reduzierter logistischer Aufwand angestrebt, um die drei verbliebenen Standorte solide betreiben zu können.

Aufgrund der erhitzten Baukonjunktur, die sich durch sprunghaft ansteigende Rohstoffpreise in 2022 nochmal verschärft, hat sich gezeigt, dass alle Maßnahmen unter einem höheren wirtschaftlichen Risiko stehen als in der Vergangenheit. Zum einen besteht das Risiko, dass bei laufendem Bau einzelne Gewerke nicht zeitgerecht ausgeführt werden können, da keine Anbieter bereit sind die Leistungen zu erbringen. Ebenso ist feststellbar, dass sich Firmen die anbieten, ihre „Bereitschaft zur Leistungserbringung“ mit „Aufschlägen“ entlohnen lassen.

Dies hat bei noris inklusion insbesondere Auswirkungen auf die beiden laufenden Baumaßnahmen, die Erweiterung des Werks Nord, sowie der Bau des Wohnheims auf dem Gelände der Natur-Erlebnis-Gärtnerei. Beide Baumaßnahmen sind von Verzögerungen betroffen., dennoch besteht noch die Prognose einer Fertigstellung beider Baumaßnahmen im Jahr 2023. Neben den Bauprojekten wirkt sich die erhitzte Baukonjunktur allerdings auch bei Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen aus. Ertüchtigungen oder gar Sanierungen wie beispielsweise die Rohrleitungssanierung des Wohnheims Kilianstraße sind voraussichtlich nicht mit prognostizierten Mitteln der Kostenschätzungen umsetzbar. Dieses Risiko besteht bei mehreren „in die Jahre gekommenen“ Bestandsimmobilien der noris inklusion, deren Instandhaltung zwar eingeplant ist, doch nicht mit aktuell vorherrschenden Preisexplosionen

Für das **Feld der externen Kunden** besteht die betriebliche Herausforderung weiterhin darin, die Kunden durch die termintreue Lieferung von höchster Qualität davon zu überzeugen, dass eine Fertigung in Deutschland in einer WfbM, dem Auslandsmarkt vorzuziehen ist. Dies soll auch und gerade in der Zeit nach der Corona-Krise nachhaltig Kunden sichern und gewinnen.

Aktuell ist die Auftragslage stabil und entwickelt sich insbesondere in den klassischen Werkstatteinrichtungen positiv. Hier ist noris inklusion weiterhin bestrebt, die laterale Diversifikation auszubauen um das konjunkturelle Risiko zu minimieren. Besonders im Standort Werk Nord war die Abhängigkeit von einem Kunden stark zu spüren. Dieses Risiko wurde im Jahr 2020 bereits abgeschwächt, und der Betrieb auf ein breiteres Kundenfundament gestellt, jedoch stehen erst im laufenden Jahr 2022 und dem Folgejahr 2023 größere geplante Umstrukturierungsmaßnahmen an: Der Umzug der Arbeitsfelder des Werks West betrifft neben dem Werk Nord auch das Werk Süd. Durch Bezug der neuen Verwaltung, aber auch durch eine Ausweitung der Küchenkapazität im Werk Süd wurden in 2021 bereits Grundlagen für viele neue Ansätze zur Gestaltung der Arbeitsfelder, sowohl im Werk Süd, als auch im Werk Nord gelegt.

Um auch innerhalb der Werkstätten den gastronomischen Bereich aufzuwerten und die aufgrund des BTHG zu erwartenden intern schwankenden Bedarfe bei der warmen Mittagsverpflegung auffangen zu können, wurde in 2020 die **Kooperation mit der IHK Mittelfranken vorangetrieben**. Die coronabedingt schwerfällige Anlaufphase dauerte die Jahre 2020 und 2021 an. Seit diesem Jahr besteht eine positive Perspektive, da in der IHK Akademie auch wieder Seminare in Präsenz abgehalten werden können und das Angebot dann in einem umfangreichen Rahmen laufen kann. Ähnlich wie bei der noris gastro stellt die rapide angestiegene Nachfrage die Kantine in der Walter-Braun-Straße vor Herausforderungen. Aktuell kann der Bewirtungsbetrieb kontinuierlich aufrechterhalten werden, um jedoch auch Seminar catering oder Veranstaltungsbewirtung in größerem Ausmaß sicher erbringen zu können, sind weitere personelle Ressourcen notwendig.

Auch in 2021 konnten wir aus der Maßnahme BÜWA (Begleiteter Übergang Werkstatt Arbeitsmarkt), auch aufgrund der pandemiebedingten Kontaktschwierigkeiten, keine Vermittlung auf den **allgemeinen Arbeitsmarkt** realisieren. Für das Jahr 2022 laufen bereits erste Gespräche, um wieder einen Übergang zu ermöglichen.

Den Zwängen des Marktes unterliegt die noris inklusion auch im Bereich der Kunden im öffentlichen Sektor. Die Preise diktiert oftmals der Markt und nicht die Kalkulation. Die Ergebnisse in einzelnen Geschäftsfeldern (z.B. Druckerei) spiegeln diese Diskrepanz wieder. Im Bereich öffentlicher Auftragsvergabe erweist sich die Umstellung bei Behörden auf eine E-Vergabe als immer größere Herausforderung.

Die im Jahr 2020 gegründete Tochterfirma **noris inklusion kommunal gGmbH**, soll diesen Herausforderungen entgegenwirken. Durch diese Ausgründung soll das Risiko bei Vergaben von Aufträgen der Stadt Nürnberg minimiert und die Attraktivität der Vergabe an die noris inklusion erhöht

noris inklusion gemeinnützige GmbH

werden. Die noris inklusion hat in 2021 bereits die Arbeitsfelder Druck und Scanning aus dem bisherigen Werk West, sowie die Arbeitsfelder der Parkanlagenreinigung aus dem Gartenbau integriert und rechtssicher als Auftragnehmer bedienen können. In 2022 steht nun eine Verstetigung dieser Dienstleistungen für die städtische Mutter an. Allen voran für die Druck-Dienstleistungen wird in 2022 ein Online-Portal für eine vereinfachte Vergabe von Aufträgen genutzt werden können.

Eine Absicherung der Geschäftsprozesse erfolgt durch geeignete Managementmaßnahmen, wie ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem, Gewährleistung von Arbeitssicherheit, Datenschutz sowie Controlling Maßnahmen. Als Instrumente zur Umsetzung werden hierbei Zielplanung, Investitionsplanung, Risikomanagementsystem und Evaluation zu einem schlüssigen und transparenten Prozess zur Unternehmensführung weiterentwickelt. In 2021 wurde die TENE in das QM aufgenommen. Die Rezertifizierung aller anderen Bereich gelang ohne Abweichungen.

In Bezug auf unsere liquiden Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten sind wir den branchenüblichen Risiken aus Preisänderungen, Forderungsausfällen, fehlender Liquidität oder Zahlungsstromschwankungen ausgesetzt. Forderungen zu externen Kunden werden durch ein auskunftsgestütztes Debitorenmanagement überwacht, um Ausfälle in diesem Bereich zu minimieren. Konkrete Risiken mit Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage oder die voraussichtliche Entwicklung sind im Moment nicht erkennbar.

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 geht die noris inklusion von einem Jahresergebnis in Höhe von T€ -1.419 aus.

In Abwägung aller Gesichtspunkte und unter Berücksichtigung aller bestehenden Herausforderungen, wird die noris inklusion gGmbH die Zukunft positiv bewältigen können.

Nürnberg, 09.05.2022

Christian Schadinger
Geschäftsführer

Bilanz

noris inklusion gemeinnützige GmbH

Stichtag: 31.12.2021 **Stichtag: 31.12.2020****Istzahlen** **Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertvergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR** **in Tsd./EUR** **in %**

| Bilanz | | | |
|---|------------------|------------------|---------------|
| Aktiva | 26.433,00 | 25.828,00 | 2,34 |
| A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte) | | | |
| B. Anlagevermögen | 21.869,00 | 20.192,00 | 8,31 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 5,00 | 12,00 | -58,33 |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | 0,00 | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 5,00 | 12,00 | -58,33 |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | | 0,00 | |
| II. Sachanlagen | 21.613,00 | 19.919,00 | 8,50 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 19.512,00 | 15.777,00 | 23,67 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 429,00 | 390,00 | 10,00 |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 933,00 | 883,00 | 5,66 |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 739,00 | 2.869,00 | -74,24 |
| III. Finanzanlagen | 251,00 | 261,00 | -3,83 |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 50,00 | 50,00 | 0,00 |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | | 0,00 | |
| 3. Beteiligungen | 106,00 | 106,00 | 0,00 |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 95,00 | 105,00 | -9,52 |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | | 0,00 | |
| 6. sonstige Ausleihungen | | 0,00 | |
| C. Umlaufvermögen | 4.528,00 | 5.537,00 | -18,22 |
| I. Vorräte | 377,00 | 332,00 | 13,55 |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 89,00 | 91,00 | -2,20 |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 42,00 | 41,00 | 2,44 |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 246,00 | 200,00 | 23,00 |
| 4. geleistete Anzahlungen | | 0,00 | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 3.657,00 | 3.729,00 | -1,93 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 251,00 | 1.187,00 | -78,85 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 2.678,00 | 1.828,00 | 46,50 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 29,00 | 30,00 | -3,33 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 699,00 | 684,00 | 2,19 |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | | | |
| 6. Sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| III. Wertpapiere | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | |
| 2. sonstige Wertpapiere | | | |

| | | | |
|--|------------------|------------------|---------------|
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 494,00 | 1.476,00 | -66,53 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 36,00 | 99,00 | -63,64 |
| a. Disagio | | | |
| b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | | 99,00 | |
| E. Aktive latente Steuern | | | |
| F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | | | |
| G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | | |
| H. | | | |
| Passiva | 26.433,00 | 25.828,00 | 2,34 |
| A. Eigenkapital | 2.153,00 | 2.639,00 | -18,42 |
| I. Gezeichnetes Kapital | 2.759,00 | 2.759,00 | 0,00 |
| Nominalkapital | | 2.759,00 | |
| ./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen | | | |
| ./. Eigene Anteile | | | |
| II. Kapitalrücklage | | | |
| III. Gewinnrücklagen | 224,00 | 224,00 | 0,00 |
| 1. gesetzliche Rücklage | | | |
| 2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen | | | |
| 3. satzungsgemäße Rücklage | | | |
| 4. andere Gewinnrücklagen | | 224,00 | |
| IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag | -830,00 | | |
| V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag | | -344,00 | |
| VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen | | | |
| VII. Anteile in Fremdbesitz | | | |
| VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung | | | |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | | 3.182,00 | |
| C. Empfangene Ertragszuschüsse | | | |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | 3.185,00 | | |
| E. Rückstellungen | 936,00 | 1.034,00 | -9,48 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | 0,00 | |
| 2. Steuerrückstellungen | | 0,00 | |
| 3. sonstige Rückstellungen | 936,00 | 1.034,00 | -9,48 |
| darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte) | | | |
| F. Verbindlichkeiten | 20.072,00 | 17.847,00 | 12,47 |
| 1. Anleihen | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 17.166,00 | 13.114,00 | 30,90 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 708,00 | 1.305,00 | -45,75 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 13.784,00 | 11.348,00 | 21,47 |
| c. darin gesichert | 17.166,00 | 13.114,00 | 30,90 |
| 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 801,00 | 665,00 | 20,45 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 801,00 | 665,00 | 20,45 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |

| | | | |
|---|-----------------|------------------|---------------|
| 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 693,00 | 530,00 | 30,75 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 693,00 | 530,00 | 30,75 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 55,00 | 60,00 | -8,33 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 55,00 | 60,00 | -8,33 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 131,00 | 2.560,00 | -94,88 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 16,00 | 16,00 | 0,00 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 24,00 | 34,00 | -29,41 |
| c. darin gesichert | | | |
| 9. Sonstige Verbindlichkeiten | 1.226,00 | 918,00 | 33,53 |
| a. davon aus Steuern | 188,00 | 188,00 | 0,00 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 854,00 | 532,00 | 60,53 |
| c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 299,00 | 312,00 | -4,17 |
| d. darin gesichert | 393,00 | 414,00 | -5,07 |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | 87,00 | 1.126,00 | -92,27 |
| H. Passive latente Steuern | | | |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | | 25.828,00 | |

Gewinn- und Verlustrechnung
noris inklusion gemeinnützige GmbH

Stichtag: 31.12.2021 **Stichtag: 31.12.2020**
Istzahlen **Istzahlen**

Bezeichnung der Bilanzposition **Wertvergleichswert** **Abweichung**
in Tsd./EUR **in Tsd./EUR** **in %**

| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
|--|-------------------|-------------------|----------------|
| 1. Umsatzerlöse | 19.828,00 | 20.315,00 | -2,40 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 39,00 | 47,00 | -17,02 |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | | 0,00 | |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 1.276,00 | 920,00 | 38,70 |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | 137,00 | 117,00 | 17,09 |
| darin andere aperiodische Erträge | 124,00 | 0,00 | |
| 5. Materialaufwand | -2.301,00 | -2.164,00 | -6,33 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -1.468,00 | -1.522,00 | 3,55 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -833,00 | -642,00 | -29,75 |
| 6. Personalaufwand | -15.347,00 | -15.544,00 | 1,27 |
| Löhne und Gehälter | -12.097,00 | -12.341,00 | 1,98 |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung | -3.250,00 | -3.202,00 | -1,50 |
| davon für Altersvorsorge | -842,00 | -827,00 | -1,81 |
| 7. Abschreibungen | -887,00 | -812,00 | -9,24 |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes | -887,00 | -812,00 | -9,24 |
| auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | | | |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | | | |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -2.959,00 | -2.823,00 | -4,82 |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | -25,00 | -7,00 | -257,14 |
| 9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | | | |
| 10. Erträge aus Beteiligungen | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 6,00 | 6,00 | 0,00 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen | -190,00 | -138,00 | -37,68 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | -190,00 | | |
| 14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | | | |
| 15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -275,00 | -132,00 | -108,33 |
| davon an verbundene Unternehmen | | | |
| 16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -810,00 | -325,00 | -149,23 |
| 17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen | | | |
| 18. außerordentliche Erträge | | | |
| 19. außerordentliche Aufwendungen | | | |
| 20. außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | |
| 21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | |

| | | | |
|--|----------------|----------------|----------------|
| 22. sonstige Steuern | -20,00 | -19,00 | -5,26 |
| 23. Erträge aus Verlustübernahmen | | | |
| 24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne | | | |
| 25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | -830,00 | -344,00 | -141,28 |
| 26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | | | |
| 27. Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen | | | |
| 24. Einstellung in Rücklagen | | | |
| 28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust | -830,00 | -344,00 | -141,28 |
| 29. Ausschüttung | | | |

Allgemeine Stammdaten

Hafen Nürnberg-Roth GmbH

| | |
|------------------------|--|
| Kurzname | Hafen Nürnberg-Roth GmbH |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | 31.07.1995 |
| Handelsregister-Nr. | 13539 |
| Handelsregisterart | HRB (Handelsregister B) |
| Handelsregistergericht | Amtsgericht Nürnberg Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg |
| Rechtsform | GmbH (GmbH deutschen Rechts) |
| Gesellschaftsform | Kapitalgesellschaft |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | Frachturnschlag |
| Geschäftszweck | Personenbeförderung in der See- und Küstenschifffahrt Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, Ausbau, Betrieb und die Verwaltung der Häfen Nürnberg und Roth und - soweit ein unmittelbarer Bezug zu Grundstücken oder Gebäuden in den Häfen Nürnberg und Roth besteht, - die Vermittlung des Abschlusses oder der Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Verträgen über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, gewerbliche Räume, Wohnräume oder Darlehen (soweit die Letztgenannten nicht einem gesonderten öffentliche- rechtlichen Genehmigungserfordernis unterliegen), - die Vorbereitung und die Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung und als Baubetreuer im fremden Namen für fremde Rechnung unter Verwendung von Vermögenswerten von Erwerbern, Mietern, Pächtern oder sonstigen Nutzungsberechtigten oder von Bewerbern um Erwerbs- oder Nutzungsrechte sowie - die wirtschaftliche Vorbereitung oder Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr im eigenen Namen für eigene oder fremde Rechnung sowie alle damit zusammenhängenden oder sich daraus ergebenden Geschäfte und Tätigkeiten. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Geschäftszweck fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten. |
| Steuernummer | 244/117/82316 |
| Finanzamt | Finanzamt Regensburg (92440) |
| Umsatzsteuer ID | - |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|---|---|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | Hafen Nürnberg-Roth GmbH Rotterdammer Straße 2 D-90451 Nürnberg | Hafen Nürnberg-Roth GmbH Rotterdammer Straße 2 D-90451 Nürnberg |
| Telefon | | 64 29 40 |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|--------------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 1.535.000,00 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|------------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 1.535.000,00 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|---------------------------|---------------|-----------|
| Bayernhafen GmbH & Co. KG | 1.228.000,00 | 80,00 |
| Stadt Nürnberg | 291.650,00 | 19,00 |
| Stadt Roth | 15.350,00 | 1,00 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Oberstes Gremium wie Direktorium, Generalversammlung, Plenum u. ä.

Gesellschafterversammlung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|----------|---------------------|-------------|--------------|---------------|
| Mitglied | Dr. Latus, Matthias | 01.04.2020 | | |
| Mitglied | Edelhäuser, Ralph | | | |

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|-----------------|---------------------|-------------|--------------|---------------|
| Geschäftsführer | Stäblein, Peter | 05.02.2021 | | |
| Geschäftsführer | Zimmermann, Joachim | 16.07.2020 | 09.02.2021 | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|----------------------|----------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | Dr. Rott, Josef | 01.07.2022 | | |
| Vorsitzender | Schumacher, Karl | 01.10.2020 | 09.05.2022 | |
| stellv. Vorsitzender | Dr. Fraas, Michael | 21.09.2011 | | |
| Mitglied | Buckreus, Andreas | 15.10.2021 | | |
| Mitglied | Dix, Harald | 02.05.2014 | | |
| Mitglied | Dörfler, Rupert | 22.05.2014 | | |
| Mitglied | Edelhäufser, Ralph | 23.03.2011 | 15.10.2021 | |
| Mitglied | Küfner, Kai | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | von Rimscha, Nicolai | 17.07.2020 | | |

Mandate (als Mandatsträger)**Beteiligungen des Unternehmens**

| Tochtergesellschaft | Gezeichnetes Kapital | Währung | Nominalanteil | Kapital % |
|---|----------------------|---------|---------------|-----------|
| TriCon Container-Terminal Nürnberg GmbH | 300.000,00 | EUR | 75.000,00 | 25,00 |



Allgemein

Die Hafen Nürnberg-Roth GmbH ist die Betreibergesellschaft des bayernhafens Nürnberg und des bayernhafens Roth. Der bayernhafen Nürnberg ist mit 337 ha Fläche, über 200 ansässigen Unternehmen mit mehr als 6.600 Arbeitsplätzen das bedeutendste trimodale Güterverkehrs- und Logistikzentrum Süddeutschlands.

Wirtschaftliche Entwicklung / Verkehrsleistungen

Nach dem deutlichen Rückgang im Jahr 2020 infolge der Corona-Pandemie haben Erholungseffekte im Jahr 2021 zu wieder ansteigenden Umschlägen geführt. Der Gesamtgüterumschlag der Verkehrsträger Bahn und Schiff im bayernhafen Nürnberg und bayernhafen Roth ist im Geschäftsjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Mit 4.124 Tsd. Tonnen wurden 425 Tsd. Tonnen (+ 11,5 %) mehr als im Vorjahr (3.699 Tsd. Tonnen) umgeschlagen.

Der Schiffsgüterumschlag im bayernhafen Nürnberg von 207 Tsd. Tonnen in 2021 hat im Vergleich zum Vorjahr (176 Tsd. Tonnen) um 31 Tsd. Tonnen (+ 17,6 %) zugenommen. Im bayernhafen Roth konnte hingegen der Vorjahresumschlag von 101 Tsd. Tonnen nicht erreicht werden. Hier lag der Schiffsgüterumschlag in 2021 bei 83 Tsd. Tonnen, ein Minus von 18 Tsd. Tonnen (-17,8 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt wurden im bayernhafen Nürnberg und bayernhafen Roth 290 Tsd. Tonnen (Vorjahr 277 Tsd. Tonnen) per Schiff umgeschlagen, das sind 13 Tsd. Tonnen (+ 4,7 %) mehr als im Vorjahr.

Auch beim Bahnumschlag im bayernhafen Nürnberg wurde im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg verzeichnet. Im Berichtsjahr wurden 3.834 Tsd. Tonnen umgeschlagen, das sind 412 Tsd. Tonnen (+ 12,1 %) mehr als im Vorjahr (3.422 Tsd. Tonnen). Davon wurden 2.731 Tsd. Tonnen (+ 13,4 %) im kombinierten Verkehr und 1.103 Tsd. Tonnen (+ 8,9 %) bei den konventionellen Verkehren umgeschlagen.

Das Ergebnis vor Gewinnabführung und Ausgleichzahlung an Minderheitsgesellschafter liegt bei 2.016 T€ und somit um 371 T€ über dem des Vorjahres (1.645 T€). Vom Ergebnis erhalten die Minderheitsgesellschafter Stadt Nürnberg und Stadt Roth eine Garantiedividende von gesamt 12 T€. An die Bayernhafen GmbH & Co. KG wird ein Gewinn nach Konzernsteuerumlage von 2.004 T€ (Vorjahr: 1.633 T€) abgeführt.

Investitionen

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Hafen Nürnberg-Roth GmbH 581 T€ in das Anlagevermögen investiert. Davon betrafen 79 T€ Investitionen sonstige Betriebsvorrichtungen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Für die Erweiterung der KV-Umschlaganlage sind Investitionsausgaben von 502 T€ angefallen.

Liegenschaften und Infrastruktur

Aufgrund von Optimierungsprozessen, nicht zuletzt entstanden durch den Flächenmangel im bayernhafen Nürnberg, rücken weiter neue Projekte und Planungen in den Fokus. Die Verlängerung auslaufender Liegenschaftsverträge sowie die Nachnutzung bestehender Objekte gewinnen zunehmend an Bedeutung. Ziel ist es, die knappen Flächen effizient zu nutzen, die Wertschöpfung zu erhöhen und Mehrwerte für die Ansiedler zu schaffen.

Forciert wird im bayernhafen Nürnberg und Roth der Ausbau der hafeneigenen Infrastruktur. Hier ist neben dem Ausbau der KV-Umschlaganlage, der Optimierung der Krananlagen, dem Umbau der Kaianlagen, vor allem eine Optimierung der schiffahrtseitigen Infrastruktur geplant. Angepasst an die veränderte Güterstruktur und -mengen sollen durch eine 300 m lange Teilverfüllung eines Abschnitts des Hafenbeckens drei Hektar Land gewonnen werden.

Der Containerumschlag im bayernhafen Nürnberg erzielte 2021 wieder einen deutlichen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr, so dass der bevorstehende Ausbau richtungsweisend ist. Mit Förderung des Bundes werden u. a. zwei Abstellgleise zu Umschlaggleisen und es wird drei leistungsfähigere Krananlagen geben. Das leistungsfähige Intermodal-Netzwerk mit Seehäfen und bedeutenden Logistikstandorten wird stets erweitert, so dass diese Investitionen in zusätzliche Kapazitäten erforderlich sind.

Ausblick auf das Jahr 2022

Durch den Krieg in der Ukraine seit Ende Februar 2022 verändern sich auch die kurz- und mittelfristigen Aussichten für das Wirtschaftswachstum. Hohe Energiepreise und die damit einhergehenden hohen Produktions- und Transportkosten belasten zunehmend die wirtschaftliche Lage. Kurz- und mittelfristig könnte dies bei der Hafen Nürnberg-Roth GmbH zu Rückgängen bei den Verkehrsleistungen und beim Kranumschlag sowie zu höheren Aufwendungen führen. Aufgrund dieser Entwicklung erwarten wir im Geschäftsjahr 2022 einen Rückgang des Jahresergebnisses um circa 25 %.

Bilanz

Hafen Nürnberg-Roth GmbH

Stichtag: Stichtag:
31.12.2021 31.12.2020**Istzahlen Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertVergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %**

| Bilanz | | | |
|---|------------------|------------------|--------------|
| Aktiva | 15.680,00 | 15.356,10 | 2,11 |
| A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte) | | | |
| B. Anlagevermögen | 8.453,00 | 8.880,30 | -4,81 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | | |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | | | |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Sachanlagen | 8.378,00 | 8.805,30 | -4,85 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 1.423,00 | 1.648,70 | -13,69 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 5.348,00 | 5.951,10 | -10,13 |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 633,00 | 698,00 | -9,31 |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 974,00 | 507,50 | 91,92 |
| III. Finanzanlagen | 75,00 | 75,00 | 0,00 |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | | | |
| 3. Beteiligungen | 75,00 | 75,00 | 0,00 |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | | | |
| 6. sonstige Ausleihungen | | | |
| C. Umlaufvermögen | 7.215,00 | 6.469,40 | 11,53 |
| I. Vorräte | 89,00 | 91,10 | -2,31 |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 89,00 | 91,10 | -2,31 |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | | | |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | | | |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 7.124,00 | 6.374,20 | 11,76 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 29,00 | 59,20 | -51,01 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 6.984,00 | 6.191,80 | 12,79 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 45,00 | 49,10 | -8,35 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 66,00 | 74,10 | -10,93 |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | | | |
| 6. Sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| III. Wertpapiere | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | | | |
| 2. sonstige Wertpapiere | | | |

| | | | |
|--|------------------|------------------|---------------|
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 2,00 | 4,10 | -51,22 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 12,00 | 6,40 | 87,50 |
| a. Disagio | | | |
| b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | 12,00 | 6,40 | 87,50 |
| E. Aktive latente Steuern | | | |
| F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | | | |
| G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | | |
| H. | | | |
| Passiva | 15.680,40 | 15.356,20 | 2,11 |
| A. Eigenkapital | 6.009,10 | 6.009,10 | 0,00 |
| I. Gezeichnetes Kapital | 1.535,00 | 1.535,00 | 0,00 |
| Nominalkapital | | | |
| ./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen | | | |
| ./. Eigene Anteile | | | |
| II. Kapitalrücklage | | | |
| III. Gewinnrücklagen | 4.474,10 | 4.474,10 | 0,00 |
| 1. gesetzliche Rücklage | | | |
| 2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen | | | |
| 3. satzungsgemäße Rücklage | | | |
| 4. andere Gewinnrücklagen | 4.474,10 | 4.474,10 | 0,00 |
| IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag | | | |
| V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag | | | |
| VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen | | | |
| VII. Anteile in Fremdbesitz | | | |
| VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung | | | |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | | | |
| C. Empfangene Ertragszuschüsse | | | |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | 4.234,80 | 4.589,90 | -7,74 |
| E. Rückstellungen | 1.731,50 | 1.499,60 | 15,46 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 160,10 | 157,60 | 1,59 |
| 2. Steuerrückstellungen | | 1.342,00 | |
| 3. sonstige Rückstellungen | 1.571,40 | | |
| darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte) | | | |
| F. Verbindlichkeiten | 3.681,50 | 3.232,20 | 13,90 |
| 1. Anleihen | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 124,00 | 125,40 | -1,12 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 123,50 | 125,40 | -1,52 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |

| | | | |
|---|------------------|------------------|--------------|
| 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 2.395,70 | 1.896,00 | 26,36 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 2.395,70 | 1.896,00 | 26,36 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 12,30 | 12,30 | 0,00 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 12,30 | 12,30 | 0,00 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | | | |
| c. darin gesichert | | | |
| 9. Sonstige Verbindlichkeiten | 1.149,50 | 1.198,50 | -4,09 |
| a. davon aus Steuern | | | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 414,90 | 235,40 | 76,25 |
| c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 734,80 | 963,10 | -23,70 |
| d. darin gesichert | | | |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | 23,50 | 25,40 | -7,48 |
| H. Passive latente Steuern | | | |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | 15.680,30 | 15.356,10 | 2,11 |

Gewinn- und Verlustrechnung

Hafen Nürnberg-Roth GmbH

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition Wertvergleichswert Abweichung
in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
|--|-----------|-----------|--------|
| 1. Umsatzerlöse | 8.152,70 | 8.059,30 | 1,16 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | | |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 77,20 | 29,70 | 159,93 |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 604,90 | 666,90 | -9,30 |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | |
| darin andere aperiodische Erträge | | | |
| 5. Materialaufwand | -1.486,20 | -1.476,50 | -0,66 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | | |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | | | |
| 6. Personalaufwand | -2.748,50 | -2.588,30 | -6,19 |
| Löhne und Gehälter | | | |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung | | | |
| davon für Altersvorsorge | | | |
| 7. Abschreibungen | -972,40 | -1.002,40 | 2,99 |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes | | | |
| auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | | | |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | | | |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.329,50 | -1.359,80 | 2,23 |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | | | |
| 9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | | | |
| 10. Erträge aus Beteiligungen | 500,00 | 100,00 | 400,00 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 30,60 | 29,60 | 3,38 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen | | | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | | | |
| 15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -73,10 | -88,40 | 17,31 |
| davon an verbundene Unternehmen | | | |
| 16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 2.756,00 | 2.370,00 | 16,29 |
| 17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen | -12,00 | -12,00 | 0,00 |
| 18. außerordentliche Erträge | | | |
| 19. außerordentliche Aufwendungen | | | |
| 20. außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | |
| 21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -724,40 | -709,00 | -2,17 |

| | | | |
|--|------------------|------------------|---------------|
| 22. sonstige Steuern | -15,40 | -15,80 | 2,53 |
| 23. Erträge aus Verlustübernahmen | | | |
| 24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne | -2.003,50 | -1.633,00 | -22,69 |
| 25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 0,10 | 0,00 | |
| 26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | | | |
| 27. Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen | | | |
| 28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust | 0,10 | 0,00 | |
| 29. Ausschüttung | | | |

Allgemeine Stammdaten

Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg

| | |
|------------------------|---|
| Kurzname | Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | 13.03.1997 |
| Handelsregister-Nr. | 15018 |
| Handelsregisterart | HRB (Handelsregister B) |
| Handelsregistergericht | Amtsgericht Nürnberg Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg |
| Rechtsform | GmbH (GmbH deutschen Rechts) |
| Gesellschaftsform | Kapitalgesellschaft |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | Erschließung von Grundstücken; Bauträger |
| Geschäftszweck | Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung der Flächen des ehemaligen Schlachthofgeländes Nürnberg zu einer modellhaften Siedlung mit etwa 900 Wohnungen. Hierbei soll mittels innovativer Siedlungskonzepte preiswerter Städte- und Wohnungsbau realisiert werden. Das Nutzungs- und Flächenprogramm, das realisiert werden soll, ist Grundlage der Wirtschaftlichkeit des Gesamtprojekts und im Bebauungsplan Nr. 43 80 (Stand Juni 1999) umgesetzt. Das von der Gesellschaft zu realisierende Projekt liegt im Kernbereich eines städtebaulichen Neuordnungsbereich, für den insgesamt eine Neuordnungskonzeption entwickelt werden soll. |
| Steuernummer | 241/116/61045 |
| Finanzamt | Zentralfinanzamt Nürnberg (92418) |
| Umsatzsteuer ID | - |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|---|---|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg Bauhof 9 D-90402 Nürnberg | Projektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell Nürnberg Bauhof 9 D-90402 Nürnberg |
| Telefon | | 0911 / 231 - 48 07 |
| e-Mail | | ingo.schlick@nuernberg.de |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|-----------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 25.564,59 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 25.564,59 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|----------------------|---------------|-----------|
| IS ImmoSolution GmbH | 1.303,79 | 5,09998 |
| Stadt Nürnberg | 24.260,80 | 94,90002 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Oberstes Gremium wie Direktorium, Generalversammlung, Plenum u. ä.

Gesellschafterversammlung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|----------|---------------------|-------------|--------------|---------------|
| Mitglied | Dr. Latus, Matthias | 01.04.2020 | | |
| Mitglied | Thyroff, Frank | | | |

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|-------------------|------------------|-------------|--------------|---------------|
| Geschäftsführer | Schlick, Ingo | 01.04.2015 | | |
| Geschäftsführerin | Hörmann, Claudia | 01.10.2021 | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|---------------------|-------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzende | Körner, Tatjana | 11.05.2020 | | |
| Vorsitzender | Bengl, Michael | 23.10.2019 | | |
| Mitglied | Bielmeier, Andrea | 11.05.2020 | | |
| Mitglied | Hummer, Ralf | 21.12.2010 | | |
| stellv. Vorsitzende | Kayser, Christine | | | |

BilanzProjektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell
NürnbergStichtag: Stichtag:
31.12.2021 31.12.2020
Istzahlen IstzahlenBezeichnung der Bilanzposition WertvergleichswertAbweichung
in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Bezeichnung der Bilanzposition | Wert | Vergleichswert | Abweichung |
|--|---------------|----------------|---------------|
| | in Tsd./EUR | in Tsd./EUR | in % |
| Bilanz | | | |
| Aktiva | 145,00 | 156,75 | -7,50 |
| A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte) | | | |
| B. Anlagevermögen | 0,00 | 0,00 | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | |
| II. Sachanlagen | 0,00 | 0,00 | |
| III. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | |
| C. Umlaufvermögen | 145,00 | 156,75 | -7,50 |
| I. Vorräte | 0,00 | 0,00 | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | |
| III. Wertpapiere | 0,00 | | |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 145,00 | 156,75 | -7,50 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | | | |
| E. Aktive latente Steuern | | | |
| F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | | | |
| G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | | |
| Passiva | 145,00 | 156,75 | -7,50 |
| A. Eigenkapital | 32,00 | 47,70 | -32,91 |
| I. Kapitalanteile | 26,00 | 25,57 | 1,68 |
| II. Kapitalrücklage | 1.551,00 | 1.551,43 | -0,03 |
| III. Gewinnrücklagen | | | |
| IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | -1.529,00 | -1.513,45 | -1,03 |
| V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | -16,00 | -15,85 | -0,95 |
| VI. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | | |
| B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile | | | |
| C. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | | | |
| D. Empfangene Ertragszuschüsse | | | |
| E. Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| F. Rückstellungen | 105,00 | 102,25 | 2,69 |
| G. Verbindlichkeiten | 8,00 | 6,80 | 17,65 |
| H. Rechnungsabgrenzungsposten | | | |
| I. Passive latente Steuern | | | |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | | | |

Gewinn- und VerlustrechnungProjektentwicklungsgesellschaft St. Leonhard-Nord mbH Siedlungsmodell
Nürnberg

Stichtag: Stichtag:

31.12.2021 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertVergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Bezeichnung der Bilanzposition | Wert | Vergleichswert | Abweichung |
|--|-------------|----------------|------------|
| | in Tsd./EUR | in Tsd./EUR | in % |
| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
| 1. Umsatzerlöse | | | |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | | |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | | | |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | | | |
| 5. Materialaufwand | | | |
| 6. Personalaufwand | | | |
| 7. Abschreibungen | | | |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | 13,00 | 11,33 | 14,74 |
| 9. Erträge aus Beteiligungen | | | |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | | |
| 11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | | |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | | | |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 3,00 | 4,52 | -33,63 |
| 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 16,00 | 15,85 | 0,95 |
| 15. außerordentliche Erträge | | | |
| 16. außerordentliche Aufwendungen | | | |
| 17. außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | |
| 18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | |
| 19. sonstige Steuern | | | |
| 20. Erträge aus Verlustübernahmen | | | |
| 21. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | 16,00 | 15,85 | 0,95 |
| 26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | | | |
| 27. Veränderungen der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklagen | | | |
| 28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust | 16,00 | 15,85 | 0,95 |
| 29. Ausschüttung | | | |

Allgemeine Stammdaten

GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH

| | |
|------------------------|---|
| Kurzname | GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | 13.06.2014 |
| Handelsregister-Nr. | 30834 |
| Handelsregisterart | HRB (Handelsregister B) |
| Handelsregistergericht | Amtsgericht Nürnberg Flaschenhofstraße 35, 90402 Nürnberg |
| Rechtsform | GmbH (GmbH deutschen Rechts) |
| Gesellschaftsform | Kapitalgesellschaft |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | |
| Geschäftszweck | Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb und die Trägerschaft der gemeinwohlorientierten Kultureinrichtung "Ehemalige Kaserne Frankenstraße 200" und der damit verbundenen inhaltlichen, finanziellen und personellen Verantwortung in ihrer Gesamtheit. Hauptaufgaben dabei sind die Gewährleistung der sicherheitsrelevanten Rahmenbedingungen, die Vertretung des Hausrechts gegenüber Nutzern und Besuchern, der Betrieb oder Verpachtung der Gastronomie in allen Spielstätten (mit Ausnahme Raum KV04) und dem Außenbereich und die Planung und Umsetzung von Kulturformaten zur Bildung eines eigenständigen Profils. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen und Maßnahmen zu treffen, die dem vorstehenden Geschäftszweck dienlich und förderlich sind. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, gleichartige oder Unternehmen (mit ähnlichen Zielsetzungen) zu erwerben oder sich daran zu beteiligen. |
| Steuernummer | - |
| Finanzamt | - |
| Umsatzsteuer ID | DE 296638428 |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|--|--|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH Frankenstr. 200 D-90461 Nürnberg | GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH Frankenstr. 200 D-90461 Nürnberg |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|-----------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 25.000,00 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 25.000,00 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|--------------------------------------|---------------|-----------|
| Kunstverein Hintere Cramergasse e.V. | 5.000,00 | 20,00 |
| Musikzentrale Nürnberg e.V. | 11.250,00 | 45,00 |
| Stadt Nürnberg | 8.750,00 | 35,00 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Geschäftsführung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|-----------------|---------------------|-------------|--------------|---------------|
| Geschäftsführer | Zimmermann, Steffen | 13.06.2014 | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Aufsichtsrat

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|----------------------|-------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzende | Lehner, Julia | 16.12.2014 | | |
| stellv. Vorsitzender | Breuer, Boris | 16.12.2014 | | |
| Mitglied | Bubic, Daniel | 16.12.2014 | | |
| Mitglied | Dobler, Karlheinz | 16.12.2014 | | |
| Mitglied | Fetzer, Johannes | 24.09.2021 | | |
| Mitglied | Fries, Annekatrin | 08.12.2021 | | |
| Mitglied | Fularczyk, Anna | 16.12.2014 | | |
| Mitglied | Riedel, Harald | 16.12.2014 | | |
| Mitglied | Wild, Sebastian | 17.12.2020 | | |

Bilanz

GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH

Stichtag: Stichtag:
31.12.2021 31.12.2020**Istzahlen Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertVergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %**

| Bilanz | | | |
|---|-----------------|---------------|---------------|
| Aktiva | 1.096,00 | 848,00 | 29,25 |
| A. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes (beibehaltene Werte) | | | |
| B. Anlagevermögen | 320,00 | 360,00 | -11,11 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 2,00 | 3,00 | -33,33 |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 2,00 | 3,00 | -33,33 |
| 3. Geschäfts- oder Firmenwerte | 0,00 | 0,00 | |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| II. Sachanlagen | 318,00 | 357,00 | -10,92 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 4,00 | 5,00 | -20,00 |
| 2. technische Anlagen und Maschinen | 215,00 | 276,00 | -22,10 |
| 3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 98,00 | 71,00 | 38,03 |
| 4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 1,00 | 5,00 | -80,00 |
| III. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Wertpapiere des Anlagevermögens | 0,00 | 0,00 | |
| 6. sonstige Ausleihungen | 0,00 | 0,00 | |
| C. Umlaufvermögen | 773,00 | 485,00 | 59,38 |
| I. Vorräte | 13,00 | 8,00 | 62,50 |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 0,00 | 0,00 | |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 13,00 | 8,00 | 62,50 |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 332,00 | 84,00 | 295,24 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2,00 | 4,00 | -50,00 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 4. sonstige Vermögensgegenstände | 330,00 | 80,00 | 312,50 |
| 5. eingefordertes, aber noch nicht eingezahltes Kapital | 0,00 | 0,00 | |
| 6. Sonstige Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | |
| III. Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. sonstige Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |

| | | | |
|--|-----------------|---------------|------------------|
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 428,00 | 393,00 | 8,91 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 3,00 | 3,00 | 0,00 |
| a. Disagio | 0,00 | 0,00 | |
| b. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten | 3,00 | 3,00 | 0,00 |
| E. Aktive latente Steuern | | | |
| F. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | | | |
| G. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | | |
| H. | | | |
| Passiva | 1.096,00 | 848,00 | 29,25 |
| A. Eigenkapital | 579,00 | 359,00 | 61,28 |
| I. Gezeichnetes Kapital | 25,00 | 25,00 | 0,00 |
| Nominalkapital | 25,00 | 25,00 | 0,00 |
| ./. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen | 0,00 | 0,00 | |
| ./. Eigene Anteile | 0,00 | 0,00 | |
| II. Kapitalrücklage | 0,00 | 0,00 | |
| III. Gewinnrücklagen | 0,00 | 0,00 | |
| 1. gesetzliche Rücklage | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. satzungsgemäße Rücklage | 0,00 | 0,00 | |
| 4. andere Gewinnrücklagen | 0,00 | 0,00 | |
| IV. Gewinnvortrag/ Verlustvortrag | 334,00 | 333,00 | 0,30 |
| V. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag | 220,00 | 1,00 | 21.900,00 |
| VI. Nachrangige Gesellschafterdarlehen | 0,00 | 0,00 | |
| VII. Anteile in Fremdbesitz | | | |
| VIII. Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnung | | | |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | 0,00 | 0,00 | |
| C. Empfangene Ertragszuschüsse | 0,00 | 0,00 | |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | 277,00 | 338,00 | -18,05 |
| E. Rückstellungen | 116,00 | 64,00 | 81,25 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Steuerrückstellungen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. sonstige Rückstellungen | 116,00 | 64,00 | 81,25 |
| darin Aufwandsrückstellungen (beibehaltene Werte) | 0,00 | 0,00 | |
| F. Verbindlichkeiten | 124,00 | 85,00 | 45,88 |
| 1. Anleihen | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 32,00 | 16,00 | 100,00 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 32,00 | 16,00 | 100,00 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 32,00 | 23,00 | 39,13 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 32,00 | 23,00 | 39,13 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |

| | | | |
|---|-----------------|---------------|----------------|
| 5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| c. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| 9. Sonstige Verbindlichkeiten | 60,00 | 46,00 | 30,43 |
| a. davon aus Steuern | 6,00 | 1,00 | 500,00 |
| b. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 60,00 | 46,00 | 30,43 |
| c. darin mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren | 0,00 | 0,00 | |
| d. darin gesichert | 0,00 | 0,00 | |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 2,00 | -100,00 |
| H. Passive latente Steuern | 0,00 | 0,00 | |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | 1.096,00 | 848,00 | 29,25 |

Gewinn- und Verlustrechnung

GkF - Gesellschaft für kulturelle Freiräume mbH

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition Wertvergleichswert Abweichung
in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
|--|-----------------|----------------|------------------|
| Bezeichnung der Bilanzposition | 31.12.2021 | 31.12.2020 | Abweichung |
| | in Tsd./EUR | in Tsd./EUR | in % |
| 1. Umsatzerlöse | 387,00 | 455,00 | -14,95 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 1.367,00 | 793,00 | 72,38 |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | 0,00 | 0,00 | |
| darin andere aperiodische Erträge | 0,00 | 0,00 | |
| 5. Materialaufwand | -180,00 | -171,00 | -5,26 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -53,00 | -69,00 | 23,19 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -127,00 | -102,00 | -24,51 |
| 6. Personalaufwand | -760,00 | -624,00 | -21,79 |
| Löhne und Gehälter | -576,00 | -439,00 | -31,21 |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung | -184,00 | -185,00 | 0,54 |
| davon für Altersvorsorge | 0,00 | 0,00 | |
| 7. Abschreibungen | -187,00 | -139,00 | -34,53 |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes | -187,00 | -139,00 | -34,53 |
| auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00 | 0,00 | |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -407,00 | -313,00 | -30,03 |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | |
| 9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | 0,00 | 0,00 | |
| 10. Erträge aus Beteiligungen | 0,00 | 0,00 | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0,00 | 0,00 | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 0,00 | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 13. Aufwendungen aus Verlustübernahmen | 0,00 | 0,00 | |
| davon aus verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | 0,00 | |
| 15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | |
| davon an verbundene Unternehmen | 0,00 | 0,00 | |
| 16. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 220,00 | 1,00 | 21.900,00 |
| 17. Aufwendungen aus Ausgleichszahlungen | 0,00 | 0,00 | |
| 18. außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | |
| 19. außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | |
| 20. außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | |
| 21. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,00 | 0,00 | |

| | | | |
|--|---------------|-------------|------------------|
| 22. sonstige Steuern | | | |
| 23. Erträge aus Verlustübernahmen | 0,00 | 0,00 | |
| 24. aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinn- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne | | | |
| 25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 220,00 | 1,00 | 21.900,00 |
| 26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | | | |
| 27. Veränderungen der Kapital- und Gewinnrücklagen | | | |
| 28. Bilanzgewinn/Bilanzverlust | 220,00 | 1,00 | 21.900,00 |
| 29. Ausschüttung | | | |

Inhalt

D. Eigenbetriebe

- D.1 Abfallwirtschaft
Stadt Nürnberg (ASN)
- D.2 Franken-Stadion Nürnberg (FSN)
- D.3 NürnbergBad (NüBad)
- D.4 NürnbergStift (NüSt)
- D.5 Servicebetrieb Öffentlicher
Raum (SÖR)
- D.6 Stadtentwässerung und
Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Ansprechpartner:

Referat für Finanzen, Personal und IT
Tel: +49 (0) 911 / 2 31-2681

Allgemeine Stammdaten

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

| | |
|------------------------|--|
| Kurzname | ASN |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | 01.01.1999 |
| Handelsregister-Nr. | - |
| Handelsregisterart | - |
| Handelsregistergericht | |
| Rechtsform | Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen) |
| Gesellschaftsform | Öffentl. Unternehmen |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | Abfallbehandlung und -beseitigung |
| Geschäftszweck | Der Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN) wird seit 01.01.1999 als Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg i.S.d. Art. 88 und 95 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) geführt. ASN ist ein organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes Unternehmen außerhalb der allgemeinen Verwaltung der Stadt Nürnberg, ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Aufgaben sind: • die Durchführung der Abfallwirtschaft nach der Abfallwirtschaftssatzung (z.B. Förderung der Abfallvermeidung, Verwertung bzw. Beseitigung von Abfällen inkl. Sammlung, Transport, Lagerung, Behandlung, Ablagerung, Abfallberatung und Öffentlichkeitsarbeit); • hoheitliche Tätigkeiten im Rahmen der satzungsrechtlichen Vorschriften, insbesondere Vollzug der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung, einschließlich o des Betriebs der Müllverbrennungsanlage o des Betriebs der Reststoffdeponie Süd o der Beseitigung wilder Abfallablagerungen. |
| Steuernummer | - |
| Finanzamt | - |
| Umsatzsteuer ID | - |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|--|--|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN) Am Pferdemarkt 27 D-90439 Nürnberg | Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN) Am Pferdemarkt 27 D-90439 Nürnberg |
| Telefon | | 231 - 40 15 |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 0,00 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 0,00 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|----------------|---------------|-----------|
| Stadt Nürnberg | - | 100,00 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Werkleitung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|---------------|------------------|-------------|--------------|---------------|
| 1. Werkleiter | Waltheim, Britta | 01.05.2020 | | |
| 2. Werkleiter | Arndt, Reinhard | | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Werkausschuss

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|----------------------|-----------------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | König, Marcus | 01.05.2020 | | |
| stellv. Vorsitzender | Pflaum, Maik | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Buholzer Sepúlveda, Ernesto | 27.10.2021 | | |
| Mitglied | Demir, Özlem | 01.05.2020 | 26.10.2021 | |
| Mitglied | Dr. Gsell, Klemens | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Dr. Heimbucher, Otto | | | |
| Mitglied | Eichelsdörfer, Daniela | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Frank, Daniel | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Goldmann, Dieter | 02.03.2019 | | |
| Mitglied | Groh, Gerhard | | | |
| Mitglied | Hager, Inga | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Kayser, Christine | 02.05.2014 | | |
| Mitglied | Küfner, Kai | 01.05.2020 | | |

| | | |
|----------|------------------------|------------|
| Mitglied | Schlesinger, Willibald | 01.05.2020 |
| Mitglied | Schuh, Konrad | |
| Mitglied | Schüller, Marc | 01.05.2020 |
| Mitglied | Ziegler, Michael | 01.05.2020 |

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Der ASN ist ein Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg im Sinne der Art. 88 und 95 der Gemeindeordnung (GO) mit derzeit 421 Beschäftigten. Er wurde als Nachfolger der städtischen Dienststelle „Reinigungs- und Fuhramt (RF)“ am 01.01.1999 gegründet. Seit Gründung des „Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR)“ am 01.01.2009 und der damit verbundenen Ausgliederung der Stadtreinigung konzentriert sich der ASN auf den Bereich der Abfallwirtschaft.

Der ASN erbringt seine Dienstleistungen qualitativ hochwertig und ökologisch verträglich im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge und ist als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert.

Aufgaben des ASN

Die Aufgaben des ASN werden im Wesentlichen durch die hoheitlichen Tätigkeiten im Rahmen der satzungsgemäßen Vorschriften, insbesondere durch den Vollzug der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung bestimmt, dazu gehören:

- die Sammlung und der Transport der Haus-, Sperr- und Bioabfälle
- die Sammlung von Gartenabfällen
- die Sammlung von Problemabfällen
- die Bereitstellung und der Betrieb von Wertstoffhöfen und Gartenabfallsammelstellen
- der Betrieb einer Müllverbrennungsanlage (MVA)
- der Betrieb einer Reststoffdeponie
- sowie die Öffentlichkeitsarbeit und die Abfallberatung

Bei der Aufgabenerfüllung arbeitet der ASN erfolgreich mit regionalen Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen zusammen. Die Garten- und Bioabfälle werden von ASN in Gartensammelstellen sowie den Wertstoffhöfen angenommen bzw. über die Biotonne bei den Nürnbergerinnen und Nürnbergern zu Hause abgeholt und durch einen externen Partner zu hochwertiger Komposterde verarbeitet. Das Bayerische Rote Kreuz ist derzeit im Auftrag des ASN für die Betriebsführung der 6 Nürnberger Wertstoffhöfe zuständig.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit übernimmt ASN - jeweils auf der Basis entsprechender Zweckvereinbarungen - Abfälle aus

- dem Landkreis Nürnberger Land,
- der Stadt und dem Landkreis Fürth,
- der Stadt Schwabach und
- dem Landkreis Roth gemeinsam mit dem Landkreis Nürnberger Land für den Gewerbepark Feucht

zur Beseitigung in der MVA Nürnberg.

Im Rahmen der Daseinsvorsorge stimmt der ASN auch die Sammelsysteme für gebrauchte Verkaufsverpackungen (Gelbe Tonne, Altglascontainer) mit den Systembetreibern auf die Sammelsysteme der Stadt Nürnberg ab. Die Organisation und operative Durchführung erfolgt aber rein privatwirtschaftlich durch regionale, mittelständische Entsorgungs- und Verwertungsunternehmen. Die Altpapiersammlung im Holsystem „Blaue Tonne“ ist als „Gewerbliche Sammlung“ im Sinne des Abfallrechts organisiert.

Umsatzentwicklung

Die Umsätze setzen sich im Wesentlichen aus den nach der Abfallgebührensatzung (AbfGebS) erhobenen Gebühren sowie aus Leistungsverrechnungen mit anderen Gebietskörperschaften für die Behandlung von Abfällen in der Müllverbrennungsanlage, aus privatrechtlichen Entgelten für die energetische Verwertung von Abfällen in der Müllverbrennungsanlage, aus Gebühren für Deponierungen auf der „Reststoffdeponie Nürnberg-Süd“ sowie aus Erlösen für die Lieferung von Prozessdampf aus der Müllverbrennungsanlage, zusammen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Umsatz um rund 4,3 Mio. EURO gestiegen. Dies resultiert vor allem aus den Erträgen aus der Papiersammlung ab August 2021 und der Abrechnung gemäß Verpackungsgesetz, welche in 2020 aufgrund noch nicht abgeschlossener Vereinbarungen nicht erfolgen konnte.

Die seit Anfang des Jahres 2020 grassierende Corona-Pandemie hatte bisher keine wesentlichen wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Ertragslage des ASN.

| | <u>2021</u> | <u>2020</u> |
|--|---------------------------|---------------------------|
| Umsatzerlöse insgesamt | 69.694.241,68 EURO | 65.440.233,41 EURO |
| a) veranlagte Gebühren: | | |
| Abfall: Einsammlung, Transport und Verbrennung einschließlich Grundabgabenanteil für städt. Anwesen (Abfallgebühren) | 43.999.402,79 EURO | 43.503.336,92 EURO |
| b) andere Erlöse | 25.694.838,89 EURO | 21.936.896,49 EURO |
| und nicht über das Steueramt veranlagte Gebühren | | |

Wesentliche Leistungsdaten

| Müllabfuhr/Systemabfuhr | 2021 | 2020 |
|---|-------------|-------------|
| Aufgestellte Behälter (Jahresdurchschnitt, 60l - 1.100l) | 85.875 | 85.426 |
| Erfasste Gesamtmenge (inkl. Containersystem) | 100.121 t | 100.706 t |
| Sperrmüll auf Abruf | | |
| Erfasste Gesamtmenge | 4.422 t | 3.703 t |
| Biomüllsammlung | | |
| Aufgestellte Behälter (Jahresdurchschnitt, 60l, 120l und 240l) | 45.988 | 45.050 |
| Erfasste Gesamtmenge | 20.995 t | 19.020 t |
| Gartenabfälle | | |
| Anzahl der Sammelstellen | 7 (13) | 7 (13) |
| Erfasste Gesamtmenge (einschließlich Anteil aus Wertstoffhöfen, WSH) | 24.946 t | 23.416 t |
| Mobile Problemmüllsammlung (auf den 6 WSH) | 60 t | 48 t |
| Müllverbrennungsanlage | | |
| Behandelte Gesamtmenge | 245.591 t | 243.270 t |
| davon Abfälle zur Beseitigung | | |
| aus dem Stadtgebiet Nürnberg | 145.133 t | 142.082 t |
| aus dem Landkreis Nürnberger Land | 27.311 t | 27.616 t |
| aus der Stadt Fürth | 22.755 t | 21.562 t |
| aus dem Landkreis Fürth | 19.798 t | 20.320 t |
| aus der Stadt Schwabach | 6.430 t | 5.887 t |
| aus dem Ausfallverbund | 826 t | 1.844 t |
| Abfälle zur energetischen Verwertung | 23.338 t | 23.959 t |
| Reststoffdeponie Nürnberg-Süd | 2021 | 2020 |
| Ablagerungsmenge insgesamt | 39.693 t | 43.641 t |
| davon Schlacke | 32.131 t | 37.362 t |

Von Dritten erbrachte Leistungen

Wertstoffhöfe

Die Wertstoffhöfe werden vom Bayerischen Roten Kreuz mit eigenem Personal auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen betrieben. Die Wertstoffhöfe sind zur Erfassung verwertbarer Abfälle und von Sperrmüll bestimmt. Nicht verwertbare Abfälle werden in der Müllverbrennungsanlage beseitigt. Verwertbare Materialien werden vom Betreiber an den Vertragspartner abgegeben.

| | 2021 | 2020 |
|---------------------------|----------|----------|
| Anzahl der Einrichtungen | 6 | 6 |
| Erfasste Gesamtmenge | 76.060 t | 74.476 t |
| davon verwertbare Abfälle | 44.309 t | 44.925 t |
| Sperrmüll | 31.751 t | 29.551 t |

Papier / Pappe / Kartonagen

Die Erfassung und Verwertung erfolgt durch die Arbeitsgemeinschaft Nürnberger Abfallwirtschaft (a.n.a) im Rahmen einer gewerblichen Sammlung.

| | 2021 | 2020 |
|----------------------|----------|----------|
| Erfasste Gesamtmenge | 27.800 t | 29.633 t |

Leichtverpackungen

| | 2021 | 2020 |
|--|----------|----------|
| Gelbe Säcke / gelbe Tonnen, erfasste Gesamtmenge | 14.038 t | 13.351 t |

Glas

| | 2021 | 2020 |
|--|----------|----------|
| Öffentlich zugängliche Depotcontainerstandplätze | 604 | 610 |
| Erfasste Gesamtmenge – Hohlglas | 12.023 t | 12.552 t |

Bilanz

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Stichtag: Stichtag:

31.12.2021 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition

WertvergleichswertAbweichung

in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Bilanz | | | |
|---|-------------------|-------------------|---------------|
| Aktiva | 147.240,00 | 163.436,00 | -9,91 |
| A. Anlagevermögen | 118.143,00 | 129.317,00 | -8,64 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 12,00 | 15,00 | -20,00 |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 12,00 | 15,00 | -20,00 |
| 3. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Sachanlagen | 36.131,00 | 47.302,00 | -23,62 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2 | 17.824,00 | 19.449,00 | -8,36 |
| 2. Betriebsanlagen (ASN) | 9.701,00 | 19.207,00 | -49,49 |
| 3. Tiefbauten (ASN, SÖR) | 1.912,00 | 2.253,00 | -15,14 |
| 4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN) | | | |
| 5. Abwassersammelanlagen (SUN) | | | |
| 6. Maschinen und maschinelle Anlagen | 10,00 | 11,00 | -9,09 |
| 7. Fahrzeuge | 5.861,00 | 4.360,00 | 34,43 |
| 8. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 426,00 | 545,00 | -21,83 |
| 9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 397,00 | 1.477,00 | -73,12 |
| III. Finanzanlagen | 82.000,00 | 82.000,00 | 0,00 |
| 1. Wertpapiere des Anlagevermögens | 82.000,00 | 82.000,00 | 0,00 |
| 2. Sonstige Ausleihungen | | | |
| B. Umlaufvermögen | 29.097,00 | 34.119,00 | -14,72 |
| I. Vorräte | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | | | |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | | | |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | | | |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 25.119,00 | 24.247,00 | 3,60 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 5.599,00 | 1.921,00 | 191,46 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe | 19.277,00 | 21.773,00 | -11,46 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände | 243,00 | 553,00 | -56,06 |
| III. Wertpapiere | | 0,00 | |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 3.978,00 | 9.872,00 | -59,70 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | | |
| D. Aktive latente Steuern | | | |
| E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | | | |
| F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | | |
| Passiva | 147.240,00 | 163.436,00 | -9,91 |
| A. Eigenkapital | 65.996,00 | 84.188,00 | -21,61 |

| | | | |
|--|-------------------|-------------------|----------------|
| I. Stammkapital | 3.000,00 | | |
| II. Rücklagen | | 3.000,00 | |
| 1. Allgemeine Rücklage | | 3.000,00 | |
| 2. Zweckgebundene Rücklagen | | | |
| III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | 81.188,00 | 89.854,00 | -9,64 |
| IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | -18.192,00 | -8.666,00 | -109,92 |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | | | |
| C. Empfangene Ertragszuschüsse | | | |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| E. Rückstellungen | 42.741,00 | 38.482,00 | 11,07 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 5.159,00 | 4.302,00 | 19,92 |
| 2. Steuerrückstellungen | | | |
| 3. sonstige Rückstellungen | 37.582,00 | 34.180,00 | 9,95 |
| darin Aufwandsrückstellungen | | | |
| F. Verbindlichkeiten | 38.503,00 | 40.766,00 | -5,55 |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 29.560,00 | 34.633,00 | -14,65 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 2.214,00 | 5.073,00 | -56,36 |
| 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 2.786,00 | 2.300,00 | 21,13 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 2.786,00 | 2.300,00 | 21,13 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben | 4.038,00 | 3.457,00 | 16,81 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 4.038,00 | 3.457,00 | 16,81 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 2.119,00 | 376,00 | 463,56 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 2.115,00 | 371,00 | 470,08 |
| b. davon aus Steuern | 2.100,00 | 362,00 | 480,11 |
| c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten | | | |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | | | |
| H. Passive latente Steuern | | | |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | 147.240,00 | 163.436,00 | -9,91 |

Gewinn- und Verlustrechnung

Abfallwirtschaftsbetrieb Stadt Nürnberg (ASN)

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition Wertvergleichswert Abweichung
in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
|--|------------|------------|-----------|
| 1. Umsatzerlöse | 71.319,00 | 67.065,00 | 6,34 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | | |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | | | |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 1.273,00 | 581,00 | 119,10 |
| darin Erträge aus Investitionsförderung | | | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| darin Zuwendungen zu Betriebskosten | | | |
| darin andere aperiodische Erträge | 1.001,00 | 398,00 | 151,51 |
| darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter | | | |
| 5. Materialaufwand | -38.074,00 | -28.972,00 | -31,42 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -13.424,00 | -10.373,00 | -29,41 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -24.650,00 | -18.599,00 | -32,53 |
| 6. Personalaufwand | -27.471,00 | -25.450,00 | -7,94 |
| Löhne und Gehälter | -19.642,00 | -18.497,00 | -6,19 |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung | -7.828,00 | -3.695,00 | -111,85 |
| davon für Altersvorsorge | -3.536,00 | -3.258,00 | -8,53 |
| 7. Abschreibungen | -13.528,00 | -13.593,00 | 0,48 |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -13.528,00 | -13.593,00 | 0,48 |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | | | |
| auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -7.494,00 | -5.755,00 | -30,22 |
| darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | -1.623,00 | -30,00 | -5.310,00 |
| darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter | | | |
| 9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | 564,00 | |
| 10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 557,00 | | |
| davon von der Stadt Nürnberg | | | |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -4.728,00 | -3.063,00 | -54,36 |
| davon an die Stadt Nürnberg | | | |
| 12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -18.146,00 | -8.623,00 | -110,44 |
| 13. außerordentliche Erträge | | | |
| 14. außerordentliche Aufwendungen | | | |
| 15. außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | |
| 16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | |
| 17. sonstige Steuern | -46,00 | -43,00 | -6,98 |
| 18. Erträge aus Verlustübernahmen | | | |
| 19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | -18.192,00 | -8.666,00 | -109,92 |

Allgemeine Stammdaten

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

| | |
|------------------------|---|
| Kurzname | Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN) |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | 01.09.2002 |
| Handelsregister-Nr. | - |
| Handelsregisterart | - |
| Handelsregistergericht | |
| Rechtsform | Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen) |
| Gesellschaftsform | Öffentl. Unternehmen |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden |
| Geschäftszweck | Aufgabe des Eigenbetriebes Franken-Stadion Nürnberg ist der Umbau des bestehenden Stadions anlässlich der Bewerbung der Stadt Nürnberg als Austragungsort für die Fußballweltmeisterschaft 2006 und die Sicherstellung des laufenden wirtschaftlichen Betriebs unter Berücksichtigung des Werterhalts des Stadions. Ein weiteres Ziel ist es, den laufenden Betrieb des Stadions an eine private Betreibergesellschaft zu vermieten oder zu verpachten (Stadion Nürnberg Betriebs GmbH). |
| Steuernummer | 241/114/70681 |
| Finanzamt | Zentralfinanzamt Nürnberg (92418) |
| Umsatzsteuer ID | - |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|--|--|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN) | Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN) |
| | Max-Morlock-Platz 1 | Max-Morlock-Platz 1 |
| | D-90471 Nürnberg | D-90471 Nürnberg |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 0,00 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 0,00 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|----------------|---------------|-----------|
|----------------|---------------|-----------|

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Werkleitung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|---------------|------------------|-------------|--------------|---------------|
| 1. Werkleiter | Vogel, Christian | 02.05.2014 | | |
| 2. Werkleiter | Stenger, Detlef | 01.01.2020 | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Werkausschuss

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|----------------------|--------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | Ahmed, Nasser | 01.05.2020 | | |
| stellv. Vorsitzender | Goldmann, Dieter | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Arabackyj, Claudia | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Arzten, Paul | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Betz, Florian | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Bieswanger, Jasmin | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Böhm, Kerstin | 02.05.2014 | | |
| Mitglied | Dr. Gsell, Klemens | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Hübscher, Roland | 21.10.2020 | | |
| Mitglied | Körner, Tatjana | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Mletzko, Achim | 02.05.2014 | | |
| Mitglied | Müller, Maximilian | 02.05.2014 | | |
| Mitglied | Scherzer, Uwe | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Sendner, Kilian | 02.05.2014 | | |
| Mitglied | Thiele, Alexandra | 01.05.2020 | | |

Bilanz

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition WertvergleichswertAbweichung
in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Bilanz | | | |
|---|------------------|------------------|--------------|
| Aktiva | 28.944,57 | 31.017,32 | -6,68 |
| A. Anlagevermögen | 28.117,64 | 30.267,00 | -7,10 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 0,00 | | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 0,00 | | |
| 3. geleistete Anzahlungen | 0,00 | | |
| II. Sachanlagen | 28.117,64 | 30.267,00 | -7,10 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2 | 27.230,87 | 29.191,00 | -6,71 |
| 2. Betriebsanlagen (ASN) | 0,00 | | |
| 3. Tiefbauten (ASN, SÖR) | 0,00 | | |
| 4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN) | 0,00 | | |
| 5. Abwassersammlungsanlagen (SUN) | 0,00 | | |
| 6. Maschinen und maschinelle Anlagen | 803,67 | 972,00 | -17,32 |
| 7. Fahrzeuge | 0,00 | | |
| 8. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 21,48 | 17,00 | 26,35 |
| 9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 61,62 | 87,00 | -29,17 |
| III. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Wertpapiere des Anlagevermögens | 0,00 | | |
| 2. Sonstige Ausleihungen | 0,00 | | |
| B. Umlaufvermögen | 826,61 | 750,00 | 10,21 |
| I. Vorräte | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 0,00 | | |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 0,00 | | |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 0,00 | | |
| 4. geleistete Anzahlungen | 0,00 | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 606,32 | 602,00 | 0,72 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2,31 | 23,00 | -89,96 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe | 604,01 | 577,00 | 4,68 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände | 0,00 | 2,00 | -100,00 |
| III. Wertpapiere | 0,00 | | |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 220,29 | 148,00 | 48,84 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 0,32 | 0,32 | 0,00 |
| D. Aktive latente Steuern | 0,00 | | |
| E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | 0,00 | | |
| F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | | |
| Passiva | 28.944,57 | 31.017,00 | -6,68 |
| A. Eigenkapital | 16.241,58 | 16.357,00 | -0,71 |

| | | | |
|---|------------------|----------------------|----------------|
| I. Stammkapital | 0,00 | | |
| II. Rücklagen | 18.419,60 | 18.514,00 | -0,51 |
| 1. Allgemeine Rücklage | | 18.514,00 | |
| 2. Zweckgebundene Rücklagen | | | |
| III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | | | |
| IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | -2.178,02 | -2.157,00 | -0,97 |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | | | |
| C. Empfangene Ertragszuschüsse | | | |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| E. Rückstellungen | 27,00 | 40,00 | -32,50 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | | |
| 2. Steuerrückstellungen | | | |
| 3. sonstige Rückstellungen | 27,00 | 40,00 | -32,50 |
| darin Aufwandsrückstellungen | | 0,00 | |
| F. Verbindlichkeiten | 12.675,99 | 14.570,00 | -13,00 |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 12.596,01 | 14.309,00 | -11,97 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 1.771,25 | 1.781,00 | -0,55 |
| 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 63,94 | 241,00 | -73,47 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 63,94 | 241,00 | -73,47 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben | 13,94 | 19,00 | -26,63 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 13,94 | 19,00 | -26,63 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 2,10 | 1,00 | 110,00 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 2,10 | 1,00 | 110,00 |
| b. davon aus Steuern | 2,10 | 1,00 | 110,00 |
| c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten | | | |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 50,00 | -100,00 |
| H. Passive latente Steuern | 0,00 | | |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | 28.944,57 | 31.016.732,01 | -99,91 |

Gewinn- und Verlustrechnung

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN)

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition Wertvergleichswert Abweichung
in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
|---|-----------|-----------|--------|
| 1. Umsatzerlöse | 1.303,48 | 1.266,00 | 2,96 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | 0,00 | |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | | 0,00 | |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | | 0,00 | |
| darin Erträge aus Investitionsförderung | | | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| darin Zuwendungen zu Betriebskosten | | | |
| darin andere aperiodische Erträge | | | |
| darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter | | | |
| 5. Materialaufwand | | 0,00 | |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | | |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | | | |
| 6. Personalaufwand | -151,78 | -106,00 | -43,19 |
| Löhne und Gehälter | -120,16 | -85,00 | -41,36 |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung | -31,62 | -21,00 | -50,57 |
| davon für Altersvorsorge | -9,28 | -6,00 | -54,67 |
| 7. Abschreibungen | -2.117,93 | -2.195,00 | 3,51 |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -2.117,93 | -2.195,00 | 3,51 |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | | 0,00 | |
| auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | 0,00 | |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -768,31 | -648,00 | -18,57 |
| darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | | 0,00 | |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | | -8,00 | |
| darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter | | 0,00 | |
| 9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | | |
| 10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | | |
| davon von der Stadt Nürnberg | | | |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -429,02 | -474,00 | 9,49 |
| davon an die Stadt Nürnberg | | -5,00 | |
| 12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -2.163,56 | -2.157,00 | -0,30 |
| 13. außerordentliche Erträge | | | |
| 14. außerordentliche Aufwendungen | | | |
| 15. außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | |
| 16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | |
| 17. sonstige Steuern | -14,46 | | |
| 18. Erträge aus Verlustübernahmen | | | |
| 19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | -2.178,02 | -2.157,00 | -0,97 |

Allgemeine Stammdaten

NürnbergBad (NüBad)

| | |
|------------------------|---|
| Kurzname | NüBad |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | 01.01.2004 |
| Handelsregister-Nr. | - |
| Handelsregisterart | - |
| Handelsregistergericht | - |
| Rechtsform | Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen) |
| Gesellschaftsform | Öffentl. Unternehmen |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | Betrieb von Sportanlagen |
| Geschäftszweck | Der Eigenbetrieb bewirtschaftet alle städtischen Hallen- und Freibäder und verfolgt seinen Auftrag, der Nürnberger Bevölkerung für Sport-, Freizeit-, Schul- und Vereinszwecke eine Bäderlandschaft zu sozialen Preisen vorzuhalten. Darüber hinaus bietet NürnbergBad ein umfangreiches Aquafitness und Schwimmkursangebot, welches jährlich von ca. 2.500 Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen wird. |
| Steuernummer | - |
| Finanzamt | - |
| Umsatzsteuer ID | - |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|--|--|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | NürnbergBad (NüBad) Allersberger Straße 120 D-90461 Nürnberg | NürnbergBad (NüBad) Allersberger Straße 120 D-90461 Nürnberg |
| Telefon | | 231 - 46 30 |
| e-Mail | | nuernbergbad@stadt.nuernberg.de |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 1,00 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 1,00 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|----------------|---------------|-----------|
| Stadt Nürnberg | 1,00 | 100,00 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Werkleitung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|---------------|------------------|-------------|--------------|---------------|
| 1. Werkleiter | Vogel, Christian | 02.05.2014 | | |
| 2. Werkleiter | Lächele, Joachim | 01.04.2020 | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Werkausschuss

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|--------------|------------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | Ahmed, Nasser | 01.04.2020 | | |
| Mitglied | Arabackyj, Claudia | 01.04.2020 | 19.05.2021 | |
| Mitglied | Arzten, Paul | 01.04.2020 | | |
| Mitglied | Bieswanger, Jasmin | 01.04.2020 | | |
| Mitglied | Böhm, Kerstin | | | |
| Mitglied | Dr. Gsell, Klemens | | | |
| Mitglied | Flach Gomez, Kathrin | 01.04.2020 | | |
| Mitglied | Goldmann, Dieter | 01.04.2020 | | |
| Mitglied | Härtel, Elke | 20.05.2021 | | |
| Mitglied | Körner, Tatjana | 01.04.2020 | | |
| Mitglied | Müller, Maximilian | 02.05.2014 | | |
| Mitglied | Padua, Marion | 01.04.2020 | | |
| Mitglied | Scherzer, Uwe | 01.04.2020 | | |
| Mitglied | Schlesinger, Willibald | 01.04.2020 | | |
| Mitglied | Sendner, Kilian | | | |

Eigenbetrieb NürnbergBad

Geschäftsverlauf

Um das Bäderangebot langfristig zu erhalten und den sich ändernden Anforderungen gerecht zu werden, werden laufend Maßnahmen zum Erhalt bzw. zur Sanierung des Bestands und zur Verbesserung der Attraktivität des Gesamtangebots durchgeführt.

Schwerpunkte im Jahr 2021 waren:

Sanierung Volksbad

Nach einer Zuschusszusage durch den Freistaat Bayern für die Wiederinbetriebnahme des Volksbads, hat der Stadtrat am 12.12.2018 den Aufbau einer Stabsabteilung bei NürnbergBad beschlossen. Aufgabe dieses Stabes ist es, auf Basis der Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2015 und der aktuellen Zuschusszusage konkrete Planungen und belastbare Entscheidungsgrundlagen für den Stadtrat zu entwickeln.

Zum 1. Mai 2019 begannen, unter der Leitung des Projektleiters Herr Lächele, die Arbeiten an der geplanten Revitalisierung des Jugendstilbades.

Am 23. Oktober 2019 hat der Nürnberger Stadtrat - der Empfehlung des Werkausschusses NürnbergBad folgend - zwei Planungsbüros mit der Arbeit am Volksbad beauftragt. Sie entwickelten bis zum Frühjahr 2020 einen Entwurf, wie das neue Volksbad aussehen kann.

Die drei Hallen, wie sie 1914 zur Eröffnung existierten, werden saniert wieder genutzt, aber nur zwei davon fürs Schwimmen. Die alte Halle 1 (früher für Männer) für öffentliches Schwimmen, die alte Halle 2 (auch für Männer) für das Schul- und Vereinsschwimmen. Die frühere Halle 3 (einst Frauen-Halle) ist für den Saunabereich vorgesehen. Dazu kommen Ruhezone und eine Physiotherapie.

Für den Entwurf wurde in 2020 eine Kostenschätzung und eine Kostenberechnung angestellt. Die Projektgruppe konnte zudem mehrere Zuschusszusagen von Bund und Land für die Wiederbelebung des Volksbades generieren. Die Kostenberechnung, der detaillierte Entwurf und eine Betriebs- und Folgekostenrechnung wurden dem Stadtrat im Oktober 2020 zur Abstimmung vorgelegt. Der Stadtrat beauftragte daraufhin mit einer einzigen Gegenstimme die Umsetzung des Projektes. Daraufhin wurde umgehend mit der Erstellung der Unterlagen für die Baugenehmigung begonnen. Der Antrag zur Baugenehmigung wurde im Mai 2021 eingereicht.

Personalien

Zum April 2020 erfolgte ein Wechsel in der Werkleitung. Herr Albert verließ den Eigenbetrieb NürnbergBad. Die Stelle des 2. Werkleiters übernahm ab diesem Zeitpunkt Herr Lächele, der schon die Projektleitung für das Volksbad innehatte.

Nach dem Weggang des Verwaltungsleiters im 4. Quartal 2019 wurde dessen Aufgaben bis zur Jahresmitte 2020 kommissarisch wahrgenommen. Aufgabenprofile der Stellen im Bereich Verwaltung wurden deshalb überarbeitet und teilweise neu bewertet. Nach Beschluss des Werkausschusses vom Juli 2020 wurde die Stelle dauerhaft auf die kommissarische Vertreterin übertragen. Die Stelle für die operative Geschäftsleitung und Stellvertretung des Zweiten Werkleiters wurde im Jahr 2020 ausgeschrieben und mit Beschluss des Werkausschusses ebenfalls in der Sitzung im Juli 2020 vergeben. Die stadtinterne Umsetzung konnte allerdings erst zum 1. November 2020 erfolgen.

Corona-Pandemie

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie hatten enorme Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb von NürnbergBad. Die Bäder mussten vom 02.11.2020 bis zum 27.05.2021 (Lockdown) geschlossen bleiben. Nach der Wiedereröffnung der Freibäder war dann der Betriebsstart in den Hallenbädern zum 12.06.2021 möglich. Allerdings unter Pandemie-Bedingungen. Die Besucherzahlen mussten stark limitiert werden, Angebote mussten eingeschränkt oder ganz eingestellt werden. Der Kursbetrieb war nur erheblich eingeschränkt durchführbar. Belegungen und Vermietungen mussten verändert und massiv verringert werden. Die Aufwände zur Einhaltung von Abstands-, Sicherheits- und Hygieneregeln wuchsen stark an. Für eine mögliche Kontaktnachverfolgung war bereits im Vorjahr in kürzester Zeit ein Online-Kartenverkauf mit Besucherregistrierung erforderlich geworden. Mit einer Software konnte die Besuchersteuerung über Zeitfenster und eine Vorverkaufspflicht arrangiert werden.

Die veränderten Bedingungen des Geschäftsbetriebs ergaben eine neue Preisstruktur für die Dauer der Corona-Pandemie. So wurde auf der Grundlage von Dringlichen Anordnungen des Oberbürgermeisters die reguläre Gebührensatzung für die Dauer der Corona-Pandemie außer Kraft gesetzt.

Nach einer unter den gegebenen Umständen durchaus zufriedenstellenden Freibadsaison, musste im Herbst und Winter der Betrieb unter Corona-Bedingungen gestemmt werden. Dabei waren sich häufig ändernde Einlassregime (3G, 2G, 2G-plus usw.) zu berücksichtigen.

Verringerte Preise, reduzierte Kontingente und geschlossene Bäder führten zudem zu einem enormen Rückgang der Besucherzahlen und infolge auch der Umsatzerlöse. Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebes wurde in der Stadtratssitzung am 21.10.2020 eine Erhöhung des Kreditlimits für das Betriebsmittelkonto von NürnbergBad bei der Stadt Nürnberg von 6 Mio. € auf 9,9 Mio. € beschlossen.

Besucherentwicklung

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---------------------------|-----------|-----------|-----------|---------|---------|
| Besucher insgesamt | 1.113.390 | 1.225.379 | 1.181.749 | 445.720 | 420.901 |
| Hallenbäder* | 477.791 | 488.182 | 502.239 | 164.419 | 137.476 |
| Sauna* | 92.544 | 84.499 | 91.043 | 32.988 | 21.376 |
| Freibäder* | 238.451 | 349.242 | 259.907 | 164.602 | 146.272 |
| Schulen | 134.622 | 130.149 | 133.538 | 32.325 | 43.768 |
| Vereine | 124.371 | 121.779 | 142.598 | 37.158 | 54.694 |
| Kurse | 45.611 | 51.327 | 51.945 | 14.028 | 17.315 |
| Hundebadetag | | 201 | 479 | 200 | 300 |

* ohne Schulen, Vereine und Kurse

Der positive Trend bis 2019 konnte in 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie nicht fortgeführt werden. Mit insgesamt 420.901 Besuchern im Jahr 2021 lagen die Besucherzahlen knapp unter dem Vorjahrswert.

Umsatzerlöse

| Umsatzerlöse | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|---|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Gesamt | 6.207.773,16 | 6.201.811,27 | 2.407.345,78 | 2.643.096,17 |
| Erlöse Schwimmbad | 2.555.697,47 | 2.396.160,20 | 864.341,68 | 806.270,65 |
| Erlösabgrenzung Bad | 10.358,93 | 3.831,30 | 56.895,25 | 0 |
| Erlöse Sauna | 1.117.059,80 | 1.162.326,45 | 433.587,26 | 231.397,16 |
| Erlöse Vereine | 439.839,27 | 538.842,05 | 261.872,61 | 282.631,10 |
| Erlöse Schulreferat | 1.551.705,59 | 1.665.181,82 | 618.495,57 | 1.092.788,22 |
| Erlöse sonst. Nutzer | 63.832,41 | 49.352,18 | 16.033,29 | 32.826,34 |
| Erlöse Schwimmkurse | 122.043,28 | 110.532,69 | -26,63 | 38.317,48 |
| Erlöse Aquafitness | 70.094,25 | 73.811,96 | 725,15 | 14.765,81 |
| Erlöse Veranstaltung | 37.261,61 | 37.922,05 | 0 | 3.338 |
| Erlöse Badenebenart. | 35.575,83 | 36.424,96 | 7.378,66 | 49,16 |
| Erlöse aus Vermietung und Verpachtung inkl. Nebenkosten | 121.967,77 | 99.112,04 | 70.213,78 | 70.864,54 |
| Erlöse aus Solarien, Eisverkauf, Automaten | 8.662,23 | 6.152,67 | 1.718,18 | 190,29 |
| Erlöse aus Sachkostenerstattungen* | 75.626,42 | 23.788,66 | 62.267,45 | 60.255,21 |
| Sonstige | -1.951,70 | -1.627,76 | 13.843,53 | 9.402,21 |
| | | | | |

Die Umsatzerlöse betragen im Geschäftsjahr 2.643 TEUR und erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr leicht um 236 TEUR.

Der Gesamt-Kostendeckungsgrad betrug im Jahr 2021 40 %.

| Jahr | Gesamt-Kostendeckungsgrad in % |
|-------------|---------------------------------------|
| 2015 | 47 |
| 2016 | 46 |
| 2017 | 46 |
| 2018 | 62 |
| 2019 | 51 |
| 2020 | 31 |
| 2021 | 40 |

Jeder Besuch der Einrichtungen von NürnbergBad wurde im Jahr 2021 im Durchschnitt mit 15,97 EUR durch die Stadt Nürnberg unterstützt.

Die Gesamt-Erträge wurden positiv beeinflusst durch die Zahlung von Kurzarbeitergeld i.H.v. 209.052,22 EUR, dem Verkauf des ehemaligen Altenfurter Badgrundstückes i.H.v. 1.200.505,00 EUR und den aktivierten Eigenleistungen i.H.v. 287.318,00, in Zusammenhang mit der Sanierung Volksbad.

| | | | |
|----------------------------|-----------|----------------------|----------------|
| Gesamt-Aufwand je Badegast | 26,76 EUR | Gesamt-Aufwand 2021: | 11.265.618 EUR |
| Gesamt-Ertrag je Badegast | 10,79 EUR | Gesamt-Erträge 2021: | 4.542.636 EUR |
| Zuschuss je Badegast | 15,97 EUR | Jahresverlust 2021: | 6.722.982 EUR |

Bilanz

NürnbergBad (NüBad)

Stichtag: Stichtag:
31.12.2021 31.12.2020**Istzahlen Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertVergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %**

| Bilanz | | | |
|---|------------------|------------------|----------------|
| Aktiva | 50.529,00 | 44.266,00 | 14,15 |
| A. Anlagevermögen | 48.236,00 | 41.253,00 | 16,93 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 12,00 | 8,00 | 50,00 |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 12,00 | 8,00 | 50,00 |
| 3. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Sachanlagen | 48.224,00 | 41.245,00 | 16,92 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2 | 42.180,00 | 36.684,00 | 14,98 |
| 2. Betriebsanlagen (ASN) | | | |
| 3. Tiefbauten (ASN, SÖR) | | | |
| 4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN) | | | |
| 5. Abwassersammlungsanlagen (SUN) | | | |
| 6. Maschinen und maschinelle Anlagen | 1.527,00 | 1.895,00 | -19,42 |
| 7. Fahrzeuge | | | |
| 8. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.294,00 | 1.424,00 | -9,13 |
| 9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 3.222,00 | 1.242,00 | 159,42 |
| III. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Wertpapiere des Anlagevermögens | | | |
| 2. Sonstige Ausleihungen | | | |
| B. Umlaufvermögen | 2.289,00 | 2.144,00 | 6,76 |
| I. Vorräte | 74,00 | 64,00 | 15,63 |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 66,00 | 56,00 | 17,86 |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | | | |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | 8,00 | 8,00 | 0,00 |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 1.857,00 | 1.890,00 | -1,75 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 258,00 | 213,00 | 21,13 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 258,00 | 213,00 | 21,13 |
| 2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe | 1.316,00 | 823,00 | 59,90 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 1.316,00 | 823,00 | 59,90 |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände | 283,00 | 854,00 | -66,86 |
| III. Wertpapiere | | | |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 358,00 | 190,00 | 88,42 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 4,00 | 3,00 | 33,33 |
| D. Aktive latente Steuern | | | |
| E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | | | |
| F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 866,00 | -100,00 |
| Passiva | 50.529,00 | 44.266,00 | 14,15 |
| A. Eigenkapital | 8.273,00 | 0,00 | |

| | | | |
|---|----------------------|----------------------|----------------|
| I. Stammkapital | | | |
| II. Rücklagen | 7.998,00 | 2.181,00 | 266,71 |
| 1. Allgemeine Rücklage | 7.998,00 | 2.181,00 | 266,71 |
| 2. Zweckgebundene Rücklagen | | | |
| III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | -3.048,00 | -1.856,00 | -64,22 |
| IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | -6.723,00 | -7.924,00 | 15,16 |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | 0,00 | 866,00 | -100,00 |
| C. Empfangene Ertragszuschüsse | 10.046,00 | 6.733,00 | 49,21 |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | 5.785,00 | 5.304,00 | 9,07 |
| E. Rückstellungen | 423,00 | 422,00 | 0,24 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 26,00 | 21,00 | 23,81 |
| 2. Steuerrückstellungen | | | |
| 3. sonstige Rückstellungen | 397,00 | 400,00 | -0,75 |
| darin Aufwandsrückstellungen | | | |
| F. Verbindlichkeiten | 35.990,00 | 38.499,00 | -6,52 |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 29.197,00 | 28.619,00 | 2,02 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 2.111,00 | 1.948,00 | 8,37 |
| 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 256,00 | 126,00 | 103,17 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 256,00 | 126,00 | 103,17 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben | 5.777,00 | 9.402,00 | -38,56 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 5.777,00 | 9.402,00 | -38,56 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 759,00 | 352,00 | 115,63 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 759,00 | 352,00 | 115,63 |
| b. davon aus Steuern | 565,00 | 116,00 | 387,07 |
| c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten | | | |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | 58,00 | 41,00 | 41,46 |
| H. Passive latente Steuern | | | |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | 50.528.923,82 | 44.265.910,75 | 14,15 |

Gewinn- und Verlustrechnung

NürnbergBad (NüBad)

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition Wertvergleichswert Abweichung
in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
|---|------------------|------------------|---------------|
| 1. Umsatzerlöse | 2.643,00 | 2.407,00 | 9,80 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | | |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 287,00 | 399,00 | -28,07 |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 1.612,00 | 771,00 | 109,08 |
| darin Erträge aus Investitionsförderung | | | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| | 118,00 | 118,00 | 0,00 |
| darin Zuwendungen zu Betriebskosten | | | |
| darin andere aperiodische Erträge | | | |
| | | 18,00 | |
| darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter | | | |
| | 1.201,00 | 635,00 | 89,13 |
| 5. Materialaufwand | -2.830,00 | -3.012,00 | 6,04 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | | |
| | -1.869,00 | -1.926,00 | 2,96 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | | | |
| | -961,00 | -1.086,00 | 11,51 |
| 6. Personalaufwand | -4.367,00 | -4.475,00 | 2,41 |
| Löhne und Gehälter | | | |
| | -3.166,00 | -3.324,00 | 4,75 |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung | | | |
| | -1.201,00 | -1.151,00 | -4,34 |
| davon für Altersvorsorge | | | |
| 7. Abschreibungen | -2.196,00 | -2.293,00 | 4,23 |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | | |
| | -2.196,00 | -2.293,00 | 4,23 |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | | | |
| auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -1.442,00 | -1.214,00 | -18,78 |
| darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | | | |
| | -40,00 | -40,00 | 0,00 |
| darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter | | | |
| 9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | | |
| 10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 12,00 | | |
| davon von der Stadt Nürnberg | | | |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -433,00 | -499,00 | 13,23 |
| davon an die Stadt Nürnberg | | | |
| | 0,00 | 0,00 | |
| 12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -6.714,00 | -7.916,00 | 15,18 |
| 13. außerordentliche Erträge | | | |
| 14. außerordentliche Aufwendungen | | | |
| 15. außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | |
| 16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | |
| 17. sonstige Steuern | -9,00 | -8,00 | -12,50 |
| 18. Erträge aus Verlustübernahmen | | | |
| 19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | -6.723,00 | -7.924,00 | 15,16 |

Allgemeine Stammdaten

NürnbergStift

| | |
|------------------------|--|
| Kurzname | NürnbergStift |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | - |
| Handelsregister-Nr. | - |
| Handelsregisterart | - |
| Handelsregistergericht | - |
| Rechtsform | Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen) |
| Gesellschaftsform | Öffentl. Unternehmen |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | Altenheime; Alten- und Behindertenwohnheime Ambulante soziale Dienste Vorsorge- und Rehabilitationskliniken |
| Geschäftszweck | Aufgabe des NürnbergStift ist es, zur Gewährleistung einer bedarfsgerechten Versorgung der älteren Bevölkerung und zur Aufrechterhaltung der Trägervielfalt ambulante, teilstationäre und vollstationäre Angebote und Einrichtungen nach dem Pflege- und Wohnqualitätsgesetz, dem SGB V und dem SGB XI zu betreiben. Die im NürnbergStift zusammengefassten Einrichtungen einschließlich der Nebenbetriebe sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Nürnberg. Das NürnbergStift ist als Eigenbetrieb organisiert und wird als Sondervermögen verwaltet. Zuständige Organe sind der Oberbürgermeister, der Stadtrat, der Werkausschuss und die Werkleitung. |
| Steuernummer | - |
| Finanzamt | - |
| Umsatzsteuer ID | - |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|--|--|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | NürnbergStift Regensburger Straße 388 D-90480 Nürnberg | NürnbergStift Regensburger Straße 388 D-90480 Nürnberg |
| Telefon | | 215 31 - 0 |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|------------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 620.000,00 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|----------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 620.000,00 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|----------------|---------------|-----------|
| Stadt Nürnberg | 620.000,00 | 100,00 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Werkleitung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|---------------|--------------------|-------------|--------------|---------------|
| 1. Werkleiter | Ries, Elisabeth | 01.05.2020 | | |
| 2. Werkleiter | Dr. Sterl, Barbara | 01.09.2022 | | |
| 2. Werkleiter | Pflügner, Michael | | 30.08.2022 | |
| 2. Werkleiter | Schmude, Indira | 01.06.2022 | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Werkausschuss

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|--------------|----------------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | Vogel, Christian | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Alesik, Nicole | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Bälz, Claudia | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Bieswanger, Jasmin | 02.05.2014 | | |
| Mitglied | Damm, Alexander | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Demir, Özlem | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Feder, Michael | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Friedel, Andrea | 02.05.2014 | | |
| Mitglied | Härtel, Elke | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Heinemann, Rita | | | |
| Mitglied | Kahl, Alexander | 14.02.2022 | | |
| Mitglied | Kasfiki, Eleni | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Liberova, Diana | 02.05.2014 | | |
| Mitglied | Penzkofer-Röhrli, Gabriele | | | |
| Mitglied | Scherzer, Uwe | 01.05.2020 | 13.02.2022 | |
| Mitglied | Seel, Catrin | 01.05.2020 | | |
| Mitglied | Yiyit, Lemia | 01.05.2020 | | |

| Bezeichnung der Bilanzposition | WertVergleichswertAbweichung | | |
|--|------------------------------|------------------|---------------|
| | in Tsd./EUR | in Tsd./EUR | in % |
| Bilanz | | | |
| Aktiva | 45.492,00 | 40.594,00 | 12,07 |
| A. Anlagevermögen | 31.979,00 | 27.835,00 | 14,89 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 142,00 | 108,00 | 31,48 |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | | 0,00 | |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 142,00 | 108,00 | 31,48 |
| 3. geleistete Anzahlungen | | 0,00 | |
| II. Sachanlagen | 31.836,00 | 27.727,00 | 14,82 |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken | | 25.287,00 | |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken | 29.030,00 | 1.002.902.900,00 | |
| 3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 1,00 | 0,00 | |
| 4. Technische Anlagen | 502,00 | 557,00 | -9,87 |
| 5. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge | 960,00 | 1.017,00 | -5,60 |
| 6. Fahrzeuge | 7,00 | 10,00 | -30,00 |
| 7. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 1.336,00 | 855,00 | 56,26 |
| III. Finanzanlagen | 1,00 | 0,00 | |
| 1. Beteiligungen | 1,00 | 0,00 | |
| 2. Wertpapiere des Anlagevermögens | | 0,00 | |
| 3. Sonstige Ausleihungen | | 0,00 | |
| B. Umlaufvermögen | 13.449,00 | 12.698,00 | 5,91 |
| I. Vorräte | 205,00 | 331,00 | -38,07 |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 205,00 | 331,00 | -38,07 |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | | 0,00 | |
| 3. geleistete Anzahlungen | | 0,00 | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 4.016,00 | 3.426,00 | 17,22 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2.207,00 | 888,00 | 148,54 |
| davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | 0,00 | |
| 2. Forderungen an den Träger | 237,00 | 123,00 | 92,68 |
| davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | 0,00 | |
| 3. Forderungen aus öffentlicher Förderung | 1.475,00 | 2.394,00 | -38,39 |
| davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | 0,00 | |
| 4. Forderungen aus nicht-öffentlicher Förderung | | 0,00 | |
| davon mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | 0,00 | |
| 5. sonstige Vermögensgegenstände | 97,00 | 21,00 | 361,90 |
| III. Wertpapiere des Umlaufvermögens | | 0,00 | |
| IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 9.228,00 | 8.941,00 | 3,21 |
| C. Ausgleichsposten | | 0,00 | |
| 1. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | | 0,00 | |
| 2. Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung | | 0,00 | |

| | | | |
|--|------------------|------------------|----------------|
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 64,00 | 61,00 | 4,92 |
| E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | | 0,00 | |
| F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | 0,00 | |
| Passiva | 45.492,00 | 40.594,00 | 12,07 |
| A. Eigenkapital | 20.720,00 | 15.926,00 | 30,10 |
| I. Stammkapital | 620,00 | 620,00 | 0,00 |
| II. Kapitalrücklagen | 22.436,00 | 16.932,00 | 32,51 |
| 1. Allgemeine Rücklage | -1.148,00 | -1.148,00 | 0,00 |
| 2. Zweckgebundene Rücklagen | 23.584,00 | 18.080,00 | 30,44 |
| III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | -1.625,00 | -650,00 | -150,00 |
| IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | -711,00 | -976,00 | 27,15 |
| B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens | 3.523,00 | 3.801,00 | -7,31 |
| 1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen | 956,00 | 1.097,00 | -12,85 |
| 2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen | 2.567,00 | 2.704,00 | -5,07 |
| C. Rückstellungen | 9.557,00 | 9.087,00 | 5,17 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 5.482,00 | 5.152,00 | 6,41 |
| 2. Steuerrückstellungen | 4.075,00 | 0,00 | |
| 3. sonstige Rückstellungen | | 3.935,00 | |
| D. Verbindlichkeiten | 11.661,00 | 11.701,00 | -0,34 |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.145,00 | 1.020,00 | 12,25 |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 1.124,00 | 999,00 | 12,51 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 7.537,00 | 7.995,00 | -5,73 |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 465,00 | 465,00 | 0,00 |
| 3. erhaltene Anzahlungen | | 660,00 | |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung | 92,00 | 172,00 | -46,51 |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 92,00 | 172,00 | -46,51 |
| 5. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen | | 0,00 | |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | 0,00 | |
| 6. Verbindlichkeiten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen | 1.638,00 | 855,00 | 91,58 |
| darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 1.638,00 | 855,00 | 91,58 |
| 7. Sonstige Verbindlichkeiten | 449,00 | 490,00 | -8,37 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 449,00 | 490,00 | -8,37 |
| b. davon aus Steuern | 171,00 | 198,00 | -13,64 |
| c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten | | -1,00 | |
| 8. Verwahrgeldkonto | 792,00 | 509,00 | 55,60 |
| 9. Umsatzsteuer | 8,00 | | |
| E. Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | | 0,00 | |
| F. Rechnungsabgrenzungsposten | 31,00 | 79,00 | -60,76 |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | 45.492,00 | 40.594,00 | 12,07 |

Gewinn- und Verlustrechnung

NürnbergStift

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

| Bezeichnung der Bilanzposition | WertvergleichswertAbweichung | | |
|---|------------------------------|-----------------|--------------|
| | in Tsd./EUR | in Tsd./EUR | in % |
| Gewinn- und Verlustrechnung | | | |
| 1. Erträge aus ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege sowie aus Kurzzeitpflege, sonstige Leistungen allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG | 22.376,00 | 22.851,00 | -2,08 |
| 2. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung | 4.573,00 | 4.848,00 | -5,67 |
| 3. Erträge aus Zusatzleistungen und Transportleistungen nach PflegeVG | 63,00 | 60,00 | 5,00 |
| 4. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen | 2.219,00 | 2.355,00 | -5,77 |
| 4a Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB | 9.116,00 | 8.382,00 | 8,76 |
| 5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten | 2.526,00 | 2.257,00 | 11,92 |
| 6. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen/unfertigen Erzeugnissen und Leistungen | 0,00 | 0,00 | |
| 7. Andere aktivierte Eigenleistungen | 5,00 | 0,00 | |
| 8. sonstige betriebliche Erträge | 1.115,00 | 134,00 | 732,09 |
| 9. Personalaufwand | -27.879,00 | -27.675,00 | -0,74 |
| a) Löhne und Gehälter | -21.277,00 | -21.364,00 | 0,41 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung davon für Altersvorsorge | -6.602,00 | -6.311,00 | -4,61 |
| 10. Materialaufwand | -9.145,00 | -9.301,00 | 1,68 |
| a) Lebensmittel | -71,00 | -78,00 | 8,97 |
| b) Aufwendungen für Zusatzleistungen | | 0,00 | |
| c) Wasser, Energie, Brennstoffe | -1.362,00 | -1.270,00 | -7,24 |
| d) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf | -7.712,00 | -7.953,00 | 3,03 |
| 11. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen | -482,00 | -476,00 | -1,26 |
| 12. Steuern, Abgaben, Versicherungen | -684,00 | -358,00 | -91,06 |
| 13. Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe | | 0,00 | |
| 14. Mieten, Pacht, Leasing | -518,00 | -480,00 | -7,92 |
| Zwischenergebnis | 3.285,00 | 2.597,00 | 26,49 |
| 15. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionen | 600,00 | 619,00 | -3,07 |
| 16. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten | 367,00 | 320,00 | 14,69 |
| 17. Erträge aus der Erstattung von Ausgleichsposten aus Darlehns- und Eigenmittelförderung | | 0,00 | |
| 18. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten | -873,00 | -658,00 | -32,67 |
| 19. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung | | 0,00 | |
| 20. Abschreibungen | -2.203,00 | -2.262,00 | 2,61 |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon außerplanmäßige Abschreibungen | -2.166,00 | -2.183,00 | 0,78 |
| b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | -37,00 | -79,00 | 53,16 |
| 21. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung | -1.158,00 | -1.048,00 | -10,50 |
| 22. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -485,00 | -287,00 | -68,99 |
| Zwischenergebnis | -467,00 | -719,00 | 35,05 |
| 23. Zinsen und ähnliche Erträge | 1,00 | 1,00 | 0,00 |
| 24. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | | 0,00 | |
| 25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -245,00 | -258,00 | 5,04 |

| | | | |
|---|----------------|----------------|--------------|
| 26. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | -711,00 | -976,00 | 27,15 |
| nachrichtlich Vorschlag zur | | | |
| Verwendung des Jahresüberschusses: | | | |
| Auf neue Rechnung vorzutragen | | | |
| Behandlung des Jahresfehlbetrages: | | | |
| Auf neue Rechnung vorzutragen | -711,00 | -976,00 | 27,15 |
| gegen Gewinnrücklage | | | |
| gegen Kapitalrücklage | | | |

Allgemeine Stammdaten

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) (frühere Namen: Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg)

| | |
|------------------------|--|
| Kurzname | Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | - |
| Handelsregister-Nr. | - |
| Handelsregisterart | - |
| Handelsregistergericht | - |
| Rechtsform | Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen) |
| Gesellschaftsform | Öffentl. Unternehmen |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | - |
| Geschäftszweck | Der Servicebetrieb öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) wird seit 01.01.2009 als Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg i.S.d. Art. 95 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) geführt. SÖR ist ein organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes Unternehmen außerhalb der allgemeinen Verwaltung der Stadt Nürnberg, ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die Aufgaben sind: - Durchführung der nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz und dem Bundesfernstraßengesetz den Gemeinden aufgetragenen Aufgaben - Baulasträger für städtische Grünanlagen, Kinderspielplätze, Kleingartenanlagen, historische Gärten, Gewässer 3. Ordnung, Ingenieurbauwerke und erforderliche Verkehrseinrichtungen - Übernahme von Aufgaben der Straßenverkehrsbehörde (Ausnahme: zeitlich unbefristete verkehrsregelnde und verkehrslenkende Maßnahmen) o - Betrieb des städtischen Fuhrparks - Organisation und Betrieb der öffentlichen Toiletten |
| Steuernummer | - |
| Finanzamt | - |
| Umsatzsteuer ID | - |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|--|--|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) Sulzbacher Str. 2 - 6 D-90489 Nürnberg | Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) Sulzbacher Str. 2 - 6 D-90489 Nürnberg |
| Telefon | | 231 - 76 37 |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 1,00 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 1,00 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|----------------|---------------|-----------|
| Stadt Nürnberg | 1,00 | 100,00 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Werkleitung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|-------------------|------------------|-------------|--------------|---------------|
| Kfm. Werkleiter | Höfler, Ronald | | | |
| Techn. Werkleiter | Daume, Marco | | | |
| 1. Werkleiter | Vogel, Christian | 02.05.2014 | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Werkausschuss

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|-------------------------|----------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | König, Marcus | 12.05.2020 | | |
| 1. stellv. Vorsitzender | Gradi, Lorenz | | | |
| 2. stellv. Vorsitzender | Dix, Harald | 02.05.2014 | | |
| Mitglied | Ahmed, Nasser | 12.05.2020 | | |
| Mitglied | Bielmeier, Andrea | | | |
| Mitglied | Bock, Mike | 12.05.2020 | | |
| Mitglied | Dr. Heimbucher, Otto | 02.05.2014 | | |
| Mitglied | Flach Gomez, Kathrin | 12.05.2020 | | |
| Mitglied | Hager, Inga | 12.05.2020 | | |
| Mitglied | Henning, Werner | 23.10.2019 | | |
| Mitglied | Kayser, Christine | | | |
| Mitglied | Nachtigall, Rainer | 12.05.2020 | | |
| Mitglied | Pirner, Thomas | 12.05.2020 | | |

Mitglied
Mitglied
Mitglied

Schlesinger, Willibald
Schüller, Marc
Sendner, Kilian

22.10.2020
12.05.2020
01.02.2018

Geschäftstätigkeit

Der Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) ist der größte Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg. Seit seiner Gründung im Jahr 2010 ist der SÖR Ansprechpartner für sehr viele Belange im öffentlichen Raum. Unter dem Dach des SÖR sind die Dienstleistungen gebündelt, die den öffentlichen Raum, also Straßen, Wege, Plätze und Grünanlagen, Spielplätze und vieles mehr betreffen. Diese Dienstleistungen – von der Reinigung von Straßen und Gehwegen über den Bau und Unterhalt von Spielplätzen bis hin zum Bau und Unterhalt von Straßen und des Straßenbegleitgrüns – werden von SÖR aus einer Hand erbracht.

Als Straßenbaulastträger pflegt SÖR die Straßen, Wege, Plätze und Brücken sowie das entsprechende Zubehör. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über wichtige Leistungskennzahlen des Jahres 2021.

| | |
|----------------------------------|--------------|
| Straßen, Wege, Plätze | 1.124 km* |
| Radwege | 308 km |
| Brücken, Stege | 290 Stück |
| Straßenbeleuchtung (Lichtpunkte) | 49.231 Stück |
| Lichtsignalanlagen | 535 Stück |
| Parkscheinautomaten | 234 Stück |

Im Bereich der Straßenreinigung werden von SÖR pro Jahr 83.564 (Vj. 83.564) Reinigungskilometer erbracht. Dabei fiel im Jahr 2021 eine Abfallmenge von 7.445 t an.

Im Bereich der Grünflächen und Grünobjekte ist SÖR verantwortlich für die Pflege, den Unterhalt und den Bau von Grünanlagen und Spielplätzen. Insgesamt betreut SÖR dabei Mio. 8,59 Mio. m² an Grünflächen (Straßenbegleitgrün, Grünanlagen, Spielplätze).

Im Rahmen des Winterdienstes ist SÖR zuständig für nahezu km 4.000 an Fahrbahnen, Übergängen, Wegen in und an Grünanlagen sowie an Radwegen.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der Geschäftsverlauf des Eigenbetriebes ist im Wesentlichen abhängig von der Höhe des Zuschusses der Stadt Nürnberg. Im Rahmen der Erstellung des Wirtschaftsplanes wird der finanzielle Mittelbedarf des SÖR zur Erbringung der geforderten Dienstleistungen für die Stadt Nürnberg und deren Bürger in den kommenden Jahren ermittelt. Die Leistungen gegenüber der Stadt Nürnberg werden im Wesentlichen von dieser durch einen Zuschuss finanziert. Der Zuschuss wird verbindlich zugesagt. Im Jahr 2021 belief sich der Zuschuss auf 69,3 % (Vj. 68,2 %) der Umsatzerlöse. Die Höhe des Zuschusses ist einerseits abhängig von den notwendigen Ausgaben für den Ausbau und Erhalt der Infrastruktur Nürnbergs und andererseits von der Haushaltslage der Stadt Nürnberg.

Abschließende Beurteilung der Lage des Eigenbetriebs

Durch den Jahresüberschuss in Höhe von 5.262 T€, den Verlustvortrag aus dem Vorjahr (788 T€) und die Rücklagen in Höhe von 10.286 T€ konnte der SÖR ein positives Eigenkapital in Höhe von 14.760 T€ ausweisen. Insgesamt war die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Eigenbetriebes im Geschäftsjahr unter Berücksichtigung der bevorstehenden Herausforderungen zufrieden stellend.

Die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebs wird nach den zum heutigen Stichtag vorliegenden Informationen unter Berücksichtigung der Aufgabenstellung als noch befriedigend eingeschätzt

Ausblick

Obwohl das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2021 wieder um 2,7 % gewachsen ist (Pressemitteilung 20 vom 14. Januar 2022 des Statistischen Bundesamts) ist, geht das Ministerium für Wirtschaft und Klimaschutz in ihrem Artikel vom 27.04.2022 für 2022 wieder von einem von einem positiven Wachstum von 2,2 % aus.

Die Bundesregierung geht von einer weiteren Reduzierung der Arbeitslosenquote von 5,7 % auf 5,0 % aus (Schlaglicht der Wirtschaft S.18, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Stand 27.04.2022) aus.

Die wirtschaftliche Entwicklung wird unseres Erachtens davon beeinflusst, wie sich die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie niederschlagen und die Infektionszahlen Lockerungen der bisher getroffenen Maßnahmen ermöglichen. Der Einfluss des Krieges Russlands gegen die Ukraine mit seinen Auswirkungen auf Rohstoffpreise, Energiepreise und Störungen bei Warenlieferungen lassen sich nicht abschätzen. Es wird auf jeden Fall zu steigende Preisen und Verzögerungen oder gar dem Ausfall von Warenlieferungen kommen.

Im Geschäftsjahr 2022 planen wir Investitionen in Höhe von 6.992 T€. Dabei sollen in unseren Fuhrpark 3.164 T€ und in Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung 948 T€ investiert werden.

Für die Finanzlage des Eigenbetriebes erwarten wir für das Geschäftsjahr 2022 keine wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum abgelaufenen Geschäftsjahr. Liquiditätsengpässe sind nicht zu erwarten, sodass wir unseren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen können.

Im Wirtschaftsplan für 2022 wird ein ausgeglichenes Ergebnis prognostiziert.

Bilanz

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

Stichtag: Stichtag:
31.12.2021 31.12.2020**Istzahlen Istzahlen****Bezeichnung der Bilanzposition****WertVergleichswertAbweichung****in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %**

| Bilanz | | | |
|---|------------------|------------------|--------------|
| Aktiva | 92.518,00 | 79.112,00 | 16,95 |
| A. Anlagevermögen | 39.696,00 | 38.658,00 | 2,69 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 150,00 | 103,00 | 45,63 |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 150,00 | 103,00 | 45,63 |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | | | |
| 3. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Sachanlagen | 39.546,00 | 38.555,00 | 2,57 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2 | 21.973,00 | 22.476,00 | -2,24 |
| 2. Betriebsanlagen (ASN) | | | |
| 3. Tiefbauten (ASN, SÖR) | | | |
| 4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN) | | | |
| 5. Abwassersammelanlagen (SUN) | | | |
| 6. Maschinen und maschinelle Anlagen | 1.158,00 | 9.739,00 | -88,11 |
| 7. Fahrzeuge | 10.041,00 | 1.258,00 | 698,17 |
| 8. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 2.295,00 | 2.508,00 | -8,49 |
| 9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 4.079,00 | 2.574,00 | 58,47 |
| III. Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | |
| 1. Wertpapiere des Anlagevermögens | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Sonstige Ausleihungen | 0,00 | 0,00 | |
| B. Umlaufvermögen | 52.490,00 | 40.116,00 | 30,85 |
| I. Vorräte | 4.176,00 | 3.768,00 | 10,83 |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 3.486,00 | 3.138,00 | 11,09 |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | 690,00 | 630,00 | 9,52 |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | | | |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 47.577,00 | 35.726,00 | 33,17 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 4.239,00 | 4.214,00 | 0,59 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe | 43.193,00 | 31.449,00 | 37,34 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände | 145,00 | 63,00 | 130,16 |
| III. Wertpapiere | 0,00 | 0,00 | |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 737,00 | 622,00 | 18,49 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 332,00 | 338,00 | -1,78 |
| D. Aktive latente Steuern | 0,00 | 0,00 | |
| E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | 0,00 | 0,00 | |
| F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | 0,00 | 0,00 | |
| Passiva | 92.518,00 | 79.112,00 | 16,95 |
| A. Eigenkapital | 14.760,00 | 9.498,00 | 55,40 |

| | | | |
|--|------------------|------------------|-----------------|
| I. Stammkapital | 0,00 | 0,00 | |
| II. Rücklagen | 10.286,00 | 10.286,00 | 0,00 |
| 1. Allgemeine Rücklage | 10.286,00 | 10.286,00 | 0,00 |
| 2. Zweckgebundene Rücklagen | 0,00 | 0,00 | |
| III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | -788,00 | 2.023,00 | -138,95 |
| IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | 5.262,00 | -2.811,00 | 287,19 |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | 0,00 | 0,00 | |
| C. Empfangene Ertragszuschüsse | 0,00 | 0,00 | |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | 66,00 | 71,00 | -7,04 |
| E. Rückstellungen | 44.622,00 | 39.791,00 | 12,14 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 29.182,00 | 24.351,00 | 19,84 |
| 2. Steuerrückstellungen | 0,00 | 0,00 | |
| 3. sonstige Rückstellungen | 15.440,00 | 15.440,00 | 0,00 |
| darin Aufwandsrückstellungen | 0,00 | 0,00 | |
| F. Verbindlichkeiten | 32.843,00 | 29.521,00 | 11,25 |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 0,00 | 0,00 | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 0,00 | 0,00 | |
| 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | 511,00 | 386,00 | 32,38 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 511,00 | 386,00 | 32,38 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 7.968,00 | 6.552,00 | 21,61 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 7.968,00 | 6.552,00 | 21,61 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben | 17.263,00 | 15.515,00 | 11,27 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 10.563,00 | 79.541,00 | -86,72 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 7.101,00 | 7.068,00 | 0,47 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | 7.101,00 | 7.068,00 | 0,47 |
| b. davon aus Steuern | 7.101,00 | 496,00 | 1.331,65 |
| c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten | 95,00 | 890,00 | -89,33 |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | 227,00 | 231,00 | -1,73 |
| H. Passive latente Steuern | 0,00 | 0,00 | |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | 92.518,00 | | |

Gewinn- und Verlustrechnung

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR)

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition Wertvergleichswert Abweichung
in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
|---|-------------------|-------------------|---------------|
| Bezeichnung der Bilanzposition | 31.12.2021 | 31.12.2020 | Abweichung |
| | in Tsd./EUR | in Tsd./EUR | in % |
| 1. Umsatzerlöse | 144.723,00 | 135.513,00 | 6,80 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | 59,00 | 87,00 | -32,18 |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | 9,00 | 15,00 | -40,00 |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | 1.435,00 | 834,00 | 72,06 |
| darin Erträge aus Investitionsförderung | 0,00 | 0,00 | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | 0,00 | 0,00 | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | 0,00 | 0,00 | |
| darin Zuwendungen zu Betriebskosten | 0,00 | 0,00 | |
| darin andere aperiodische Erträge | 203,00 | 145,00 | 40,00 |
| darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter | 1.150,00 | 566,00 | 103,18 |
| 5. Materialaufwand | -58.703,00 | -57.419,00 | -2,24 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | -11.934,00 | -10.563,00 | -12,98 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -46.769,00 | -46.856,00 | 0,19 |
| 6. Personalaufwand | -60.397,00 | -60.889,00 | 0,81 |
| Löhne und Gehälter | -45.748,00 | -45.409,00 | -0,75 |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung | -14.649,00 | -15.480,00 | 5,37 |
| davon für Altersvorsorge | -5.268,00 | | |
| 7. Abschreibungen | -3.416,00 | -3.337,00 | -2,37 |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -3.416,00 | -3.337,00 | -2,37 |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | 0,00 | 0,00 | |
| auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 0,00 | 0,00 | |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | -13.573,00 | -13.317,00 | -1,92 |
| darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | 0,00 | 0,00 | |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | -65,00 | -145,00 | 55,17 |
| darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter | 0,00 | 0,00 | |
| 9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | 0,00 | 0,00 | |
| 10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | 1,00 | 6,00 | -83,33 |
| davon von der Stadt Nürnberg | 0,00 | 0,00 | |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | -4.770,00 | -4.199,00 | -13,60 |
| davon an die Stadt Nürnberg | -276,00 | -306,00 | 9,80 |
| 12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 5.368,00 | -2.706,00 | 298,37 |
| 13. außerordentliche Erträge | 0,00 | 0,00 | |
| 14. außerordentliche Aufwendungen | 0,00 | 0,00 | |
| 15. außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | |
| 16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 0,00 | 0,00 | |
| 17. sonstige Steuern | -106,00 | -105,00 | -0,95 |
| 18. Erträge aus Verlustübernahmen | | | |
| 19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | 5.262,00 | -2.811,00 | 287,19 |

Allgemeine Stammdaten

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) (frühere Namen: Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg)

| | |
|------------------------|--|
| Kurzname | Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) |
| Land | Deutschland |
| Gründungsdatum | - |
| Handelsregister-Nr. | - |
| Handelsregisterart | - |
| Handelsregistergericht | - |
| Rechtsform | Eigenbetrieb (öffentliches Unternehmen) |
| Gesellschaftsform | Öffentl. Unternehmen |
| Börsennotiert | Nein |
| Geschäftsjahresende | Dezember |
| Branchenzugehörigkeit | Abwasserentsorgung |
| Geschäftszweck | Technische, physikalische und chemische Untersuchung Aufgaben des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg einschließlich etwaiger Neben- und Hilfsbetriebe sind 1. die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern einschließlich der Klärschlammverwertung und -beseitigung; 2. Entsorgungsaufgaben, die zur Aufgabe der Stadtentwässerung gehören und dem Betrieb aufgrund vertraglicher Vereinbarungen obliegen; 3. der Betrieb des Labors für Umweltanalytik und 4. alle den Betriebszweck fördernden Maßnahmen. Zum Aufgabenbereich gehören ferner hoheitliche Tätigkeiten im Rahmen der satzungsrechtlichen Vorschriften, insbes. Vollzug der Entwässerungssatzung (EWS), der Fäkalschlammuntersorgungssatzung (FES), der Umweltanalytiklaborsatzung (UALS), der Entwässerungsgebührensatzung (BGS-EWS/FES) und der Umweltanalytikgebührensatzung (UAGebS). |
| Steuernummer | - |
| Finanzamt | - |
| Umsatzsteuer ID | - |
| Bemerkungen | - |

Adressen

| | juristischer Sitz | postalischer Sitz |
|-----------|--|--|
| Land | Deutschland | Deutschland |
| Anschrift | Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) Adolf-Braun-Str. 33 D-90429 Nürnberg | Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN) Adolf-Braun-Str. 33 D-90429 Nürnberg |
| Telefon | | 231 - 30 72 |

Kapitaldaten

| | |
|----------------------|------|
| WP-Währ. | EUR |
| Gezeichnetes Kapital | 1,00 |

| Kapitalgattungsart | Kapitalgattung | Kapitalbetrag |
|--------------------|----------------------|---------------|
| Nominalbeteiligung | Gesellschaftsanteile | 1,00 EUR |

Beteiligungen am Unternehmen

| Gesellschafter | Nominalanteil | Kapital % |
|----------------|---------------|-----------|
| Stadt Nürnberg | 1,00 | 100,00 |

Mandate (als Mandatsfirma)

Geschäftsführung, erweiterte Vorstände, Vorstände u. ä.

Werkleitung

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|-------------------|-----------------------|-------------|--------------|---------------|
| Kfm. Werkleiter | Ehrensberger, Claudia | 01.05.2017 | | |
| Techn. Werkleiter | Hagspiel, Burkard | 01.07.2011 | 30.06.2020 | |
| Techn. Werkleiter | Nachtmann, Volker | 01.12.2020 | | |
| 1. Werkleiter | Dr. Pluschke, Peter | | 30.04.2020 | |
| 1. Werkleiter | Walthelm, Britta | 01.05.2020 | | |

Aufsichtsräte, Stiftungsräte sowie Gremien ähnlicher Hierarchie

Werkausschuss

| Funktion | Name | Mandat seit | Laufzeit bis | Mandatsabgabe |
|--------------|------------------------|-------------|--------------|---------------|
| Vorsitzender | Vogel, Christian | | | |
| Mitglied | Alesik, Nicole | | | |
| Mitglied | Betz, Florian | | | |
| Mitglied | Bieswanger, Jasmin | | | |
| Mitglied | Bock, Mike | | | |
| Mitglied | Eichelsdörfer, Daniela | | | |
| Mitglied | Gradt, Lorenz | | | |
| Mitglied | Groh, Gerhard | 02.05.2014 | | |
| Mitglied | Henning, Werner | 02.05.2014 | | |
| Mitglied | Kayser, Christine | | | |
| Mitglied | Krestel, Klaus-Rudolf | | | |
| Mitglied | Küfner, Kai | | | |
| Mitglied | Pirner, Thomas | 02.05.2014 | | |

| | |
|----------|-----------------|
| Mitglied | Sahin, Cengiz |
| Mitglied | Sendner, Kilian |
| Mitglied | Sormaz, Ümit |

Mandate (als Mandatsträger)

Beteiligungen des Unternehmens

| Tochtergesellschaft | Gezeichnetes Kapital | Währung | Nominalanteil | Kapital % |
|--|----------------------|---------|---------------|-----------|
| Klärschlammverwertung Region Nürnberg GmbH | 25.000,00 | EUR | 25.000,00 | 100,00 |

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Geschäftsbericht 2021

Wesentliche Aufgabe von SUN ist die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässer der Stadt Nürnberg. Diese Aufgabe erledigt die Organisation wirksam und wirtschaftlich. Das Labor für Umweltanalytik ist nach der Norm ISO 17025:2005 akkreditiert. Der Eigenbetrieb betreibt ein zertifiziertes Qualitäts- (DIN ISO 9001:2015) und Umweltmanagement (DIN ISO 14001:2015).

SUN konnte aufgrund der erheblichen Auflösung aus der Gebührenrückstellung (15,0 Mio. €) und der nur leicht gestiegenen Kosten im Jahr 2021 ein positives handelsrechtliches Ergebnis (10,7 Mio. €) vorlegen. Gebührenrechtlich ergibt sich durch die Auflösung der vorgenannten Gebührenrückstellung ein ausgeglichenes Ergebnis.

SUN erzielte im Berichtsjahr 2021 Erlöse und Erträge in Höhe von 105,7 Mio. €, denen betriebliche Aufwendungen in Höhe von 95,0 Mio. € gegenüber standen. Der Gewinn belief sich auf Mio.10,7 € (Vorjahr: 8,1 Mio. €).

Die betrieblichen Aufwendungen liegen mit 95,0 Mio € um 2,5 Mio. € über dem Wert des Vorjahres (92,5 Mio. €). Der Materialaufwand erhöht sich um 4,5 Mio. €. Dies ist geprägt durch zwei Sondereffekte. Zum einen der Austausch des Filtermaterials im Abwasserfilter sowie der Anstieg bei den Entsorgungskosten von Betriebs- und Sondermüll. Der Personalaufwand bewegt sich auf Vorjahresniveau +0,2 Mio €. Die Abschreibungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken jeweils leicht um 0,8 Mio. €. Das Zinsergebnis verbesserte sich um 0,9 Mio. € aufgrund geringerer Zinsaufwendungen. Die sonstigen Steuern (Stromsteuer) sind um 0,3 Mio € angestiegen.

Der Jahresgewinn 2021 in Höhe von 10,7 Mio. € wird, wie in den Vorjahren, in die Rücklage eingestellt. Die Gewinnrücklagen belaufen sich jetzt auf 88,0 Mio. €. Sie werden herangezogen, um zukünftige Verluste auszugleichen.

Der Personalstand von SUN am 31.12.2020 in Höhe von 405,7 Personen (Ganztagsbasis) lag um 1,8 Personen höher als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres (403,9 Personen).

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht von SUN wurden durch die bestellten Wirtschaftsprüfer ETL Aucon GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Es wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Leistungsdaten Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

| | Jahr | 2021 | 2020 |
|---|------|---------|---------|
| 1. Nürnberg Einwohner | | 537445 | 539.788 |
| 2. angeschlossene Einwohner | | | |
| Nürnberg angeschlossen | | 537.030 | 539.312 |
| Anschlussquote | | 99,9 % | 99,9% |
| Nürnberg übergeleitet zu Nachbargemeinden | | -3.555 | -3.494 |
| Nachbargemeinden angeschlossen | | 51372 | 51.417 |
| 3. Kanallänge (in km) | | 1483 | 1.484 |
| 4. behandelte Abwassermenge (in Mio. m ³) | | 67,0 | 62,1 |
| 5. Investitionen in Sachanlagen (in Mio. €) | | 38,5 | 35,8 |

Bilanz

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition Wert Vergleichswert Abweichung
in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Bilanz | | | |
|---|-------------------|-------------------|----------------|
| Aktiva | 597.558,00 | 582.258,00 | 2,63 |
| A. Anlagevermögen | 590.789,00 | 575.708,00 | 2,62 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 872,00 | 739,00 | 18,00 |
| 1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 321,00 | 282,00 | 13,83 |
| 2. Konzessionen gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 551,00 | 457,00 | 20,57 |
| 3. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Sachanlagen | 589.917,00 | 574.967,00 | 2,60 |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, soweit nicht Nr. 2 | 43.321,00 | 44.161,00 | -1,90 |
| 2. Betriebsanlagen (ASN) | | | |
| 3. Tiefbauten (ASN, SÖR) | | | |
| 4. Abwasserreinigungsanlagen (SUN) | 31.363,00 | 33.671,00 | -6,85 |
| 5. Abwassersammlungsanlagen (SUN) | 435.861,00 | 431.788,00 | 0,94 |
| 6. Maschinen und maschinelle Anlagen | 1.058,00 | 1.293,00 | -18,17 |
| 7. Fahrzeuge | 2.606,00 | 2.262,00 | 15,21 |
| 8. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 3.964,00 | 3.842,00 | 3,18 |
| 9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 71.744,00 | 57.950,00 | 23,80 |
| III. Finanzanlagen | 0,00 | 2,00 | -100,00 |
| 1. Wertpapiere des Anlagevermögens | | 2,00 | |
| 2. Sonstige Ausleihungen | | | |
| B. Umlaufvermögen | 6.753,00 | 6.534,00 | 3,35 |
| I. Vorräte | 3.837,00 | 3.965,00 | -3,23 |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 3.837,00 | 3.965,00 | -3,23 |
| 2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen | | | |
| 3. fertige Erzeugnisse und Waren | | | |
| 4. geleistete Anzahlungen | | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 2.605,00 | 2.024,00 | 28,71 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.104,00 | 1.615,00 | -31,64 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 2. Forderungen an die Stadt Nürnberg/ andere Eigenbetriebe | 1.246,00 | 211,00 | 490,52 |
| darin mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr | | | |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände | 255,00 | 198,00 | 28,79 |
| III. Wertpapiere | | | |
| IV. Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten | 311,00 | 545,00 | -42,94 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 16,00 | 16,00 | 0,00 |
| D. Aktive latente Steuern | | | |
| E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung | | | |
| F. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | | |
| Passiva | 597.558,00 | 582.258,00 | 2,63 |
| A. Eigenkapital | 98.660,00 | 88.006,00 | 12,11 |

| | | | |
|--|-------------------|-----------------------|--------------|
| I. Stammkapital | | | |
| II. Rücklagen | 88.006,00 | 79.929,00 | 10,11 |
| 1. Allgemeine Rücklage | 88.006,00 | | |
| 2. Zweckgebundene Rücklagen | | | |
| III. Gewinnvortrag/Verlustvortrag | 10.654,00 | | |
| IV. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | | 8.077,00 | |
| B. Sonderposten mit Rücklagenanteil (beibehaltene Werte) | 41.228,00 | 42.793,00 | -3,66 |
| C. Empfangene Ertragszuschüsse | 85.703,00 | 87.981,00 | -2,59 |
| D. Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| E. Rückstellungen | 111.732,00 | 115.484,00 | -3,25 |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 35.492,00 | | |
| 2. Steuerrückstellungen | 25,00 | | |
| 3. sonstige Rückstellungen | 76.215,00 | | |
| darin Aufwandsrückstellungen | | | |
| F. Verbindlichkeiten | 260.113,00 | 247.994,00 | 4,89 |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 243.864,00 | 234.619,00 | 3,94 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen | | | |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 7.931,00 | 7.101,00 | 11,69 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg/ anderen Eigenbetrieben | 7.846,00 | 5.906,00 | 32,85 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 472,00 | 368,00 | 28,26 |
| a. darin mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr | | | |
| b. davon aus Steuern | | | |
| c. davon im Rahmen der sozialen Sicherheiten | | | |
| G. Rechnungsabgrenzungsposten | 122,00 | | |
| H. Passive latente Steuern | | | |
| Bilanzsumme (Original lt. Bilanz) | | 582.258.353,35 | |

Gewinn- und Verlustrechnung

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Stichtag: 31.12.2021 Stichtag: 31.12.2020

Istzahlen Istzahlen

Bezeichnung der Bilanzposition WertvergleichswertAbweichung
in Tsd./EUR in Tsd./EUR in %

| Gewinn- und Verlustrechnung (GKV) | | | |
|--|------------|------------|---------|
| 1. Umsatzerlöse | -96.813,00 | 92.388,00 | -204,79 |
| 2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | | |
| 3. andere aktivierte Eigenleistungen | -3.565,00 | 2.621,00 | -236,02 |
| 4. sonstige betriebliche Erträge | -5.272,00 | 6.199,00 | -185,05 |
| darin Erträge aus Investitionsförderung | | | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | | | |
| darin aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| darin Zuwendungen zu Betriebskosten | | | |
| darin andere aperiodische Erträge | | | |
| darin andere außergewöhnliche oder Erträge mit Einmalcharakter | | | |
| 5. Materialaufwand | 26.159,00 | -21.737,00 | 220,34 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | | | |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | | | |
| 6. Personalaufwand | 28.218,00 | -28.061,00 | 200,56 |
| Löhne und Gehälter | | | |
| soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung | | | |
| davon für Altersvorsorge | | | |
| 7. Abschreibungen | 23.364,00 | -24.183,00 | 196,61 |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | | |
| darin außerplanmäßige Abschreibungen | | | |
| auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | |
| 8. sonstige betriebliche Aufwendungen | 11.454,00 | -12.176,00 | 194,07 |
| darin aus der Zuführung von Sonderposten für Investitionszuschüsse | | | |
| darin andere aperiodische Aufwendungen | | | |
| darin andere außergewöhnliche oder Aufwendungen mit Einmalcharakter | | | |
| 9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens | | | |
| 10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | -23,00 | 8,00 | -387,50 |
| davon von der Stadt Nürnberg | | | |
| 11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 5.570,00 | -6.416,00 | 186,81 |
| davon an die Stadt Nürnberg | | | |
| 12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | -10.908,00 | 8.643,00 | -226,21 |
| 13. außerordentliche Erträge | | | |
| 14. außerordentliche Aufwendungen | | | |
| 15. außerordentliches Ergebnis | 0,00 | 0,00 | |
| 16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | |
| 17. sonstige Steuern | 254,00 | -566,00 | 144,88 |
| 18. Erträge aus Verlustübernahmen | | | |
| 19. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag | -10.654,00 | 8.077,00 | -231,91 |

Bezügebericht nach Art. 94 Abs. 3 S. 2 BayGO zum Stichtag 31.12.2021

| Unternehmen | Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans |
|--|---|
| wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen (Konzern) | Die Vergütung der Geschäftsführung beträgt im Einzelnen für Herrn Frank Thyroff Fixum (185 T€), erfolgsbezogene Komponente (26 T€) sowie Sachleistungen (11 T€) und für Herrn Ralf Schekira Fixum (185 T€), erfolgsbezogene Komponente (26 T€) sowie Sachleistungen (9 T€). Der Aufsichtsrat erhielt für seine Tätigkeit insgesamt 16 T€ Aufwandsentschädigung. Frühere Mitglieder der Geschäftsführung und ihre Hinterbliebene bezogen für das Geschäftsjahr 2021 insgesamt 180 T€ Versorgungsbezüge. |
| Städtische Werke Nürnberg GmbH (Konzern) | Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betragen 76 T€. Die Vergütung der Geschäftsführung beträgt im Einzelnen für Herrn Josef Hasler Fixum 41 T€ sowie Sachleistungen 2 T€ und für Frau Magdalena Weigel Fixum 32 T€ sowie Sachleistungen 1 T€. Zudem bestehen Pensionszusagen in Höhe von 2.797 T€, die unter den Pensionsrückstellungen ausgewiesen werden. An frühere Geschäftsführer sowie ihre Hinterbliebenen sind insgesamt 602 T€ gezahlt worden. |
| N-ERGIE AG (Konzerngesellschaft der Städtischen Werke Nürnberg GmbH) | Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands betragen 1.107 T€. Die Vergütung des Vorstands betragen im Einzelnen für Herrn Josef Hasler Fixum 184 T€, Variabel 290 T€ sowie Sachleistungen 9 T€, für Herrn Maik Rander Fixum 305 T€, Variabel 0 T€ sowie Sachleistungen 0 T€ und für Frau Magdalena Weigel Fixum 144 T€, Variabel 171 T€ sowie Sachleistungen 4 T€. Zudem bestehen Pensionszusagen von 2.393 T€, die unter den Pensionsrückstellungen ausgewiesen werden. Frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen erhielten Gesamtbezüge in Höhe von 741 T€. |
| VAG Verkehrs-AG (Konzerngesellschaft der Städtischen Werke Nürnberg GmbH) | Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betragen 608 T€. Die Vergütung des Vorstands betragen im Einzelnen für Herrn Josef Hasler Fixum 184 T€ sowie Sachleistungen 9 T€, für Herrn Tim Dahlmann-Resing Fixum 260 T€ sowie Sachleistungen 7 T€ und für Frau Magdalena Weigel Fixum 144 T€ sowie Sachleistungen 4 T€. Zudem bestehen Pensionszusagen von 2.397 T€, die unter den Pensionsrückstellungen ausgewiesen werden. Frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen erhielten Gesamtbezüge in Höhe von 132 T€. |
| Flughafen Nürnberg GmbH (Konzern) | Die Vergütung des Geschäftsführers, Dr. Michael Hupe, betrug im Jahr 2021 209 T€. Zusätzlich zu den Bezügen erhielt der Geschäftsführer Sachbezüge von insgesamt 8 T€ und sonstige vertragliche Nebenleistungen i. H. v. 21 T€. Frühere Geschäftsführer erhielten Pensionsleistungen i. H. v. 145 T€. |
| Nürnberg Messe GmbH (Konzern) | Die festen und variablen Bezüge der Geschäftsführung betragen im Jahr 2021 insgesamt 531 T€. In den Bezügen sind Arbeitnehmerzuschüsse zur Sozialversicherung / öffentlich-rechtlichen Versorgungseinrichtungen sowie sonstige Sachbezüge in Höhe von 43 T€ nicht enthalten. Für ein früheres Mitglied der Geschäftsführung ergaben sich eine Zuführung zu den Pensionsrückstellungen in Höhe von 70 T€ und Auszahlungen einer Pension in Höhe von 125 T€. |
| Klinikum Nürnberg Kommunalunternehmen (Konzern) | Dem Vorstand des Klinikums wurden in 2021 Gesamtbezüge in Höhe von 1.010 T€ gewährt inklusive Zahlungen an die Zusatzversorgungskasse in Höhe von 27 T€. Hinzu kommen Gestellungen von Dienstwägen. |